P

Stadtkulturmagazin
Ausgabe 77
September 2015
gratis

Flüchtlinge willkommen!

Junge Freunde des Landesmuseums

Ease Up Ltd.

Fußballkneipen-Übersicht

Veranstaltungskalender

ANZEIGE

Am 12. September feiern wir

7 Jahre HAUTSACHE!

Mit dabei ist das Natural & Organic Make-up Label
UND GRETEL sowie Make-up Artist Pia Valeska Hermann.

Als besonderes Highlight wird um 13:00 Uhr step-by-step ein eigens von ihr kreierter Look geschminkt.
Gerne können Sie sich auch diesen Look oder ein Tages-Make-up zaubern lassen.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen zu feiern!

HAUTSACHE

natürlich schön

Hallo Darmstadt.

Inhalt

Thema	Seite	Thema	Seite
Foto-Editorial, Inhalt, Impressum	03	Veranstaltungskalender	43 – 56
Favoriten des Monats	04 –10	Out of Darmstadt	60 + 61
Suche und finde!	13	Iss was, Folge 40: Bluff Stroganoff	63 + 64
Flüchtlinge – Willkommen in Darmstadt!	14	Wrede und Antwort	66
Junge Freunde des Landesmuseums	16 – 18	Designschnipsel, Folge 19 (Korrektur)	68 + 69
Fußballkneipen-Übersicht	20 – 22	Eher wie net! Datterich-Kolumne, Folge 12	70 + 71
Stilsicher: Woog Clothing	24+ 25	Darmstädter Biografien: Georg Fröba	72 + 73
Kommen und Gehen	26 – 29	Interview mit Ease Up Ltd.	74 – 76
Aufgeschnappt	30 – 32	Unter Pappeln, Folge 45: Erfolgsfans	78 + 79
Neues auf Darmstadts Theaterbühnen	34 + 35	Hessisch for runaways	81
Kunstausstellungen im September	36 – 38	Rischdisch (un)wischdisch	81
Das literarische Darmstadt	40 + 41		

Impressum

P Stadtkulturmagazin 8. Jahrgang | Ausgabe 77 – September 2015 **Herausgeber und Chefredakteur (V.i.S.d.P.):** Cem Tevetoğlu (ct), redaktion@p-verlag.de, Telefon (0163) 7929262 **Verlag:** P-Verlag, Schlossgartenplatz 14a, 64289 Darmstadt **Stellvertrender Chefredakteur:** Tobi Moka (obi), tobias.moka@p-verlag.de **Anzeigen + Marketing:** Jens Engemann (je), anzeigen@p-verlag.de, Telefon (0176) 21964883 **Artdirektion:** André Liegl + Lisa Zeißler, grafik@p-verlag.de, Jennifer Pahls, jennifer.pahls@p-verlag.de, www.rockybeachstudio.de **Wuffel- & Schnuffeldirektion:** Lola, Bolle & Tonton **Fotoredaktion**: Jan Ehlers, www.janehlers.net **Cover:** Dunja (8 Jahre), Aktivspielplatz Herrngarten **Mitarbeit an → Layout:** Hans-Jörg Brehm, Basti Brückner **→ Redaktion:** Hannah Bernstein (hb), Patrick Demuth (pd), Steffen Falk (sf), Darmstädter Geschichtswerkstatt, Felix Gömöry (fg), Anna Groos, Mathias Hill (mh), Roland Hotz, Kossi, Thomas Kühner (tk), Sibylle Maxheimer (max), Matin Nawabi (mn), Franziska Neuner (fn), Steffen Pejas, Tobias Reitz, Pascal Rohr (pr), Tilmann Schneider (tman), Gunnar Schulz (gs), Daniel Timme, Dorothea Wagner-Maroti, Daniel Wildner (daw), Melanie Winkler (mw), Gerald Wrede (gw), Kevin Zdiara (kzd) **Facebook:** Tobi Moka, Matin Nawabi, Cem Tevetoğlu **Druck:** cre art – Die Werbeproduktion, Lindenstraße 30, 36037 Fulda **Auflage:** 13.000 Exemplare **Verteilung:** über 400 Auslagestellen im Raum Darmstadt **Bezugspreis:** gratis (Jahresabo: 25 Euro) **Erscheinungsweise:** monatlich (Doppelausgaben Dezember / Januar und Juli / August) **Nachdruck / Copyright:** Alle Urheberrechte für Text und Gestaltung liegen beim P-Verlag. Ein Nachdruck der Texte und Fotos, die im P veröffentlicht sind, ist – auch in Auszügen – nur nach schriftlicher Genehmigung des P-Verlags erlaubt. **Haftung:** Namentlich oder mit Kürzel des Autors gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion. **Nächste Ausgabe:** Oktober 2015 **Redaktionsschluss:** 10.09.2015 **Veranstaltungskalender:** 15.09. **Anzeigenschluss:** 17.09. **Erscheinungsdatum:** 29.09.2015 **www.p-stadtkultur.de** und **www.facebook.com/pmagazin**

Favoriten des Monats

Wanderkino „Laster der Nacht“ **NOSTALGIE-FILMERLEBNIS**

Mit einem knallroten „Magirus Deutz“-Laster, Klavier und Geige ausgestattet – so düsen Tobias Rank und Gunthard Stephan aus Leipzig nun schon seit 16 Jahren durch die Republik, um ihr einmaliges Open-Air-Wanderkino „Laster der Nacht“ auf die Leinwand ihres Oldtimer-Feuerwehrautos zu projizieren. Stummfilme bekannter Kinogrößen wie Charly Chaplin und Buster Keaton werden von Live-Musik dezent begleitet. Freut Euch auf Slapstick-Komödien, Monumentalfilme und Streifen aus der Independent- und Avantgarde-Szene der Stummfilm-Ära. Drei Tage am Stück. Es wird alles andere als tonlos! (hb)

Carree-Piazza (bei Regen: in der Centralstation) | Mo, 31.08. + Di, 01.09. + Mi, 02.09. jeweils gegen 20.30 Uhr (nach Einbruch der Dunkelheit) | Eintritt frei

Quidditch Darmstadt **VOLLKONTAKT OUTDOOR SPORT**

Die Lieblingssportart des Zauberlehrlings Harry Potter kann man seit April 2014 auch in Darmstadt spielen. Längst hat sich Quidditch in der Welt der Muggel zu einer anerkannten Sportart mit Europa- und Weltmeisterschaften entwickelt. Auch die Heiner sind bei dieser Kombination aus Handball, Dodgeball und Rugby vertreten. Das Team Quidditch Darmstadt um Jonas Zinn, der schon für die University of California gespielt hat, fegt regelmäßig über den Kunstrasen des Hochschulstadions. Zum freien Training jeden Dienstag mitzubringen sind: ein Besen oder Besenstiel mit einer Länge von 100 bis 130 Zentimeter. (dwm)

Hochschulstadion (Kunstrasenplatz, Feld 1) | Di, 01. + 08. + 15. + 22. + 29.09. 18.30 bis 20 Uhr | Gebühren: keine, aktueller Kurs läuft noch bis 30.09.2015

Open-Air-Sommerkino **IM INNENHOF DES LANDESMUSEUMS**

Das Hessische Landesmuseum zeigt erstmals Filmklassiker rund um seine naturkundlichen Sammlungen – und das open air in einem seiner schönen Innenhöfe. Zum Abschluss der Reihe läuft der 87-minütige Dokumentarfilm „Unternehmen Xarifa“ aus dem Jahr 1954: Der Unterwasserfilmer Hans Hass und seine Crew erkunden den Meeresgrund der karibischen See und rund um die Galapagos-Inseln und stoßen dabei nicht nur auf Haie und Pottwale. Im Vorfeld kann man selbst zum Forscher werden und das Museum mit seinen unzähligen Exponaten wie dem Skelett eines Mastodons oder den „Ältesten Darmstädter“ ergründen. (fg)

Römischer Hof im Landesmuseum (bei Regen: im Vortragssaal) Mi, 02.09. | 18.30 Uhr | Der Eintritt ins Kino ist im Museumsticket inbegriffen (Erwachsene: 6 Euro, ermäßigt: 4 Euro, U18: frei)

Solids (CAN) + Rat Columns (AUS) **INDIE NOISE ROCK**

Herrlich noisig, dezent scheppernd, aber immer geschmeidig und melodisch. So klingen Solids, das Duo aus Montréal, Kanada. „Blame Confusion“ heißt ihr Album, das nach mehreren DIY-Platten auf Fat Possum und Dine Alone Records erschienen ist. Auf zwei herausragenden Labels also, auf denen auch das Who-Is-Who des Indie-Rock veröffentlicht. Xavier Germain Poitras und Louis Guillemette arrangieren ihre Songs reduziert und zeigen, dass ruppig und gleichzeitig flauschig kein Widerspruch sein muss. „Ein großartiger Schmelztiegel“, urteilt der Veranstalter in seiner Presseinfo. Dem können wir nur zustimmen. (ct)
Klingt wie: No Age, Band of Horses, Jaguar Love, Dinosaur Jr., Japandroids, Sonic Youth

Win! Win! Das P verlost 2 x 2 Tickets auf **www.p-stadtkultur.de.**

Oetinger Villa (Kranichsteiner Straße 81) | Do, 03.09. | 21 Uhr | 8 Euro

Favoriten des Monats

Wight (Darmstadt) + Whalerider (Mannheim) — RÄUCHERSTÄBCHEN-ROCK

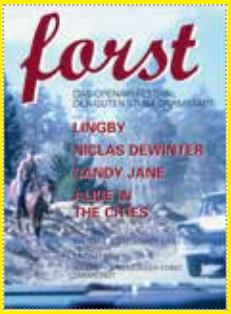
Wight grooven sich weiterhin gelassen durch die Rock-Geschichte. Nachdem Doom und Heavy Metal durchexerziert wurden, verschmelzen jetzt Fusion und Funk zu einer wabernden Melange. Selten klang retro so gut – und so authentisch. Im Räucherstäbchendunst vereinen Wight mit Raffinesse anachronistische Klangtexturen zu experimentierfreudigem, zeitlosem Psychedelic Rock, der vom neuen, vierten Bandmitglied kürzlich noch um rhythmische Perkussionen erweitert wurde. Nach fast zweiwöchiger Europatour spielt die Band an diesem Abend ihr „Homecoming"-Konzert. (mn)
Klingt wie: Funkadelic, Pentagram, Mahavishnu Orchestra, Black Sabbath

Win! Win! Das P verlost 2 x 2 Tickets auf **www.p-stadtkultur.de**.
Theater im Pädagog (Pädagogstraße 5) | Fr, 04.09. | 21 Uhr | 8 Euro

Besidos (DA) + DJ Kumanova (FFM) — IMPORT/EXPORT-PARTY

Bosporus-Feeling am Darmbach. Das versprechen die Besidos, die an diesem Abend nicht nur zu einem ihrer berüchtigten Raki'n'Roll-Exzesse einladen, sondern vor allem mit Euch die erfolgreiche Gründung ihres hauseigenen Labels Import/Export Music – auch eine Plattform für Freunde der weit gereisten Band – feiern wollen. Mit „Anis on the Rocks", köstlichen Meze-Tellern, mediterranem Fingerfood und Balkan-Banghra-Sounds aus der Dose sollte für reichlich euphorischen und „tanzbaren Kebab-Vibe" mit anschließendem original Raki-Ouzo-Kater gesorgt sein. (mn)

Weststadtcafé (Mainzer Straße 106) | Fr, 04.09. | 20 Uhr | 6 Euro



Forst Festival — OPEN-AIR

Das idyllische, unkommerzielle Sommer-Open-Air der „Guten Stube"-Veranstalter besticht wie in den Vorjahren mit lauschigem Flair im grünen Waldstück zwischen Darmstadt und Roßdorf. Auf der schnuckelig-charmanten Veranda-Bühne spielen dieses Jahr wieder tolle, handverlesene Künstler abseits des Mainstream. Neben Indie, Americana, Pop und Electrogroove dürft Ihr Euch auf glühende Kohlen für Euer Grillgut, erfrischende Getränke und in den Abendstunden auf wärmendes, knisterndes Lagerfeuer freuen. Der perfekte Stadtflucht-Ausflug! (mn)
Mit dabei: Lingby (Köln), Alice In The Cities (Berlin), Niclas De Winter (Mainz), Candy Jane (Darmstadt)
Jugendhof Bessunger Forst (Aschaffenburger Straße 183-187)
Sa, 05.09. | 16 bis 22 Uhr | Eintritt frei (Spende erwünscht)

Karaoke Till Death — LIVE-PUNK-SINGSANG

Die fulminante DJ-Reihe „Neulich in der Rockybar" ist zurück (jeden zweiten Samstag im Monat) und feiert das vorab mit seiner ganz speziellen Live-Ausgabe: „Karaoke Till Death"! Das Prinzip ist so simpel wie erfolgreich: Eine fünfköpfige Live-Band, bestehend aus Mitgliedern von Blackmail, (Ex-) Toxoplasma und Bubonix, knallt einen Hit nach dem anderen aufs Parkett – und gesungen wird von Freiwilligen. Karaoke at its best, doch wer wie üblich nach Robbie Williams oder Matthias Reim sucht, wird enttäuscht. Statt 08/15-Songs kann der (un-) geübte Hobby-Sänger bei Black Sabbath, Anthrax, Sick Of It All, Dead Kennedys oder Turbonegro so richtig schön die Rocksau raus lassen. (pd + ct)

Goldene Krone (Saal) | Sa, 05.09. | 22 Uhr | 6 Euro

Alle Fotos der Favoriten: Veranstalter

Favoriten des Monats

„Sex Inklusive“ AKTIONSTAG

Inklusion bedeutet unter anderem, dass alle Menschen – ob mit oder ohne Behinderung – gleichberechtigt an allen gesellschaftlichen Bereichen teilhaben können. Darunter fällt natürlich auch die schönste Nebensache der Welt. Und genau darum geht es beim Aktionstag „Sex Inklusive“ von Pro Familia. Der Verband engagiert sich für die Themen Sexualität, Partnerschaft und Familienplanung und klärt an diesem Tag über die sexuellen und reproduktiven Rechte von Behinderten auf. Ab 18 Uhr wird unter anderem zur Musik von Schebb gefeiert. Alles selbstverständlich in barrierefreien Räumen. (fg)

Bessunger Knabenschule (Halle) | Fr, 11.09. | 15 bis 22 Uhr | Eintritt frei

Der 11. September 1944 – Zerstörung und Wiederaufbau ERINNERUNG

Die Darmstädter „Brandnacht“ jährt sich zum 71. Mal. in der Nacht vom 11. auf den 12. September 1944 zerstörten britische Bomber als Reaktion auf den Vernichtungskrieg des Nationalsozialismus einen Großteil Darmstadts, der damaligen hessischen Landeshauptstadt. Knapp 12.000 Menschen kamen ums Leben. Mit der Losung „Zerstörung und Wiederaufbau“ soll an dieses für die Stadt Darmstadt einschneidende Ereignis erinnert werden. Gezeigt wird neben dem Dokumentarfilm „Brandmale“, der auch versucht, sich der Frage von Schuld und Verantwortung zu nähern, das verfilmte Einzelschicksal „Running with Mum – Der Weg meiner Mutter“. (mn)

Centralstation (Saal, bestuhlt) | Fr, 11.09. | 20 Uhr | Eintritt frei

Aktionstag „Sinn & FairStand“ WIE NACHHALTIG IST DARMSTADT?

Nachhaltigkeit ist auch in Heinertown ein großes Thema, mit dem sich an diesem Tag gleich zwei lokale Initiatoren beschäftigen. Die städtische Mitmachinitiative „Darmstadt genießt fair“, welche sich für nachhaltige und fleischlose Ernährung einsetzt und der wir unter anderem eine vegane Heinerfestbude verdanken, sowie die „4Sinn Initiative“, welche den Schwerpunkt auf nachhaltige Mode und nachhaltiges Leben in Darmstadt setzt, richten dieses Event gemeinsam aus. Die Besucher erwarten zahlreiche Infostände, Vorträge, Moden- und Koch-Shows sowie vegane Leckereien. (fg)

Carree-Piazza und in der Centralstation | Sa, 12.09. | 10 bis 16 Uhr | Eintritt frei

Golden Leaves Festival „SPREAD LOVE FOR GREAT MUSIC!“

Zum vierten Mal veranstalten die umtriebigen Bedroomdisco-Leute ihr wunderbares Festival an einem geheimen Ort in oder um Darmstadt. Nur Gewinner beim Losverfahren und Teilnehmer am bereits beendeten Crowdfunding bekommen die Location genannt. Mehr als 14.000 Euro haben die Macher eingesammelt, was die wahnsinnig gute Resonanz auf ihre bisherigen Veranstaltungen unterstreicht. Auf **www.p-stadtkultur.de** werden wir einige Tage vor dem Festival umfassend über das Event und die Macher berichten. Zu gewinnen gibt es auch etwas. (obi)
Mit: Lucy Rose, Glass Animals, Spaceman Spiff, Dan Mangan, Sea+Air, Jonas David, Kafka Tamura, und mehr

Geheimer Ort | Sa, 12.09. + So, 13.09. | Details + Verlosung auf www.p-stadtkultur.de

ANZEIGE

‚all my life i have sought the simplicity of a single line'

ANTOINE WATTEAU

SCHNECKENBURGER

ATELIER

MASSARBEIT
KOLLEKTIONEN
SCHMUCK
PARFUM
INTERIORS

AN DER STADTKIRCHE 5 . 64283 DARMSTADT MO . MI . DO . FR . SA . 12:00 - 18:00 UHR

Favoriten des Monats

20 Jahre Grow Shop **JUBILÄUMS-PARTY**

Die Darmstädter Institution im Head- und Growshop-Business begeht ihren 20. Geburtstag mit einem großartigen Line-up. Auf der Bühne steht die Darmstädter Band Skaya, die mit Ska-, Reggea- und Dancehall-Musik aufwartet. Weiterhin tritt der Mainzer Live-Organic-Electro-House-Act TripAdLip auf, der mit von Keyboards, Gitarre und Schlagzeug unterstützen elektronischen Klängen die Weststadt beschallen wird. Last but not least gibt unsere lokale DJ-Größe Thomas Hammann ein Stelldichein. Klingt nach einem verheißungsvollen Abend. (pr)

Weststadtcafé (Mainzer Straße 106) | Fr, 18.09. | 19 Uhr | 10 Euro

„Dansez!"-Party **OLD IS THE NEW YOUNG**

Für wen ist es eigentlich hochnotpeinlicher, wenn in einem Club erwachsene Kinder auf ihre ewig pubertären Eltern treffen? Um das zu vermeiden, wurden ja die ganzen Ü30-, Ü40-, Ü50-Partys geschaffen, die mittlerweile aber manchmal eher hüftsteif daherkommen. Genau das will DJ-Impressario Roger E. Francis vermeiden, wenn er jetzt im Jagdhofkeller eine neue Party-Reihe „für alle, die sich mitten im Leben befinden" startet. Musikalisch quer durch alle tanzbaren Genres, aber eben nicht „full speed", damit die Arthrose nicht schmerzt. Und wenn man nach Hause kommt, sitzen die Kinder entsetzt auf dem Sofa: „Wo wart Ihr schon wieder die ganze Nacht?!" (obi)

Jagdhofkeller (Forstmeisterstraße 5) | Fr, 18.09. | 22 Uhr | 4 Euro

„Love + Unity"-Party mit Ali Roots (Italien) **REGGAE-DANCEHALL**

Hohen Besuch aus Italien erwartet die traditionelle Reggae-Dancehall-Party diesmal. Nein, nicht den Papst, sondern die Sängerin Ali Roots aus Livorno, deren aktuelles Debütalbum „Starting at the Roots" der legendäre Top Cat in London produzierte. Eine Mischung aus Roots- und Digital-Reggae mit Ragga-Anteilen und einer prägnanten Stimme prägen die Tunes von Ali Roots. Dazu live die mitreißenden Radikal Sunflowers (DA) mit ihrem Mix aus Dancehall, Cumbia und Jungle sowie die exquisiten DJs General Motors, Andrés Digital und Bubblers. Reggae-Vibes all around. (obi)

Bessunger Knabenschule (Keller) | Fr, 18.09. | 22 Uhr | 5 Euro (bis 23 Uhr: 3 Euro)

25 Jahre Jazzinstitut Darmstadt **CELEBRATE JAZZ!**

Wahnsinn: Schon seit einem Vierteljahrhundert existiert das Jazzinstitut in Bessungen und macht Darmstadt zu einem spannenden Ort auf der Landkarte für alle Jazzfans, -Wissenschaftler und -Musiker. Nicht nur eine beeindruckende Sammlung an Schriftwerken und Tonaufnahmen gibt es hier, Wolfram Knauer und sein Team veranstalten auch hochkarätige Workshops, Konzerte und Ausstellungen. Am Jubiläums-Samstag kann das Archiv besichtigt werden, vor allem aber spielen erst draußen, dann drinnen insgesamt zwölf Bands, darunter das Duo des neuen Mathildenhöhen-Direktors Philipp Gutbrod. (ll)

Bessunger Jagdhof + Jazzinstitut (am Forstmeisterplatz)
Sa, 19.09 | ab 15.30 Uhr | Eintritt frei

Alle Fotos der Favoriten: Veranstalter

ANZEIGE

We make history!

20 years anniversary grow! shop Party!

18.09.15

@weststadtcafé – Einlass 19:00 Uhr – Eintritt: 10€

Skaya
www.skaya-band.de
LIVE Ska, Reggae
und Dancehall

Trip ad Lip
www.tripadlib.com
LIVE
Organic Electro-House

Dj Thomas Hammann
www.laut.de/Thomas-Hammann
Disco, House, Electro
und Techno

20 grow shop

join us!

grow! shop

Die Adresse No.1 in Darmstadt.

Riesen Sortiment - Super Beratung!

+ Raucherbedarf
+ Vaporizer
+ E-Zigaretten
+ Gärtnerbedarf

20y anniversary Party
@ weststadtcafé
Mainzer Str. 106
64293 darmstadt

Grow Shop Darmstadt
Elisabethenstraße 34
64283 Darmstadt
Tel.: 06151 95 31 22

Grow Shop/
Mr. Nice Shop
Große Seestr. 36
60486 Frankfurt am Main

grow! shop
facebook.com/growshophead
www.growshopda.de

Favoriten des Monats

Tearist (Los Angeles) + Noveller (New York) **AVANTGARDE WAVE**

Von Tearist gibt es im Netz ein Video mit über 200.000 Aufrufen. Darauf zu sehen ist, wie sich Sängerin Yasmine Kittles, getrieben von den dumpfen, stoischen Synth-Beats ihres Mitmusikers, in einen gespenstig hallenden Gesang vertieft und in die Bearbeitung zweier spröder Metallstücke zur Erzeugung blecherner Industrial-Töne steigert. Vor Jahrzehnten hat ein ähnlich ungestümer Avantgardismus Bands wie Einstürzende Neubauten zu Ikonen werden lassen – jetzt steigt er wieder aus dem Underground US-amerikanischer Mega-Metropolen empor. So gesehen als Ruhepol des Abends sind Noveller zu sehen, die sich mit Hingabe in No Wave, flächigen Gitarren und Ambient verlieren. (mn)

Klingt wie: Xiu Xiu, Aidan Baker, Brian Eno, Nine Inch Nails

Oetinger Villa (Kranichsteiner Straße 81) | Mi, 23.09. | 21 Uhr | 8 bis 10 Euro

Tischdienst – Köche im Austausch **TAUSCH UND SCHMAUS**

Alle drei Monate findet im „ab & zu“ ein kulinarischer Tausch und Schmaus statt. Diesmal folgt der „Tischdienst“ von Selina Willand, Antje Herden und Anna Groos dem Genuss-Thema „Erntedank“. Das Prinzip ist einfach wie spaßig: Ist die Anmeldung bestätigt, darf losgekocht werden. Für die willkommene kulinarische Vielfalt sorgen die Teilnehmer selbst. Die eigene Kochkreation wird in fünffacher Ausführung mitgebracht. Eine wird gemeinsam schnabuliert, die anderen vier werden getauscht. Am Ende des Tages geht jeder mit neuen Ideen und Leckereien nach Hause. Anmeldung bis 17.09. per E-Mail an: **ichkomme@sehrsehrgern.de**. (mw)

„ab & zu“ (im alten Brauereiturm, Dieburger Straße 98e)
Do, 24.09. | 19 Uhr | Eintritt frei

Saisonabschlussparty mit Thomas Hammann & Phonk D **DISCO, ELEKTRO**

Was? Schon wieder Saison-Ende im Weststadtcafé? Och menno. Dann eben ein letztes Mal groß und fett am Gleis 378 in den Sonnenuntergang feiern, bevor der Herbst kommt. Musikalisch mit den überaus verlässlichen Größen Thomas Hammann (Robert Johnson) und Phonk D (Galerie Kurzweil) und der ganzen Bandbreite von Disco bis Elektro. Und für Frühkommer von 20 bis 21 Uhr mit Prosecco für umme. Beruhigend: Es wird auch in den kälteren Monaten noch das eine oder andere Event im Weststadtcafé geben, über das wir Euch rechtzeitig informieren werden. (obi)

Weststadtcafé (Mainzer Straße 106) | Sa, 26.09. | 19 Uhr | Eintritt frei

Dhafer Youssef Quartet (Paris) **ORIENT JAZZ**

Dhafer Youssef bewegt sich mit seiner Musik zwischen Kulturen, Tradition und Moderne. Der in Tunesien geborene Weltenbummler vereint Nu-Jazz mit orientalischen Klängen. Seine Oud, ein Jahrhunderte altes, folkloristisches Saiteninstrument aus dem arabischen Raum ähnlich der Laute, zupft Yousseff so virtuos, dass bereits Größen wie Bill Laswell aufmerksam wurden. „Birds Requiem“ heißt das aktuelle Projekt des Orient-Jazzers und Sängers, für das er seine erstklassigen Kollegen Kristjan Randalu (Piano), Phil Donkin (Kontrabass) und Ferenc Nemeth (Schlagzeug) gewinnen konnte. (mn)

Win! Win! Das P verlost 3 x 2 Tickets auf **www.p-stadtkultur.de**.
Centralstation (Saal, bestuhlt) | Mi, 30.09. | 20 Uhr | 31,50 Euro

Alle Fotos der Favoriten: Veranstalter

EINLADUNG

ZU UNSERER
2-JAHRE-YOUGA-FEIER
AM SAMSTAG, 26.09.2015
IN DER RHEINSTRASSE 99_3

...
SCHNUPPER-KURSE FÜR JEDEN
...
ALLE LEHRER STELLEN SICH VOR!

...
VEGETARISCH
AYURVEDISCH
INDISCHES DAAL
SALATE
...

...
KAFFEE UND KUCHEN
...

...
SALATE UND SNACKS
...

SCHNUPPER-PROGRAMM

8:00 - 9:00	Guten Morgen Yoga mit Anne Kompenhans
9:15 - 10:15	Kundalini Yoga mit Avtar Kaur
10:30 - 11:30	Roots Yoga I-II mit Nadine Menger
11:45 - 12:45	Hatha Vinyasa Yoga II mit Sybille Schlegel
13:00 - 14:00	Yoga für Anfänger mit Kathrin Schmidt
14:15 - 15.15	Hatha Vinyasa Yoga II mit Andreas Ruhula
15:30 - 16:30	Hatha Yoga I-II mit Lisa Merlau
16:45 - 17:45	Hatha Yoga I mit Lisa Riedel
18:30 - 19:30	SPECIAL Aramäische Gesangsmeditation trifft Yoga Mit Maria Kaplan & Anne Kompenhans

ANGEBOT ZUM ZWEIJÄHRIGEN
PROBEMONAT FÜR 30,-
ANGEBOT NUR AM 26.09.2015 ERHÄLTLICH, NICHT ÜBERTRAGBAR. 1 X PRO PERSON

youga™

youga ist yoga für dich.

WEITERE HERBST-HIGHLIGHTS BEI YOUGA ...

NEUER KURS YOGA FÜR TEENS MIT NADINE I AB 17.09.2015

NEUER ANFÄNGERKURS MIT KATHRIN I AB 02.10.2015

WORKSHOP MIT SYBILLE SCHLEGEL I 28.11.2015

YOGA & WELLNESS IM JUGENDSTILBAD I JEDEN 1. SAMSTAG IM MONAT

YOGALEHRERAUSBILDUNG 250H I AB FRÜHJAHR 2016

AKTUELLES & INFOS UNTER WWW.YOUGA.DE

ANZEIGE

© punkt3.com

WER WILL SCHON WAS ABGELEGENES?

Mittendrin und unschlagbar gut: Das sind die Studenten-WGs und -Zimmer der HEAG Wohnbau. In direkter Citylage von Darmstadt, mit cleveren Raumkonzepten und modernster Ausstattung lassen sie kaum Wünsche offen. Schau doch mal rein und frag uns nach aktuellen Angeboten. Wir beraten dich gern.

Infos unter
06151 3600-300
www.heagwohnbau.de

HEAG WOHNBAU
Ein Unternehmen der bauverein AG Darmstadt

Suche und finde!

Urbane Zeitzeugen in Darmstadt

Foto: Daniel Wildner

Willkommen in Darmstadt!

Wie und wo Ihr Flüchtlingen helfen könnt

Mit mittlerweile 11.500 Flüchtlingen ist die hessische Erstaufnahmestelle in Gießen überlastet. Daher wurde unter anderem in Darmstadt eine Außenstelle auf dem Gelände der Starkenburg-Kaserne eingerichtet. Dort und in zwei Blocks der Kelley Barracks, im ehemaligen Polizeirevier in Arheilgen, in Schulcontainern am Donnersbergring sowie in etlichen privaten Wohnungen sind – Stand Mitte August – mehr als 1.000 Asylsuchende untergebracht.

Mit dem neuen Zustrom an Flüchtlingen – die oft nur das haben, was sie am Körper tragen – gehen die Fragen einher: Wie kann ich helfen? Wie kann ich diese Menschen unterstützen? Um diese zu beantworten, hat die Stadt Darmstadt ein Infotelefon sowie eine Sammelstelle für Sachspenden auf dem ehemaligen Gelände des EAD eingerichtet. „Wer Flüchtlingen ganz praktisch und direkt – etwa mit Kleidung oder Spielzeug für Kinder – helfen will, ist dort herzlich willkommen“, sagt Oberbürgermeister Jochen Partsch. Zugleich merkt er an, dass in Darmstadt bereits jetzt schon eine „Welle der Hilfsbereitschaft anrollt, über die ich mich sehr freue und für die ich sehr dankbar bin.“

Info-Telefon
Wie kann ich helfen? Deutsch unterrichten? Bei Behördengängen begleiten? Patenschaften übernehmen? Welche ehrenamtlichen Hilfs-Möglichkeiten gibt es außerdem? Antworten auf diese Fragen liefert **Jörg Rupp** über die eigens dafür eingerichtete städtische **Info-Hotline unter (06151) 132300**. Weiterhin kann per E-Mail unter **buergerbeauftragte@darmstadt.de** mit der Stadt Kontakt aufgenommen werden.

Sachspenden abgeben
Wo: Auf dem ehemaligen EAD-Gelände in der Bessunger Straße 125, Gebäude H, werden Sachspenden entgegengenommen. Und zwar nur dort. Denn die Flüchtlingsunterkünfte sind nicht frei zugänglich.
Wann: Montags bis freitags zwischen 9 Uhr und 18 Uhr
Was? Gut erhaltene und saubere Kleidung für Babys, Kinder und Erwachsene (gerne auch Herbst-, Winter- und Regenkleidung), Schuhe(!), intaktes Spielzeug, kleine Möbel.
Was nicht? Bitte keine Lebensmittel spenden. Außerdem werden weder Elektrogeräte noch große Möbel angenommen.

Wer hilft noch?
Weitere Anlaufstellen für aktive Flüchtlingshilfe haben wir in unserer Juli/August-Ausgabe vorgestellt. Online nachzulesen unter:
www.p-stadtkultur.de/fluechtlinge-in-darmstadt.

Auf Facebook helfen weiter: Die Gruppe „Darmstadt für Flüchtlinge“ oder die Seite „Flüchtlinge – Willkommen in Darmstadt“.

Recherche + Text: Felix Gömöry | Wappen: Basti Brückner

Mehr Infos und ein Benefiz-Konzert

„Asylpolitik der Stadt Darmstadt“
Auch die Stadt Darmstadt setzt sich mit der zunehmenden Flüchtlingswelle auseinander und versucht den dadurch dringend benötigten Wohnraum bereitzustellen. Sozialdezernentin Barbara Akdeniz zeigt sich zuversichtlich. Mit der Veranstaltung „Zur Asylpolitik der Stadt“ am 23.09. lädt sie alle Interessierten ein, um über weitere Pläne und Vorgehen aufzuklären. Am 05.10. um 19 Uhr gibt es zusätzlich eine Informationsveranstaltung im Heiner-Lehr-Zentrum am Kopernikusplatz 1 für alle, die sich ehrenamtlich in diesem Bereich engagieren möchten. (hb)

Heiner-Lehr-Zentrum (Kopernikusplatz 1)
Mi, 23.09. | 19.30 Uhr
aktuelle Infos unter www.darmstadt.de

Benefizkonzert: „Lilienfans gegen Rechts“
Decubitus und Los Fastidios spielen zugunsten von Darmstädter Flüchtlingsprojekten.

Oetinger Villa (Kranichsteiner Straße 81)
Do, 24.09. | 20 Uhr | 10 Euro
(die Einnahmen werden an Darmstädter Flüchtlingsprojekte gespendet)

ANZEIGE

DAS THEATER

staatstheater darmstadt

DER STURM

Schauspiel von William Shakespeare

17.09. | Premiere

19.09.
02.10.
25.10.
12.11.
20.11.
04.12.
18.12. | 2015

17.01.
27.01.
09.02. | 2016

kartentelefon: 06151.2811-600
www.staatstheater-darmstadt.de

***FREI!** Studierende erhalten ab drei Tage vor der Vorstellung an der Vorverkaufskasse oder Abendkasse eine Freikarte pro Vorstellung, so lange der Vorrat reicht.*

© Michael Hudler

Null elitär

Landesmuseum, Kunsthalle und Sezession machen gemeinsam Party

Die Jungen Freunde des Landesmuseums (von links): Daniel Herper, Daria Lopatecki, Susanne Burmehl, Steffen Pejas, Marc Philipp Weber und Martina Bingel (auf dem Foto fehlen Lukas Lehmann und Konstantin Papageorgiou).

Es geht hier um Kunst. Diese hochkulturelle Sache, die man nur verstehen kann, wenn man sie studiert hat, auf mindestens 98 Vernissagen war und ebenso viele Führungen durch Ausstellungen genossen hat? Mitnichten. Dass es auch null elitär, mit Spaß, Witz und dennoch anspruchsvoll geht, zeigt seit Anfang des Jahres das Kollektiv „Junge Freunde – Freunde des Landesmuseums e. V.“. Acht Darmstädter, die Disko und Diskussion wollen, Leinwand und Weinbrand lieben und auf Kunst und Banausen stehen. Dieser entspannte Ansatz wird nun ein ganzes Wochenende lang gemeinsam mit weiteren Kunst-Akteuren zelebriert.

Vorbehalte, Bedenken und Gedanken-Hürden machen nur melancholisch. Wieso also nicht einfach Beuys mit Party kombinieren – und das kulturelle Leben aktiv mitgestalten? Das ist der Impuls der „Jungen Freunde“ – und sie hoffen, damit schon bald viele neue Mitstreiter zu gewinnen. Am zweiten September-Wochenende veranstalten sie gemeinsam mit ihrer Homebase, dem Hessischen Landesmuseum (HLMD), und erstmals auch mit der Kunsthalle und der Darmstädter Sezession „Ein Wochenende Kultur in Deiner Stadt“. Es gibt Vorträge, Workshops, eine Party im Café Rodenstein, ein Sommerfest in der Kunsthalle und eine sonntägliche „SkulpTour“-Führung durch Darmstadt (Details: siehe Infobox).

Gemeinsames Ziel: Gerade auch jüngeren Kulturkonsumenten Orte der Kunst und Kultur in Darmstadt näherzubringen und den Gedankenaustausch – auch mit der vielfältigen Darmstädter Kunst-Szene – in lockerem Rahmen anzuregen. „Wir möchten speziell auch junge Leute für Kunst und Kultur in Darmstadt begeistern. Und man muss kein Kunstexperte sein, um sich auszutauschen. Es gilt manchmal nur eine andere Perspektive einzunehmen, um die eigene Zeit besser zu verstehen“, erklärt Susanne Burmehl, beim „Junge Freunde – Freunde des Landesmuseums e. V.“ für Marketing und Kommunikation zuständig. Die „eigene Zeit“ spiele dabei eine wichtige Rolle, denn: „Es geht uns darum, Kunst, Wissenschaft und Gesell-

schaft in Zusammenhang mit der Frage zur Kultur unserer Zeit (kritisch) zu diskutieren."

Das Landesmuseum als Ausgangsort ist nicht zufällig gewählt. Zum einen war Günter Beckers, Vorstand des übergeordneten Freunde des Landesmuseums e. V., eh gerade auf der Suche nach jüngeren HLMD-Sprachrohren. Und er fand sie in Marc Philipp Weber (Das Blumen, Stella, Shoesenkel), Susanne Burmehl (Mentoring und Marketing für Künstler), Daniel Herper (Jurist), Lukas Lehmann (Journalist, Musiker, Veranstalter), Konstantin Papageorgiou (Das Blumen, Stella, Inhaber einer Internetagentur), Steffen Pejas (Galerist „inch & cm"), neu dabei: Daria Lopatecki (Kultur- und Projektmanagement) und Martina Bingel (Kunstwissenschaftlerin und Kultur-PR). Zum anderen scheint das HLMD als eines der wenigen Universalmuseen in Europa eine maßgeschneiderte Plattform für die drei Säulen der Jungen Freunde zu sein. Schließlich war und ist es auch Anspruch des HLMD, Kunst, Wissenschaft und Gesellschaft in Einklang zu bringen.

„Ein Wochenende Kultur in Deiner Stadt"

Kunst-trifft-Party-Wochenende vom 18. bis 20.09:

Fr, 18.09., 19 Uhr:
1. Sommerfest der Kunsthalle Darmstadt
Musik und Cocktail-Bar (Kunsthallen-Direktor Leon Krempel mixt den Cocktail „Director's Cut")
– plus die großartige John-Gerrard-Ausstellung „Exercise"
Eintritt zum Fest frei, Ausstellung: 6 Euro (ermäßigt 4 Euro, freier Eintritt für Schüler und Studierende)
www.kunsthalle-darmstadt.de

Sa, 19.09., 19 Uhr:
Junge Freunde präsentieren: „We build this city – on what?"
20 Uhr: Vorträge, Diskussionen und Führungen im Landesmuseum
23 Uhr: Party im Café Rodenstein mit Ata (Robert Johnson, Offenbach) und Leona Berlin (live)
Eintritt ins Museum frei, Party: 8 Euro
www.junge-freunde-hlmd.de und
www.facebook.com/JFHLMD

So, 20.09., 15 Uhr:
„SkulpTour Spaziergang" der Darmstädter Sezession
Ein Sonntagsspaziergang durch Darmstadt von der Rosenhöhe bis zur Skulptur von Bernhard Heiliger („Zwei Figuren in Beziehung II") vor dem Ludwig-Georgs-Gymnasium. Horst Dieter Bürkle wird uns für eine gute Stunde durch ein Jahrhundert der Skulpturen führen, die sich immer mit dem jeweiligen Menschsein befasst haben. Der Mensch als Skulptur im Freiraum.
Treffpunkt: um 15 Uhr am Löwentor/Rosenhöhe, Teilnahme kostenlos
www.darmstaedtersezession.de

John Gerrard: „Exercise" (Djibouti, 2012)

Junge Freunde: „Blackout Privacy" (Darmstadt, 2015)

Inspirationsquelle: Treppenhausgespräche

Außerdem war das Foyer des Landesmuseum in den 1970er Jahren Ort der „Treppenhausgespräche“: Auch damals versuchte man, Fragen zur „Kultur unserer Zeit“ zu beantworten, zum Beispiel ließen sich Akteure des Instituts für Neue Musik eine Woche lang im Beuys-Block einsperren, komponierten dort und vertonten Beuys' Werk.

Die erste Veranstaltung der „Jungen Freunde“ Ende Januar 2015 war ein Riesenerfolg, rund 500 (junge) Kunstinteressierte kamen zur „Blackout Privacy“ ins Landesmuseum. Zum Thema „Datenschutz“ („Wie werden wir abgehört?“) gab's einen „Handyhüllen-Näh“-Workshop, Vorträge zum Nutzerverhalten im Internet, Führungen und anschließend eine rauschende Party im Café Rodenstein. Nun, am zweiten September-Wochenende, an dem das HLMD das 10-jährige Jubiläum seiner Simon-Spierer-Sammlung „Wald der Skulpturen“ feiert, ist der rote Faden das Thema „Skulpturen“ – im weitesten Sinne. „Schließlich kann man auch Gebäude als Skulpturen betrachten, als Skulpturen einer Stadt“, sagt Susanne Burmehl. „We build this city – on what?“ lautet der Titel, der verrät, dass der Bogen zum Thema Städtebau und Städteplanung gespannt wird. In bester „Junge Freunde“-Manier soll auch wieder der gesellschaftlich-wissenschaftliche Diskurs gepflegt werden:

„Wir sind umgeben von Ressourcenknappheit. Wie sehen Architekten die smarte Stadt von morgen?“ Eine gerade für Darmstadt, die Stadt mit der höchsten Architektendichte Deutschlands, berechtigte Frage.

Text: Cem Tevetoğlu | Foto: Gérard Schwarz

Hier geht's zu den „Jungen Freunden“

Die Jungen Freunde des HLMD freuen sich über Zuwachs. Mitgliedern werden unter anderem exklusive Sonderführungen angeboten, in naher Zukunft geplant sind Künstlerstammtische und Kunstreisen.

JUNGE FREUNDE
HESSISCHES LANDESMUSEUM DARMSTADT

Eine Jahres-Mitgliedschaft kostet für Unter-25-Jährige 20 Euro, für Über-25-Jährige 50 Euro (Partner-Mitgliedschaft: 80 Euro).

Den Newsletter können auch Nicht-Mitglieder abonnieren unter **www.junge-freunde-hlmd.de**.

10 Jahre Sammlung Simon Spierer: Ein Wochenende zur Skulptur

Sa, 19.09., ab 11 Uhr + So, 20.09., 11 bis 16 Uhr

Ende des Jahres 2004 übergab der Genfer Sammler Simon Spierer 40 Skulpturen und ein Gemälde von Andy Warhol als Schenkung an das Hessische Landesmuseum Darmstadt. Der vom Sammler so betitelte „Wald der Skulpturen“ umfasst Werke von internationalen Bildhauern des 20. Jahrhunderts wie Constantin Brancusi, Max Ernst, Henry Moore, Louise Bourgeois bis Tony Cragg und Vera Röhm. Er konzentriert sich formal und motivisch auf die Stele und den Torso in der Skulptur. Im Jahr 2005 wurde die Sammlung in den Räumen des 2. Stocks eingerichtet. Zum 10-jährigen Jubiläum der Präsentation widmet das Hessische Landesmuseum Darmstadt diesem „Wald der Skulpturen“ ein Wochenende mit Vorträgen, Führungen, Künstlergesprächen und Filmen.

Details und das komplette Programm unter: **www.hlmd.de**

ANZEIGE

SALE AWAY

NEUE BRILLEN IN SICHT

merkmal.de

WIR MACHEN KLAR SCHIFF

% Sonnenbrillen-Sale vom 5. bis 19. September bis zu 50% auf Einzelstücke, u.v.m. %

Klar · Schulstraße 4 · Innenstadt Darmstadt · www.klar-augenoptik.de

Mehr Auswahl dank „Lilien“-Hype

Unsere aktuelle Fußballkneipen-Übersicht

Nach einer gefühlt ewig dauernden Sommerpause dürfen wir uns nun endlich wieder auf Bundesliga- (und ab Mitte September auch Champions-League-) Live-Fußball freuen. Dass die „Lilien“ nach 33 Jahren wieder in der Erstliga-Konferenz auftauchen, ist natürlich ein Grund mehr, sich die Übertragungen in geselliger Runde auf keinen Fall entgehen zu lassen. Damit Ihr genügend Auswahlmöglichkeiten habt, präsentieren wir Euch hier die überarbeitete, brandaktuelle Darmstädter Fußballkneipen-Übersicht für die Saison 2015/2016. Wenn Ihr Anregungen oder Ergänzungen habt, mailt uns gerne an: redaktion@p-verlag.de.

MARTINS- UND JOHANNESVIERTEL

Bangerts Eck
(Barkhausstraße 2, Ecke Pankratiusstraße)
→ URIG UND VERRAUCHT ... ECHTE KNEIPE HALT
Anzahl Fernseher (FS) / Leinwände (LW)? 1 FS
Rauchen? ja
Essen? / Spezialität des Hauses? Jacky Cola
Aktueller Bierpreis 0,3 l gezapft? 2,10 Euro

Gaststätte Gebhart
(Robert-Schneider-Straße 1, am Mollerplatz)
→ GASTSTÄTTE MIT TRADITION UND PIAZZA-FLAIR
Anzahl Fernseher/Leinwände? 2 FS (1 FS im Raucher-, 1 FS im Nichtraucherbereich)
Rauchen? ja (Raucherraum) / nein (Gaststube)
Essen? / Spezialität des Hauses? Schnitzel, Rumpsteak, Deftiges in leckeren Variationen
Aktueller Bierpreis 0,3 l gezapft? 2,20 Euro
(06151) 713728 | **www.gaststaette-gebhart.de**

Hotzenplotz (Mauerstraße 34)
→ EINMAL WIEDER ERSTI SEIN
Anzahl Fernseher/Leinwände? 3 FS
Rauchen? nein
Essen? / Spezialität des Hauses? Laternchen im Maß-Humpen (Äppler mit Kirschlikör)
Aktueller Bierpreis 0,3 l gezapft? 2,50 Euro
(06151) 77747 | **www.hotzenplotz-darmstadt.de**

K60 Billard Lounge (Kasinostraße 60, 5. Stock)
→ HOCHGLANZ MIT AUSBLICK
Anzahl Fernseher/Leinwände? 4 FS (3 drinnen, 1 draußen) + 1 LW (auch andere Sportarten werden gezeigt)
Rauchen? drinnen: nein, auf der Terrasse: ja
Essen? / Spezialität des Hauses? Burger
Aktueller Bierpreis 0,3 l gezapft? 2,50 Euro
(06151) 9184488 | **www.k-60.de**

Kessel (Gutenbergstraße 1, am Kopernikusplatz)
→ WATZEVIERTEL ORIGINAL
Anzahl Fernseher/Leinwände? 4 FS
Rauchen? ja
Essen? / Spezialität des Hauses? Kleine Snacks, hausgemachte Schnäpse
Aktueller Bierpreis 0,3 l gezapft? 2,20 Euro
(06151) 718988 | **www.kessel-darmstadt.de**

Martinsstuben (Liebfrauenstraße 37)
→ EX-„BAMBUS“-FEELING MIT FUSSBALLKNEIPEN-EXPERTENTUM
Anzahl Fernseher/Leinwände? 1 FS / 1 LW
Rauchen? ja
Essen? / Spezialität des Hauses? Reisschnaps (64 %)
Aktueller Bierpreis 0,3 l gezapft? 2,20 Euro

Mr. Thai / Food Rockers (Kopernikusplatz 1)
→ FUSSBALL UND UNIVERSAL-FAST-FOOD
Anzahl Fernseher/Leinwände? 5 FS
Rauchen? nein
Essen? / Spezialität des Hauses? ungefähr jedes denkbare Fast-Food-Gericht (Asiatisches, Burger, Pasta, Pizza)
Aktueller Bierpreis 0,3 l gezapft? 2,50 Euro
(06151) 971190 | **www.mrthaidarmstadt.de**
und **www.food-rocker.de**

INNENSTADT

Beatcorner (Schulstraße 18)
→ PROMINENT PLATZIERT
Anzahl Fernseher/Leinwände? 7 FS
Rauchen? ja
Aktueller Bierpreis 0,3 l gezapft? 2,40 Euro
(06151) 1309206

Bistro Moller im Welcome Hotel
(Karolinenplatz 4)
→ FEINE SACHE
Anzahl Fernseher/Leinwände? 2 FS + 1 LW
Rauchen? nein
Essen? / Spezialität des Hauses? Welcome Club Sandwich
Aktueller Bierpreis 0,3 l gezapft? 3 Euro
(06151) 39140

Café Hess
(Nieder-Ramstädter-Straße 13)
→ ONLY OPENED FOR LILIEN-SOCCER
Anzahl Fernseher/Leinwände? 1 LW
Rauchen? ja und nein (separater Raucherbereich)
Essen? / Spezialität des Hauses? Polled Beaf Sandwich / Bongartz (Spezial-Longdrink, gibt's nur dort)
Aktueller Bierpreis 0,3 l gezapft? 2,10 Euro
www.facebook.com/cafehess

Centralstation
→ GROSSFEIERSTÄTTE
Anzahl Fernseher/Leinwände? 1 Fernseher in der Lounge, jeweils 1 LW in Halle und Saal (außer bei parallel stattfindenden Veranstaltungen)
Rauchen? nein
Essen? / Spezialität des Hauses? Brezeln / große Getränkeauswahl, gute Cocktails
Aktueller Bierpreis 0,3 l gezapft? 3,30 Euro
www.centralstation-darmstadt.de/programm/public-viewing

Checkpoint
(Rheinstraße 47a)
→ DART- (& SOCCER-) TREFF
Anzahl Fernseher/Leinwände? 7 FS / 1 LW
Rauchen? ja und nein (2 FS stehen im Nichtraucher-Bereich und 2 FS im separaten Raucherraum)
Essen? / Spezialität des Hauses? Hot Dogs, Baguettebrötchen, Pizza kann bestellt werden
Aktueller Bierpreis 0,3 l gezapft? 2,20 Euro
(06151) 895872 | **www.checkpoint-dart.de**

The Green Sheep (Erbacher Straße 5)
→ FIGHTING IRISH
Anzahl Fernseher/Leinwände? 2 FS
Rauchen? nein
Essen? / Spezialität des Hauses? Fish'n'Chips
Aktueller Bierpreis 0,3 l gezapft? 2,60 Euro
(06151) 9185217 | **www.green-sheep.de**

Die Theke (Rheinstraße 26)
→ URIG-BÜRGERLICH
Anzahl Fernseher/Leinwände? 5 FS
Rauchen? nein (es gibt aber einen separaten Raucherbereich)
Essen? / Spezialität des Hauses? Mettbrötchen zur Samstags-Konferenz
Aktueller Bierpreis 0,3 l gezapft? 2,20 Euro
(06151) 293456 | **www.dietheke-darmstadt.de**

San Remo (Grafenstraße 22)
→ TRATTORIA DI CALCIO
Anzahl Fernseher/Leinwände? 1 FS (auch andere Sportarten werden gezeigt)
Rauchen? nein
Essen? / Spezialität des Hauses? Cucina Italiana, köstlich: gegrillter Octopus
Aktueller Bierpreis 0,3 l gezapft? 2,80 Euro
(06151) 20778

Unikum (Saalbaustraße 6)
→ RUSTIKAL
Anzahl Fernseher/Leinwände? 5 FS
Rauchen? ja
Essen? / Spezialität des Hauses? Baguettes
Aktueller Bierpreis 0,3 l gezapft? 2 Euro
(06151) 6018833
www.facebook.com/UnikumDarmstadt

BESSUNGEN

Lilienschänke (am Böllenfalltorstadion)
→ SPORTSBAR
Anzahl Fernseher/Leinwände? 8 FS + 1 LW (zusätzlich zum „Lilien"-Spiel läuft auch die Konferenz)
Rauchen? nein
Essen? / Spezialität des Hauses? Burger, Schnitzel
Aktueller Bierpreis 0,3 l gezapft? 2,50 Euro
(06151) 1595775 | **www.lilienschaenke-sportsbar.de**

Ömers Döner (Heidelberger Straße 133)
→ TÜRKISCHE GASTFREUNDSCHAFT
Anzahl Fernseher/Leinwände? 1 FS
Rauchen? nein
Essen? / Spezialität des Hauses? Döner und Pizza
Aktueller Bierpreis 0,5 l (Flasche): 2 Euro
(06151) 664770

Pino's (Karlstraße 96)
→ PIZZA, PASTA & CALCIO
Anzahl Fernseher/Leinwände? 4 FS drinnen + 1 FS draußen
Rauchen? nein
Essen? / Spezialität des Hauses? Italienisch, plus Tageskarte (die Küche ist allerdings auch am Samstag von 15 bis 17.30 Uhr geschlossen)
Aktueller Bierpreis 0,3 l gezapft? 2,60 Euro
(06151) 9184660 | **www.pinos-darmstadt.de**

AUSSERHALB DES STADTZENTRUMS

Chaplin Bowling & Billard (Marburger Straße 16)
→ BILLARD-MATCHES ZUM WARM-UP MÖGLICH
Anzahl Fernseher/Leinwände? aktuell: 2 FS | geplant: 16 FS / 1 LW
Rauchen? Nein
Essen? / Spezialität des Hauses? Pizza, Schnitzel, Burger
Aktueller Bierpreis 0,3 l gezapft? 0,2l: 2,10 | 0,4l: 2,90
(06151) 6692476 | **www.chaplin-bowling.de**

Maritim Konferenzhotel (am Hauptbahnhof)
→ HOTEL-LOUNGE-FEELING
Anzahl Fernseher/Leinwände? 1 FS (in der Smoker's Lounge)
Rauchen? Ja
Essen? / Spezialität des Hauses? „Maritim"-Cheeseburger
Aktueller Bierpreis 0,3 l gezapft? 3,30
(06151) 8780 | **www.maritim.de**

Pfungstädter Braustübl
(Nähe Hauptbahnhof, Feldbergstraße 28)
→ BAHNHOFSNAH
Anzahl Fernseher/Leinwände? 2 FS
Rauchen? ja
Aktueller Bierpreis 0,3 l gezapft? 2,20 Euro
(06151) 894799

Pilsstube am Markt
(Eberstädter Marktplatz 2, Eberstadt)
→ CENTRAL EWWERSCHT
Anzahl Fernseher/Leinwände? 3 FS
Rauchen? ja
Aktueller Bierpreis 0,3 l gezapft? 2,10 Euro
(06151) 56363

Woog's Jaus'n (Heinrich-Fuhr-Straße 42 a, am Woog)
→ EIN REINER LILIEN-SCHMAUS!
Anzahl Fernseher/Leinwände? 1 FS in Kneipe, 1 FS auf der im Winter beheizten Terrasse
Rauchen? ja
Essen? / Spezialität des Hauses? Jaus'n-Platte mit Bauernbrot | heißer Äppler (auch mit Calvados)
Aktueller Bierpreis 0,3 l gezapft? 2,20 Euro

Wurzlstubb (In der Maulbeeralle 39, Arheilgen)
→ PUBLIC VIEWING IM KLEINGARTENVEREIN
Anzahl Fernseher/Leinwände? 1 FS, im Bedarfsfall 1 weiterer
Rauchen? „nicht immer" (wenn gegessen wird und bei Spielen nicht)
Essen? / Spezialität des Hauses? „Stadion-Curry-Würste", Flammkuchen
Aktueller Bierpreis 0,3 l gezapft? 2,20 Euro

Recherche + Text: Felix Gömöry + Pascal Rohr
Illustrationen: Hans-Jörg Brehm

ANZEIGE

Deine Familie? Dann brauchst Du Lilienstrom.*

Lilien-Bundesliga-Trikot sichern und mit günstigem Lilienstrom die 98er Jugend unterstützen.

Günstig für Dich. Gut fürs Klima. Lilienstrom ist günstiger Ökostrom und Deine Eintrittskarte zu vielen exklusiven Verlosungen (Heimspielkarten, Blick hinter die Kulissen u.v.m.). Zusätzlich unterstützt jeder Lilienstrom-Vertrag automatisch mit zwei Euro pro Jahr die Jugend des SV 98.

Jetzt wechseln und Gratis-Trikot sichern!
→ entega.de/lilienstrom
→ 06151 4938 698

→ entega.de

[1] **Gratis-Trikot:** Du erhältst ein originales Heimtrikot des SV Darmstadt 98 der aktuellen Saison 2015/2016. Das Trikot erhältst Du nach Vertragsabschluss per Post. Sollte der Vertrag nicht zustande kommen, behält sich ENTEGA vor, das Trikot in Rechnung zu stellen.

STILSICHER

Modisches made in Darmstadt, Folge 17: Woog Clothing

Dass Darmstadt keine langweilige Stadt ist, wissen die meisten schon. Die Kultur- und Kunstszene ist lebendig und bietet immer wieder Neues. Und Darmstadt bringt regelmäßig kreative Köpfe hervor, die mit ihren Ideen von Mode-, Accessoire- und Produktdesign unsere Stadt bereichern. Wir stellen sie in unserer Reihe „Stilsicher" vor.

„Wir identifizieren uns voll mit unserer Hood und so gesehen ist Woog eine Hommage an Darmstadt." So beschreiben Weiz, Jeff, Kev und Gert, die vier Macher der Streetwear-Modelinie Woog Clothing, ihre Motivation und Inspiration, ein eigenes Label zu gründen. Seit 2014 beherbergt Darmstadt dieses kreative Indie-Label abseits der großen Marktbeherrscher. Ursprünglich unter dem Namen „Freizeittreff" gestartet, wurde es lokalidiomatisch umbenannt und heißt nun Woog. Noch ist Woog Clothing ein nebenberufliches Projekt, aber sich ganz und gar dem Modelabel zu verschreiben ist für die vier Woogies durchaus vorstellbar.

Das noch überschaubare Angebot umfasst T-Shirts, Kappen, Mützen und Hoodies mit eigenen Designs. Wie der Name schon erwarten lässt, findet sich in einigen Kollektionen auch unser geliebtes Naturfreibad optisch wieder. In kollektiver Zusammenarbeit werden die eher minimalistischen Motive entworfen, skizziert und bis zur Perfektion daran gefeilt. Die Textilien werden von einem Händler bezogen, der „fair, earth-friendly und bio" produziert. Bedruckt werden die Kleidungsstücke bei einer Druckerei aus der Region – und zwar „ganz klassich-analog mit Siebdruck", erklärt Matthias Weißmann aka Weiz.

In limitierten Auflagen produziert, ist es das Ziel der Woog-Jungs, mit lässiger Exklusivität ein modisches Pendant zum subkulturellen Flair Darmstadts zu schaffen, ohne dabei auf Qualität und Langlebigkeit zu verzichten. Zitat: „Unsere Zielgruppe sind Menschen, die Wert auf faire Ware außerhalb der Stange legen – und nicht zuletzt Darmstädter, die die City genauso gerne haben wie wir."

Text: Melanie Winkler + Franziska Neuner | Foto: Jan Ehlers

Woog Clothing

Facebook:
www.facebook.com/freizeittreffoutfit

Homepage und Onlineshop:
www.woog.us

ANZEIGE

BIG B-DAY BASH
PARTYAMT 15

IDC DJ-Crew
Level 6 Residents
Mr. Nice Guy
Leo Yamane
12 Volt Disko
Visuals by LichtAn:LichtAus

FR, 02.10.2015
22.00 UHR
CENTRALSTATION
DARMSTADT

VVK 7,90 € / AK 9 €
TICKETS: (06151) 7806999

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

PRÄSENTIERT VON Stadt Kultur Magazin FRIZZ PARTYAMT
www.centralstation-darmstadt.de | www.partyamt.de

Kommen und Gehen

Neuigkeiten aus Darmstadts Einzelhandel und Gastronomie

Welche neuen Läden buhlen in Darmstadt um Kunden? Welche neuen Restaurants und gastronomischen Konzepte bereichern die Stadt? Welche Veranstaltungen rund ums Einkaufen gibt es diesen Monat? Und wer musste schließen? Das erfahrt Ihr in der P-Rubrik „Kommen und Gehen" – im schnittigen Steckbrief-Stil.

Darmstädter Super Sale

Neuigkeit: Der allspätsommerliche Darmstädter Super Sale läuft dieses Jahr am **verkaufsoffenen Sonntag, 06.09.**, also auch parallel zum Darmstädter Weinfest (vom 03. bis 06.09.). Wieder im **Erdgeschoss der Centralstation**, wie immer von 13 Uhr bis 19 Uhr. Mit dabei sind die Szeneläden Incognito, Dressroom, Railslide, P2 und Heckmann, die ihre Lager leer räumen. Kleidung und Accessoires warten bei freiem Eintritt darauf, von Schnäppchensuchern, Kauflustigen und Klamottenfindern zu vergünstigten Preisen erbeutet zu werden. Für eine Verschnaufpause bei Kaffee oder Kaltgetränk: Ab an die Bar der Centralstation!
Ort: Centralstation, Innenstadt
www.centralstation-darmstadt.de und **www.darmstadt-weinfest.de**

Fanshop Sperl

Neuigkeit: Von seinem alten Domizil an der Stadtkirche aus ist der Fanshop Sperl ins „Boulevard" gezogen. Aktuell wird von der auf zwei Stockwerke verteilten Verkaufsfläche nur die untere genutzt, perspektivisch soll aber – nach Sortiment-Erweiterung – auch der obere Stock erschlossen werden. Neben einer großen Theke zum Trikot-Beflocken wird der zusätzliche Platz dazu genutzt, nach und nach von allen Vereinen der drei Fußball-Profiligen Fanartikel ins Angebot mit aufzunehmen. Weiterhin können auch Tickets für Spiele einzelner Bundesligisten gekauft werden. Karten für die Heimspiele der „Lilien" sollen auch zukünftig – je nach Zuteilung durch den Verein – erhältlich sein.
Ort: Luisenstraße 20 (im Boulevard), Innenstadt
www.facebook.com/fanshopsperl und **www.fanshop-sperl.de**

Fräulein Zuckertopf

Neuigkeit: Ein Jahr lang haben Kathrin Richard und Tina Spinnler ihren „Falkner"-Wohnwagen, Baujahr 1967, liebevoll zum mobilen Café-Caravan umgeplen und -gebaut. Jede freie Minute haben sie geopfert. Erstanden haben sie das nostalgische Stück bei einem Oldtimer-Liebhaber in Ulm. Nun wollen die beiden Architektinnen aus dem Arbeitsalltag (Tina) und der Elternzeit (Kathrin) ausbrechen. Eröffnung feiert „Fräulein Zuckertopf" am **Sonntag, 13.09., ab 11 Uhr** in ihrer Homebase, dem Hinterhof der Pankratiusstraße 47 im Martinsviertel. Dann fließt der Espresso cremig aus der „Astoria Perla"-Handhebelmaschine. Und es gibt Kuchen, Quiches, Crumble, belegte Brote (auch glutenfrei) und Stullen mit Grünzeug. Möglichst

alle Zutaten sind saisonal, bio und aus der Region. Serviert wird auf Oma-Geschirr oder in wiederverwendbaren Tassen. Ob auf Wochenmärkten, Street Food Events, Festivals oder an festen Standorten in Darmstadt: Die Planungen, wo und wann „Fräulein Zuckertopf" mit Frühstück, Mittagessen, Kaffee und Getränken zu Euch kommt, laufen noch. Für Hochzeiten, Geburtstage, Firmenfeiern et cetera kann man das mobile Café jetzt schon mieten.
Ort: Bald unterwegs in und um Darmstadt
www.facebook.com/FraeuleinZuckertopf

Hugendubel Buchhandlung

Neuigkeit: Die Buchhandlung Hugendubel im Carree hat ihre Verkaufsfläche von früher 1.800 auf 700 qm reduziert, das Untergeschoss wurde geschlossen. Durch die Verkleinerung soll eine „zeitgemäße Anpassung und bessere Beratungsqualität" erreicht werden. Vermehrt wird nun auf „Themenecken" gesetzt, wie beispielsweise Literatur mit Darmstadt-Bezug oder auch einem integrierten „Lilien-Fanshop". Erfreulich ist, dass laut Aussage der Filialleitung – trotz Verkleinerung der Verkaufsfläche – die gleiche Personalstärke beibehalten wurde. Ab Oktober werden auch wieder Lesungen im Hugendubel stattfinden, unter anderem mit dem Darmstädter Lokalkrimi-Autor Michael Kibler.
Ort: Luisenstraße 12 (im Carree), Innenstadt | **www.hugendubel.de**

Kleid At Night #7

Neuigkeit: Am **Montag, 28.09., von 19 bis 22 Uhr**, heißt es wieder: nachhaltig shoppen bei „Kleid At Night"! Nach ersten Erfolgen in der Griesheimer „Linie Neun" hält der hochwertige Secondhand-Mode-Markt für Frauen und Männer nun bereits zum fünften Mal für einen Abend in der großen **Halle der Centralstation** Hof. Nachtschwärmer und modeinteressierte Stadt-Spaziergänger können in entspannter Atmosphäre zu Kaufrausch-Musik der DJs Chara & Alexandre durch die Reihen tanzen, Kleider, Hüte, Taschen und Schuhe anprobieren und gleich mit in die Nacht nehmen. Eintritt: 2 Euro.
Ort: Centralstation, Innenstadt | **www.centralstation-darmstadt.de**

Luniti – das Spielcafé

Neuigkeit: Seit Mitte Juli gibt es „Luniti", den Indoorspielplatz und Eltern-Kind-Café nicht weit entfernt vom Luisenplatz. Weil sie einen Ort, an dem Eltern entspannen, aber Kinder sich ebenso ungestört ausleben können, in unserer Stadt nicht finden konnten, ergriffen Nora Megysi und Ramona Siebke selbst die Initiative. Mit dem Gemeinschaftsprojekt „Luniti" wollen die Betreiberinnen „einen Wohlfühl-Ort schaffen, an dem Kinder Spaß haben" und Eltern sich ebenso zurücklehnen können. Während der Nachwuchs im Bällebad und dem großem Toberaum mit Regalen voller Spiel- und Malsachen auf Entdeckungsreise geht, können Mamas und Papas solide Kaffee-Getränke und süße sowie herzhafte Snacks genießen, um „für den ganz normalen Alltagswahnsinn mit Kind" wieder etwas Luft zu holen. Gerade bei schlechterem Wetter ist der In-

doorspielplatz eine schöne Option. Mit Krabbelecke und Rückzugsmöglichkeiten für stillende Mütter ist auch an die Kleinsten gedacht. Weil so ein prächtig ausgestattetes Spiel- und Spaß-Paradies auch mit Verschleiß von Spielzeug zu kämpfen hat, fällt für Kinder zwischen ein und zehn Jahren ein Eintritt von vier Euro an.
Ort: Rheinstraße 28 (im Hinterhof), Innenstadt | **www.luniti.de**

Papa's Burger

Neuigkeit: Neues Konzept, neue Gestaltung, gleicher Inhaber: Pujan Ghanbari hat die Sommerpause genutzt, um aus seinem persischen Spezialitätenrestaurant „Isafahan" ein wertiges Burger-Restaurant zu machen. „Papa's Burger" heißt es (in Anlehnung an seine Pizzeria „Papa Rosso" nebenan). Das Besondere an den hausgemachten „Papa's Burger": „keine Fertigprodukte, Fleisch aus der Region, täglich frisch geliefert", wie Ghanbari betont. 40 Sitzplätze hat das im Diner-meets-Industrielook gestaltete Restaurantchen. Neben klassischen Burger-Varianten gibt es auch den „Papa's Sunny Veggie" (mit Gemüse und Gurken), „Papa's Vegan" (mit Falafel) und „Papa's Bean Burger" – und als Beilage auch Süßkartoffeln.
Ort: Heidelberger Straße 96 a, Bessungen | **www.papasburger.de**

Offizin Darmstadt

Neuigkeit: Wikipedia sagt: „Als eine Offizin bezeichnete man seit dem späten Mittelalter eine Werkstatt mit angeschlossenem Verkaufsraum, die hochwertige Waren produzierte." Eine Offizin für Lichtdruck und analoge Fotografie haben der Drucker und „Haus für Industriekultur"-Museumspädagoge Wolfgang Blauert (62) und der Kommunikationsdesigner und Fotograf Holger Lübbe (44) nun in der ehemaligen Druckerei Bender in Bessungen eröffnet. Liebevoll renoviert sind der Laden für edle Druckerzeugnisse, der Workshop-Raum, die Werkstatt und das Fotolabor. Die Begeisterung, mit der die beiden Darmstädter von ihrem „mehr als Projekt" sprechen, ist ansteckend. Das nahezu in Vergessenheit geratene Lichtdruckverfahren ermöglicht, Fotografien auf verschiedenen Papieren in Auflage zu drucken, die extrem detailtreu und haltbar sind. Es ist eine glückliche Fügung, dass neben einer Hochdruckmaschine aus dem Jahr 1953 (zum Prägen und Stanzen) bald eine Lichtdruckmaschine aus dem Jahr 1897 (eine von weltweit noch 10!) einziehen wird. Möglich macht es eine Kooperation mit der Firma MAN Roland, die das wertvolle historische Gewerke restauriert hat und es der Offizin Darmstadt als Dauerleihgabe übergibt. Außerdem kooperieren die Darmstädter mit dem vor 128 Jahren gegründeten Präzisions-Kameraproduzenten Linhof, deren Produkte sie sogar verleihen dürfen. Damit der ganze kunsthandwerkliche Spaß einigermaßen bezahlbar bleibt, haben Blauert und Lübbe eigens einen „Lichtdruck 2.0" erfunden, bei dem das aufwändige Kaschieren der Negativvorlagen wegfällt. Weiter in die Tiefe wollen wir jetzt nicht gehen. Fest steht: Die 200 qm große Offizin Darmstadt ist ein tolles Unikat. So wie alles, was hier ab Mitte September hergestellt und verkauft wird.
Ort: Bessunger Straße 47, Bessungen
www.offizindarmstadt.de und **www.linhof.com**

Schulstraßenfest 2015

Neuigkeit: Darmstadts schöne Homebase für inhabergeführte Läden, die Schulstraße, lässt einmal im Jahr die Korken knallen, zum 20. Jubiläum praktisch ein ganzes Wochenende lang. Am **Samstag, 05.09., von 11 bis 18 Uhr** steigt das offizielle Schulstraßenfest 2015 der dort ansässigen Interessengemeinschaft. Der **verkaufsoffene Sonntag, 06.09., von 13 bis 18 Uhr** wird kurzerhand (mit etwas reduzierterem Programm) integriert. Autos müssen an den beiden Feier-Tagen draußen bleiben. Damit genug Platz ist für zwei Flohmärkte (einmal mit Edel-Garderobe, einmal mit Kunstbüchern), einen Antikmarkt, Stoffmarkt, Schusterhandwerk-Stand, Poster- und Bücher-am-Meter-Verkauf, den Photoblitzer, Smoker-Grill, Eiswagen und die Ess- und Trink-Stationen von Elisabeth Suppkult, Gemüse Michel und Apéro. Der Eintritt ist frei.
Ort: Gesamte Schulstraße, Innenstadt
www.darmstadt-schulstrasse.de

Volls Women

Neuigkeit: Seit 15 Jahren führt Klaus Voll erfolgreich seinen Laden für „essentielle Herrenmode“ in der Schulstraße. Ende August hat er wenige Meter um die Ecke das feminine Pendant eröffnet: „Volls Women“. Modestil: zeitlos, sportlich-klassisch, von Labels wie Woolrich und Canada Goose, aber auch vielen neuen Namen und Kollektionen. Preislage: mittel bis hoch. Zur Komplettierung des Outfits gehören auch Schuhe, Gürtel, Schals, Schmuck und Accessoires zum Sortiment. Die Einrichtung des 100 qm großen Ladens ist minimalistisch, mit viel Weiß in Verbindung mit Holz und Kabinentüren aus oliv-grau-farbenem Glas.
Ort: Ludwigsplatz 8 a (Ecke Hügelstraße), Innenstadt
www.volls-women.de

Recherche + Texte: Matin Nawabi + Pascal Rohr + Cem Tevetoğlu | Fotos: Jan Ehlers + Veranstalter + Einzelhändler + Gastronomen

ANZEIGE

CHRISTMANN & HEISE
| Rechtsanwältinnen in Partnerschaft |

EVAMARIA MEDLER
| Fachanwältin für Familienrecht |

kompetent zuverlässig
schlichtend vertrauensvoll
spezialisiert persönlich
vermittelnd engagiert …

Wir **kooperieren** in neuen Räumen ab 01.09.2015
Heidelberger Straße 44 | 64285 Darmstadt
06151 39 21 200 | 06151 606 127

Aufgeschnappt!

Stadtkultur-Neuigkeiten

Die lokale Kulturszene und (Stadt-) Kulturpolitik ist ständig in Bewegung – da bekommt man viele interessante Neuigkeiten nur am Rande, viel zu spät oder gar nicht mit. Schluss damit: An dieser Stelle servieren wir alle Info-Häppchen, welche die P-Redaktion in den letzten Wochen aufgeschnappt hat.

Darmstadt empfiehlt sich als Standort der **Landesgartenschau** im Jahr 2022. Als erste hessische Großstadt in einem Ballungsraum konnte die Wissenschaftsstadt Darmstadt ihre Bewerbung Ende Juli mit einer erfolgreichen Bewertung hinsichtlich Machbarkeit, Plausibilität und Finanzierung offiziell abschließen. Die Kosten für die Veranstaltung werden – abzüglich diverser Zuschüsse – auf knapp zehn Millionen Euro geschätzt. Mit der Ausrichtung hofft man vor allem auch die Lebens- und Wohnqualität in der Stadt langfristig zu verbessern, indem städtebauliche und strukturelle Defizite interdisziplinär adressiert und gelöst werden können. Kernareale der Landesgartenschau sind der Park Rosenhöhe, das Oberfeld, die Flächen zwischen Rudolf-Mueller-Anlage, Merckplatz und das TSG-Gelände rund um den Woog sowie die Mathildenhöhe. In Bezug auf die Künstlerkolonie erhofft sich Oberbürgermeister Jochen Partsch zudem „wichtige Synergieeffekte" im Weltkulturerbe-Bewerbungsverfahren. Ein besonderes Anliegen ist es Baudezernentin Cornelia Zuschke, dass das Projekt „in der Bevölkerung gut verankert ist und mitgetragen wird".
www.darmstadt.de

Ein erster Schritt in Richtung Partizipation an der Landesgartenschau ist die von Cornelia Zuschke angestoßene Aktion **„Darmstadt blüht auf".** Mit dem multimedialen Urban-Gardening-Projekt will Zuschke Bürger „direkt in die Ausgestaltung der Landesgartenschau einbeziehen". Bereits nach kurzer Zeit ist diese Mitmachaktion regelrecht aufgeblüht und funktioniert ganz simpel: Pflanzt Blumen in der Stadt und besorgt Euch die dazugehörige Handy-App, mit der Ihr Schnappschüsse Eurer sprießenden Saat auf einer interaktiven Stadtkarte teilt. Dort sieht unsere Stadt schon jetzt ziemlich blumig aus!
www.darmstadt-blüht-auf.darmstadt.de

The Dass Sägebett verkünden feierlich, dass die Produktion ihres neuen Albums beendet ist. „Bilder meines Geschmacks" heißt der zehn Stücke umfassende Langspieler, der in einer auf 200 Exemplare limitierten Vinyl-Auflage noch dieses Jahr erscheinen wird. Das seit mehr als 20 Jahren existierende Mutterschiff des Darmstädter Avantgarde-Kraut-Pop verspricht sich musikalisch treu geblieben zu sein. Das heißt, es wird wieder skurril, krude, einzigartig – Mondo-Beat eben!

Darmstadts derzeit kommerziell erfolgreichster HipHop-Act legt nach: Nur knapp sechs Monate nachdem **Olexesh** mit seinem zweiten Album „Masta" auf Platz fünf der Charts geschossen ist, erscheint am 25.09. das pralle Mixtape „Straßencocktail". Mit 36 Stücken auf insgesamt drei CDs zeigt sich der Rapper ausgesprochen wandlungsfähig, wenn er mal mit authentischem Straßen-Sound, mal von seinem Funk-Faible beflügelt, gestochen scharf reimt.
www.facebook.com/Olexesh64

„Weit Entfernt" ist der Titel von **Dölls** erster Solo-Veröffentlichung. Nachdem die EP des Darmstädter Rappers vor etwas mehr als einem Jahr digital erschien, sind die sechs Stücke seit Ende Juli auch als 12"-Vinyl erhältlich. Wer neben seiner Mädness-Platte im

Schrank noch Platz hat, sollte sich die Scheibe mit dem souligen, nachdenklichen Sound und den knackigen Reimen auf jeden Fall auch noch ins Regal schieben.
www.facebook.com/doelloffiziell

Ob als DJ mit dem Party-Kollektiv Uppercut oder als HipHop-Produzent unter dem Alias Kollege Schnürschuh: **Phonk D** prägt seit Jahren die Kulturszene unserer Stadt und ist aus dem Nachtleben nicht mehr wegzudenken. Jetzt, mehr als 20 Jahre nach den ersten Schritten als House-DJ in den Neunzigern, ist das erste Solo-Projekt des unermüdlichen Tausendsassas erschienen. Schlicht nach der Indexnummer seines Plattenlabels **Footjob** benannt, ist „FJ004" ein absolutes Sommerjuwel mit drei Tracks zwischen Funk, Disco und HipHop, die dem Credo „music made for dancing feet" mehr als gerecht werden. Erhältlich ist die Vinyl-Veröffentlichung seit Ende August.
www.footjob-music.com

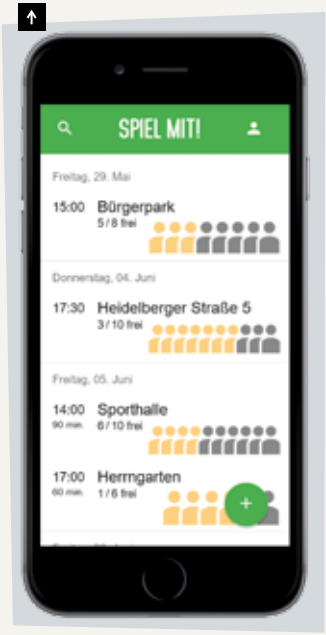
Die schlechte Nachricht: Das angekündigte **Wight**-Album verschiebt sich auf das Frühjahr 2016. Die gute Nachricht: Zwei brandneue Stücke der Psychedelic-Rocker sind als Vinyl-Single über das hauseigene Label **Fat & Holy Records** erschienen. Pünktlich zum Start der Europa-Tour Ende August hat die Darmstädter Band die Songs „Helicopter Mama" und „I Wanna Know What You Feel" im klassischen 7"-Format veröffentlicht. Erstmals ist hier auch der Neue in der Band zu hören: Steffen Kirchpfening sorgt als vierter Mann mit Percussions für noch dichtere Klangwelten – und sogar ein ganzer Chor, der „Reverend Hofmann's Odenwälder Gospelchor", hallt durch die Rillen. Erhältlich ist die auf 333 Exemplare limitierte Scheibe (in verschiedenen Farbvariationen) exklusiv direkt bei der Band und dient als „Real Time Crowdfunding" für den ersehnten Langspieler.
www.wightism.de

„Musikalische Kultur" wird zum kommenden Wintersemester als neuer Teilstudiengang an der **TU Darmstadt** angeboten. Künstlerisch-praktische Fächer, Ästhetik und Musiktheorie werden im Kontext gesellschaftsbezogener Reflexion vom Institut für Philosophie in Kooperation mit der **Akademie für Tonkunst** gelehrt. Im künstlerischen Hauptfach können sich Studierende auf Instrumental, Orchesterinstrument, Vokal oder Komposition konzentrieren. Als Teil des fachübergreifenden Joint Bachelor of Arts wird „Musikalische Kultur" dabei an ein weiteres, gleichwertiges Studienfach gekoppelt. Dabei stehen unter anderem Informatik, Soziologie und Wirtschaftswissenschaften zur Auswahl. **www.tu-darmstadt.de**

Der diesjährige **Johann-Heinrich-Merck-Preis** für literarische Kritik und Essay geht an **Gabriele Goettle**. Von Frank Schirrmacher bereits als „eine der wichtigsten literarischen Stimmen unserer Zeit" bezeichnet, wird die 1946 geborene Autorin nun für ihr Gespür, die Probleme des Alltags aus allen Bereichen der Gesellschaft einfühlsam mit präziser Sprache zu beschreiben, geehrt. Die mit 20.000 Euro dotierte Literaturauszeichnung wird seit 1964 vom Pharmaunternehmen Merck gestiftet und von der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung verliehen. Überreicht wird sie gemeinsam mit dem Georg-Büchner-Preis am 31.10. im Staatstheater Darmstadt.
www.deutscheakademie.de

Immer mehr navigieren uns Smartphones durch die Tücken des Alltags und wollen Probleme lösen, die uns teils vorher kaum bewusst waren. Bei der Suche nach der nächsten Happy Hour, dem günstigsten Cocktail und der Pizza für den schmalen (Studi-) Geldbeutel will Euch jetzt die von Studenten der TU Darmstadt entwickelte **„Cheers"-App"** unter die Arme greifen. Versprochen wird der Überblick über aktuelle Angebote und kurzfristige Aktionen von Gastronomen in unserer Stadt, aber auch in Frankfurt und Mainz. Knapp 470 Bars und Restaurant sind bereits gelistet. **www.cheers-app.de**

Seid ihr es leid mit Euren Kicker-Kollegen immer wieder vor überfüllten Bolzplätzen zu stehen? Oder Ihr seid gar noch auf der Suche nach einer meisterlich amateurhaften Stammelf? Das vom Darmstädter David Schaller entwickelte Hobby-Kicker-Netzwerk **„Spiel Mit!“** könnte die Lösung sein. Die Smartphone-App will Fußball-Enthusiasten zusammenbringen. Hier könnt Ihr Euch mit Euren Spielzeiten, Eurem Lieblingsplatz und eventuellem Spieler- oder Gegnerbedarf eintragen. Geplanter Start für das kostenfreie Angebot ist September. **www.spiel-mit.net**



Die **Rosenhöhe** können Smartphone-Nutzer jetzt auch mit einer Audio-Tour erkunden. „Die Rosenhöhe in Darmstadt – Ort der Sehnsucht“ ist der Titel des Programms, das über QR-Codes an zwölf Stationen abgerufen werden kann. In den Hörbeiträgen erfahrt Ihr, spannend aufbereitet, Historisches und Wissenswertes zu den verschiedenen Sehenswürdigkeiten und Bauten der Anlage rund um den 1810 von Großherzogin Wilhelmine angelegten Park Rosenhöhe. Im Darmstadt-Shop am Luisencenter ist für 2,49 Euro noch ein optionaler Faltplan zur Tour erhältlich. **www.park-rosenhoehe.info**

Ihr habt Euch gefragt, warum diesen Sommer gar keine Ponys ihre Runden um das Waldstück am Steinbrücker Teich gedreht haben? Den kleinen **Ponyhof am Oberwaldhaus** hat es schwer getroffen: 14 von 17 Ponys sind an der schmerzhaften und langwierigen Infektionskrankheit Druse erkrankt. Die gesamte Herde steht seit Wochen unter Quarantäne. Im August ist ein Tier sogar verstorben. Der ohnehin kleine Betrieb ist durch diese Krise auch existenziell in eine tragische Notlage geraten. Die Anteilnahme und Solidarität der letzten Wochen war für Inhaberin Susanne Winn „eine Riesenhilfe, mental und finanziell“. Neben einem erfolgreichen Benefizlauf erzählt Winn gerührt von Kindern, die ihre Spardosen plündern und Gute-Besserungs-Bilder zusenden. Um vor allem die kostenintensive Behandlung der erkrankten Tiere weiterhin stemmen zu können, sind Winn und ihre Ponys auf tatkräftige Unterstützung angewiesen. Weitere Infos unter **www.ponyhof-oberwaldhaus.de**

Der **Kulturfonds Frankfurt Rhein-Main** unterstützt (unter Vorsitz unseres Oberbürgermeisters Jochen Partsch) bis 2017 auch ausgewählte Darmstädter Projekte. Von den insgesamt acht ausgezeichneten Kulturinitiativen in der Region wurzeln zwei in unserer Stadt. Gefördert werden das Programm „Tanzplattform Rhein-Main 2016-2018“, ein „Leuchtturmprojekt auf Spitzenniveau“ zum kulturellen Wert des Tanzes. Initiatoren sind das Hessische Staatsballett

Darmstadt/Wiesbaden (in Kooperation mit dem Frankfurter Mousonturm) sowie die renommierten Internationalen Ferienkurse für Neue Musik, deren 48. Auflage und Aufführungen im Sommer 2016 eine „ganz besondere Verbindung von Raum und Musik herstellen werden“. **www.kulturfonds-frm.de**

Recherche + Text: Matin Nawabi
Fotos: Veranstalter

Dem Redaktör ist nichts zu schwör – doch ein bisschen Hilfe ist durchaus erwünscht: Schickt uns Eure News (zum Beispiel neue Songs, neues Label, Besetzungswechsel, Buchveröffentlichung, Foto-Wettbewerb etc.) an **aufgeschnappt@p-verlag.de.** Konzertankündigungen bitte weiterhin an **redaktion@p-verlag.de**.

ANZEIGE

THE FIZZ
Darmstadt

JETZT NEU!

DEINE NEUE STUDENTENWOHNUNG!

www.the-fizz.com | 0800 33 32 31 30 | darmstadt@the-fizz.com

Magier, Postboten und Nobelpreisträger

Auf Darmstädter Theaterbühnen im September

Die Neue Bühne zeigt „Die drei Musketiere“ im Gewächshaus der Orangerie in Bessungen.

Der Supersommer ist fast vorbei, die Darmstädter Ensembles bereiten sich mit zahlreichen neuen Produktionen auf ihre Hauptgeschäftszeit vor. Wir bedanken uns bei allen Künstlern, die bei 30 Grad und mehr für uns in Maske und Kostüm geschwitzt haben, und freuen uns auf die Höhepunkte der Spielzeit 2015/16! Hier alle September-Premieren für Euch:

Das **Staatstheater** beendet seine Sommerpause mit einem Solo-Konzert des Pianisten **Joseph Moog**. Der 27-Jährige gehört zu den besten Musikern seiner Generation und erhielt bereits zahlreiche Auszeichnungen, darunter den „International Classical Music Award“ 2014 in der Kategorie „Solo-Instrumentalist des Jahres“ und 2012 als „Nachwuchskünstler des Jahres“. Am Donnerstag, 10.09., um 20 Uhr im Kleinen Haus.

Richtig in die neue Spielzeit durchgestartet wird dann mit einem **Drei-Premieren-Wochenende** vom 17. bis 19.09.: **„Der Sturm“** ist eines von Shake-

speares weniger blutigen Dramen. Prospero, Magier und abgesetzter Herzog von Mailand, lebt mit seiner Tochter und einigen Geistern auf einer kleinen Insel im Mittelmeer. Als ein Sturm das Schiff seiner Gegner an der Küste stranden lässt, beginnt ein bunter Reigen von Zauberei und Romanzen. Premiere ist am Donnerstag, 17.09., um 19.30 Uhr im Kleinen Haus.

Arno Waschk hat Musik für Christoph Schlingensief komponiert und begleitet Karl Maria Brandauer bei seinen Lesungen am Klavier. Für das Staatstheater entwickelte er den Liederabend **„Der Amerikaner, der den Kolumbus zuerst entdeckte“**, inspiriert von Georg Christoph Lichtenbergs Vorlesungen, Tagebuch-Einträgen, Gedichten und Aphorismen. Uraufführung mit Local Hero Uli Partheil am Piano ist am Freitag, 18.09., um 20 Uhr in den Kammerspielen.

„Der Barbier von Sevilla“, eine Komische Oper von Gioachino Rossini, ist eine der erfolgreichsten Opern der Welt. Die romantische Verwechslungskomödie in zwei Akten hat am Samstag, 19.09., um 19.30 Uhr Premiere im Großen Haus. Den kompletten September-Spielplan findet Ihr unter **www.staatstheater-darmstadt.de**.

Im **Theater Mollerhaus** zeigt Die **5. Dimension** ihre multikulturelle Produktion **„Güldane, Birgit oder ganz anders“**. Das internationale Ensemble spielt Gaby Zillichs Stück über Identitätssuche auf persönlicher, kultureller und nationaler Ebene am Freitag, 18.09., und am Samstag, 19.09., jeweils um 20 Uhr. Das Improvisationstheater **Kurzformchaos** präsentiert mit **„Heartbeats – Dein Soundtrack“** eine improvisierte Musikshow mit den Gästen Michael Bibo von „The Bobis!“, Ronja Richter von den „Wackerschnuppen“ und Adriano Werner von „Für Garderobe keine Haftung“. Am Samstag, 12.09., um 20 Uhr. Alle Veranstaltungen unter **www.theatermollerhaus.de.**

Das **West Side Theatre** zeigt die neue Produktion der **Compagnie Schattenvögel. „Mit brennender Geduld“**, nach dem Roman des chilenischen Schriftstellers Antonio Skármeta, ist die Geschichte einer Männerfreundschaft und Hommage an die kurze, hoffnungsvolle Ära Chiles unter Salvador Allende. Der 17-jährige Mario Jiménez erhält, da er ein eigenes Fahrrad besitzt, die Stelle eines Postboten im chilenischen Fischerdorf Isla Negra. Der einzige Bewohner seines Zustellbereichs ist der berühmte Schriftsteller, Staatsmann und spätere Nobelpreisträger Pablo Neruda, der mit Briefen seiner Anhänger förmlich überschüttet wird. Durch die täglichen Besuche entsteht eine tiefe Freundschaft, die Mario auch dabei hilft, seine angebetete Beatriz mit den von Neruda erlernten Mitteln der Poesie zu erobern. Das Stück, 1995 von Michael Radford unter dem Titel „Il Postino“ erfolgreich verfilmt, hat am Freitag, 25.09., um 19.30 Uhr Premiere in der Inszenierung von Peter H. Jährling.

„Was Euch gehört“ von Roald Hoffmann ist eine Inszenierung der **Landesbühne Oberfranken**. Der Chemie-Nobelpreisträger hat den Holocaust als kleiner Junge erlebt und seine Erinnerungen in dem Theaterstück festgehalten: Frieda Pressner ist 81 Jahre alt. Sie ist Jüdin und lebt in Philadelphia, USA. Ihre Erinnerungen führen uns zum Dachboden eines Hauses in Gribniv, Polen, wo Frieda sich mit ihrem fünfjährigen Sohn Emil vor den Nazis versteckt hält. Aus dieser Perspektive entwickelt sich eine Erzählung über Erinnern, Vergessen, Überleben und Verzeihen. Ein Gastspiel unter der Regie von Jan Burdinski am Samstag, 26.09., um 19.30 Uhr. Das Theater mit Bar und kleiner Küche öffnet jeweils um 18.30 Uhr, das komplette September-Programm findet Ihr unter **www.westsidetheatre.de**.

Die **Neue Bühne** spielt noch bis Oktober **im Gewächshaus der Orangerie** in Bessungen. **„Die drei Musketiere“**, in einer Theaterfassung von Volker Lechtenbrink und Saskia Ehlers nach dem Roman von Alexandre Dumas, führen uns in das Frankreich des 17. Jahrhunderts. Mit dem Empfehlungsschreiben seines Vaters in der Tasche und in Begleitung seines „Sancho Pansa“ Centime macht sich Charles de Batz-Castelmore d'Artagnan aus der Gascogne auf den Weg nach Paris. Er will unbedingt Musketier werden. Bereits unterwegs wird er beraubt und, kaum angekommen, handelt er sich drei Duelle ein. Seine Gegner sind, wie er später erfährt, die berühmten Musketiere Athos, Aramis und Porthos, die ihn alsbald unter ihre Fittiche nehmen. Ehe er sich versieht, steckt D'Artagnan bereits mitten im größten Abenteuer seines Lebens. Die Vorstellungen beginnen freitags und samstags um 21 Uhr, sonntags um 20 Uhr. Dazu gibt es französisch inspirierte kulinarische Kleinigkeiten. Alle Termine unter **www.neue-buehne.de**.

Wir wünschen gute Unterhaltung!

Text: Tilmann Schneider | Fotos: Veranstalter

Zum Sommerausklang ein schöner Sundowner

Darmstädter Kunstausstellungen im September

Unser Rezept: Man nehme ein bisschen beste, zeitkritische Installation, füge eine Prise Septemberlicht dazu, mische das Ganze mit internationaler sowie regionaler Klasse – fertig ist der perfekte Kunst-Cocktail. Prost, Cheers und Santé!

„Darmstadt lebt. Kunst. Positionen 2015“: Der Titel der Ausstellung im **Designhaus** (Eugen-Bracht-Weg 6) ist Programm – und ein kulturpolitisches Statement. Auf Initiative des Bundesverbands Bildender Künstlerinnen und Künstler (BBK) agieren die Künstlervereinigung Darmstädter Sezession, das Kunst Archiv Darmstadt und das Projekt Earlstreet erstmals im Kollektiv. 39 Künstler stellen gemeinsam aus. „Das generationenübergreifende Miteinander von junger und etablierter Kunst macht den Reiz aus“, erklären die Veranstalter. Vernissage ist am Samstag, 12.09., um 17 Uhr im Designhaus, ab 20 Uhr wird in der Galerie Kurzweil (Ecke Bismarckstraße/Kirschenallee) gefeiert. Die Ausstellung läuft bis zum ersten Oktober-Wochenende.
www.facebook.com/darmstadtlebtkunstpositionen2015

John Gerrard, der seit Ende April mit seiner Ausstellung „Exercise“ in der **Kunsthalle** gastiert, zieht Besucher mit seinen aufwendigen Video-Animationen bereits am Eingang in seinen Bann. Noch bis zum 11.10. ist die zeitgenössische wie horizonterweiternde Ausstellung zu sehen.
www.kunsthalle-darmstadt.de

Zwei interessante Künstler zeigt die **Galerie Netuschil** nach ihrer Sommerpause: Am Sonntag, 30.08., um 11 Uhr startet in der Schleiermacherstraße eine Doppelausstellung mit abstrakten bildhauerischen Formen von **Jörg Bach** und Farbfeldmalerei von **Oliver Christmann**. **www.galerie-netuschil.net**

Das **Hessische Landesmuseum** bietet im September gleich mehrere Sonderveranstaltungen. Dreht sich am Sonntag, 13.09., noch alles um den „Tag des Lichts“, an dem der Israeli **Yaron Shamir** seine Tanzperformance „Dream.F.H“ präsentiert, hat das Museum am Wochenende darauf gleich zwei Tage für Kulturhungrige geblockt. So steht am 19. und 20.09. die Schenkung des Genfer Sammlers **Simon Spierer** in besonderem Fokus. Dem 10-jährigen Jubiläum widmet sich das Museum mit Vorträgen, Führungen, Künstlergesprächen und Filmen (mehr auf Seite 16).
www.hlmd.de

Urban Sketchers fangen städtisches Leben in ihren Skizzenbüchern ein. Vom 04. bis 06.09. treffen sich rund 60 Zeichner aus Deutschland und anderen Ländern auf der Mathildenhöhe. Am Sonntag, 06.09. von 14 bis 18 Uhr werden die Skizzenbücher der

Designhaus

Galerie Netuschil

Teilnehmer im **„ab + zu“** (auf der Rückseite des alten Brauereiturms, Dieburger Straße 98e) in einer Ausstellung zu sehen sein. Gezeigt werden sowohl die Ergebnisse des Wochenendes als auch eine Reihe ausgewählter Skizzenbücher verschiedener Zeichner. **www.urbansketchers.org**

Mit einer Lichtinstallation bespielt Jens Schader während der **Tage der Offenen Ateliers** die **Kleinschen Höfe** in der Hügelstraße 87. Mit Beginn der Dämmerung am Samstag, 19.09., finden Besucher typographische Lichtspuren an den Wänden im Hof. Bereits ab 14 Uhr (bis 18 Uhr) haben die Ateliers von Daniela Ginten, Waltraud Zinsser, Uwe Wenzel, Mara und Gerd Anders geöffnet und präsentieren neue Arbeiten. **www.kleinsche-hoefe.de**

Am Samstag, 05.09., von Sonnenaufgang 6.46 bis Sonnenuntergang 20.02 Uhr, wird am **Weißen Turm** im Rahmen der „Garten Utopien – Vogelfrei 11“ der **10. Kunsttreffpunkt** unter dem Titel „Foodways“ begangen. Das Duo „Spatula & Barcode“ – bestehend aus Laurie Beth Clark und Michael Peterson aus Wisconsin, USA – hat seit Anfang August die Darmstädter „Essenswege“ in einer Feldforschungsphase erkundet. Ihre Ergebnisse stellen sie nun in einer performativen Aktion dar.
www.vogelfrei.info

Einmal im Jahr öffnet das **Kennedyhaus** in der Kasinostraße seine Türen zum großen **Sommerfest**. Am Freitag, 04.09., präsentieren sich ab 16 Uhr die mehr als 20 beherbergten Kulturvereinigungen aus den Bereichen Musik, Literatur, Fotografie und bildender Kunst. Darüber hinaus gibt das Haus am Donnerstag, 17.09., um 19 Uhr einen spannenden Einblick in seine Nachlässe, Schenkungen und Erwerbungen.
www.kunstarchivdarmstadt.de

Die Ausstellung des **Ansilba-Forums** im **Weißen Turm** zeigt fotografische Werke von Otto Beyer, Friedhelm Kaufmann, Werner Kumpf, Klaus D. Nessel, Christoph K. Schwarz und Andreas Wellmann. Beim Ansilba-Forum handelt es sich um einen lockeren Verbund von Fotografen, deren Gemeinsamkeit es ist, dass sie sich dem klassischen, sehr ausdrucksstarken Silbergelatine-Verfahren verschrieben haben. Vernissage ist am Mittwoch, 02.09., um 19 Uhr, die Ausstellung läuft bis Ende Oktober. **www.weisser-turm-da.de**

Marion Eichmann und **Timo Klein** zeigen Fotos, Collagen, Zeichnungen und Installationen unter dem Titel „Künstler-Tourist: Urban Views“ und setzen sich dabei mit megagroßen Städten auseinander. Die Schau läuft noch bis 06.09. in der **Galerie der Schader Stiftung** (Goethestraße 1).
www.schader-stiftung.de/galerie

„In an Octopus Garden“: **Monika Höhn** entführt uns mit ihren keramischen Plastiken unter den Meeresspiegel – und das direkt am Mathildenplatz in den Räumen der **Galerie Trautmann**. Die Ausstellung, die bis zum 30.10. zu sehen ist, wird von der parlamentarischen Staatssekretärin Brigitte Zypries laudatiert. Vernissage ist am Freitag, 25.09., um 16 Uhr.
www.mariatrautmann.de

Ganz den Kleinplastiken widmet sich der **Kunstpunkt Darmstadt** in der Kaupstraße 44 ab Freitag, 04.09.

Kleinsche Höfe

Kunstpunkt Darmstadt

(Vernissage: von 19 bis 21 Uhr). „Empfundene Form“ lautet der Titel der Ausstellung. Der 1927 in Berlin geborene Künstler **Klaus Lehmann** zeigt hier formwitzige, dreidimensionale Arbeiten und ist während der Öffnungszeiten Freitag, Samstag, Sonntag von 16 bis 19 Uhr anwesend. **www.kunstpunkt.com**

„Spontaneous. Female. Genuine“ rückt die Musik und Biografien von vier Jazzmusikerinnen aus verschiedenen Ländern und Stilrichtungen gebührend in den Fokus. Mit dem Blick auf die Lebensentwürfe sowie Arbeiten von **Ella Fitzgerald, Barbara Dennerlein, Angelika Niescier** und **Irène Schweizer** präsentiert die Galerie im **Jazzinsitut Darmstadt** eine Werkschau mit emanzipatorischem Statement. Vernissage ist am Samstag, 19.09., um 18 Uhr. Zu sehen ist die Ausstellung bis Anfang Dezember. **www.jazzinstitut.de**

Die Bessunger Künstlergruppe **Farbakzente** lädt am Wochenende 19./20.09. von 10 bis 17 Uhr zu den **Tagen des offenen Ateliers** ins **Forstmeisterhaus** ein. Unter anderem können sich interessierte Besucher auf die Einführung der Encaustik-Technik durch Lisa Burger freuen.

Bella Italia im **Atelier Bildwechsel** in der Bessunger Straße 113: Neun Künstler zeigen ihre Eindrücke der gemeinsamen Umbrien-Reise. Bis 08.10., Vernissage und Eröffnung ist am Freitag, 18.09., um 18 Uhr. **www.atelierbildwechsel.de**

Herbei, herbei, was Sitzmöbel sei: Im **Institut für Neue Technische Form**, kurz INTEF, (Friedensplatz 10) stehen drinnen wie draußen rote, gelbe, grüne, weiße Stühle, aus Kunststoff, Bugholz, Metalldraht, Stahlblech, Kunstharz, Plastipol, mit Rohr-, Folien- oder Lederbespannung, mit und ohne Polster, die man dienstags bis freitags von 11 bis 18 Uhr (be-) sitzen kann.

„Die historische Wahrheit kund und zu wissen tun“: Die justizielle Aufarbeitung von NS-Verbrechen in Hessen ist Thema der bis zum 30.09. laufenden Sonderausstellung des Hessischen Hauptstaatsarchivs im **Museum Schloss Fechenbach** in Dieburg. **www.museum-schloss-fechenbach**

Sehenswerte bildhauerische Objekte, zeitgenössische Plastiken und Installationen bietet die Freiluftausstellung **Skulpturenbiennale Blickachsen** in Bad Homburg und Rhein-Main. Die zahlreich ausgestellten Werke von bedeutenden Künstlern sind den ganzen Sommer über bis zum 04.10. zu genießen. **www.blickachsen.de**

Text: Steffen Pejas | Abbildungen: Veranstalter

Forstmeisterhaus

Atelier Bildwechsel

ANZEIGE

DARMSTADT LEBT.
KUNST.
POSITIONEN 2015

AUSSTELLUNG IM DESIGNHAUS
13.09. —
04.10.2015

GEMEINSCHAFTSAUSSTELLUNG
BBK DARMSTADT, DARMSTÄDTER SEZESSION, EARLSTREET, KUNST ARCHIV DARMSTADT E. V.

SCHIRMHERRSCHAFT JOCHEN PARTSCH
OBERBÜRGERMEISTER DER STADT DARMSTADT

VERNISSAGE 12.09.2015, 17 UHR

ÖFFNUNGSZEITEN
FR.: 15 – 19 UHR, SA., + SO.: 11 – 19 UHR
EINTRITT 4,– EURO, ERMÄSSIGT 2,– EURO

DESIGNHAUS DARMSTADT
EUGEN-BRACHT-WEG 6,64287 DARMSTADT

UNSERE PARTNER

Wissenschaftsstadt Darmstadt
Sparkasse Darmstadt
MERCK
GHV Der Versicherer für Land & Leute
HSE STIFTUNG
Darmstädter Förderkreis Kultur e.V.
Jubiläumsstiftung der Sparkasse Darmstadt
Hans-Joachim und Gisa Sander Stiftungs GmbH
HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
KUNSTPUNKT DARMSTADT
Projektraum für aktuelle Kunst

Familienschicksale und andere Dramen

Das literarische Darmstadt im September

Mit den Füßen im vertrockneten Sommergras, im Kopf schon im gemütlichen Lesesessel: Die Lesungen des Sommerendes/Herbstanfangs schwanken zwischen frivol und melancholisch:

Mittwoch, 02. September

„Junge Lyrik aus Deutschland und der Türkei“ ist in der Anthologie „Die Signatur Deiner Augen“ versammelt. Die **Textwerkstatt** im **Literaturhaus** präsentiert ab 19.30 Uhr mit Teilnehmern eines Kultur-Austauschs im vergangenen Herbst die Ergebnisse gemeinsamer Übersetzungen, also Gedichte auf Türkisch und Deutsch.

Donnerstag, 03. September

Tricia Grove-Smith liest ab 17 Uhr Kurzgeschichten im „Lesegarten“ in der **Orangerie** vor.

Mittwoch, 09. September

Vor die Leinwand der **Kommunalen Kinos in Weiterstadt** bittet Egon Alter unter anderem Lea Weber aus Gießen und Bruder Jakob aus Darmstadt zum ersten **Poetry Slam** der Saison.

Donnerstag, 10. September

„Fremdvögeln geht gar nicht“ behauptet **Susanne Hühn** und begründet dies ab 17 Uhr im „Lesegarten“ in der **Orangerie** augenzwingernd und mithilfe ihres tantrischen Romans.

Dienstag, 15. September

„Über den Winter“ kehrt der erfolgreiche Künstler Lennard zu seiner Familie zurück, um mit ihr zu trauern. Wie er ganz nebenbei seine engsten Verwandten aufs Neue kennenlernt, erzählt **Rolf Lappert** in seinem neuen Roman, aus dem er ab 19.30 Uhr im **Café Rodenstein** im Landesmuseum liest.

„Es gibt nichts, über das man nicht schreiben kann.“ resümierte **Karl Krolow** vor 20 Jahren. Dieser Tage würde der 1999 in Darmstadt verstorbene Dichter 100 Jahre alt. Ab 20 Uhr lesen **Peter Benz** und **Kurt Drawert** im **Literaturhaus** Gedichte des Schriftstellers, der seit 1956 auch das kulturelle Leben dieser Stadt prägte.

Donnerstag, 17. September

Eine Lesung für Kinder mit **Anastasia Chalepoudi** veranstaltet der „Lesegarten“ in der **Orangerie** ab 17 Uhr.

„In einem anderen Leben“ wird Luis von seinem von einem Unfall überschatteten Familienschicksal eingeholt. Wie das mit einem wiederentdeckten Gamälde zusammenhängt, erzählt uns **Linus Reichlin** ab 20 Uhr in der **Centralstation**.

Montag, 21. September

Aus Anlass des Endes des Zweiten Weltkrieges vor 70 Jahren lesen ab 19 Uhr **Karlheinz Müller** und

Horst Schäfer im **Literaturhaus** aus der 1946 erschienenen Sammlung „Profundis. Deutsche Lyrik in dieser Zeit. Eine Anthologie aus zwölf Jahren.“.

Donnerstag, 24. September

„Das Fell der Tante Meri“ wird im Romandebüt von **Theodora Bauer** geteilt und dabei werden jahrzehntealte Familiengeheimnisse aufgerollt. Welche, das können wir ab 19.30 Uhr im **Café Rodenstein** erfahren.

Freitag, 25. September

„Das Leben ist (k)eine Kunst“ kann nur behaupten, wer sonst genauso fleißig wie leichthin fabuliert. **Wladimir Kaminer** zeigt uns ab 20 Uhr diverse Tipps und Tricks und im Anschluss darf in der **Centralstation** natürlich russisch getanzt werden.

Sonntag, 27. September

Karl Wolfskehl war ein Autor, der sich zeitlebens mit seinen Identitäten als Hesse, Jude und Deutscher auseinandersetzte; seine Flucht vor den Nazis führte ihn schließlich bis ins „Anti-Thule“ Neuseeland. **Claus Netuschil** ruft uns ab 11 Uhr den gebürtigen Darmstädter im **Wohnzimmer des Kranichsteiner Literaturverlags** in Erinnerung.

„Im Frühling sterben“, in den letzten Gefechten des Zweiten Weltkrieges: Davon erzählt uns **Ralf Rothmann** in seinem Roman und ab 11.30 Uhr in der **Stadtkirche**.

Montag, 28. September

Dieses Unding namens „Zeit“ lud immer schon zum Philosophieren ein; sein Buch zum zeitlosen Thema und seine Thesen stellt **Rüdiger Safranski** ab 19.30 Uhr in der **Stadtkirche** vor.

„Fortpflanzung nach Tagesform“ betreiben laut **Katinka Buddenkotte** ihre Zeit- und Leidensgenossen, deren Unentschlossenheit sie in ihrem neuen Roman beschreibt. Neugierige sollten sich bis 20 Uhr entscheiden, um in der **Centralstation** mehr zu erfahren.

Dienstag, 29. September

Zur ersten Doppellesung des Herbstes lädt die **Stadtkirche** ab 19.30 Uhr ein: **Karl-Heinz Ott** lässt in „Die Auferstehung“ vier gegensätzliche Geschwister angesichts einer Testamenteröffnung mehr Gemeinsamkeiten erkennen, als erhofft. Von einer heute seltsam anmutenden Parallelgesellschaft berichtet danach **Thomas Hettche**, denn auf der „Pfaueninsel“ in der Havel bei Berlin wohnten im alten Preußen zur Belustigung des Adels auch sogenannte Zwerge.

Mittwoch, 30. September

Führen die ehemaligen Revoluzzer und heutigen Top-Manager Jochen und Sylvester „Das bessere Leben“ oder verhindern sie es? Spannungsgeladen erzählt **Ulrich Peltzer** in seinem neuen Werk eine aktuelle Variante des alten Kampfes von Gut gegen Böse, den er ab 19.30 in der **Stadtkirche** vorstellt. Anschließend berichtet uns **Saša Stanišić**, was in der Nacht „Vor dem Fest“ schlaflose Bewohner eines uckermärkischen Dorfes umtreibt, deren Schicksale er in seinem Roman miteinander verknüpft.

Text: Steffen Falk

ANZEIGE

GENDER_IDENTITY

14. Darmstädter Jazzforum

1. bis 4. Oktober 2015

Konferenz Konzerte Ausstellung Workshop

jazzforumdarmstadt

Jazzinstitut Darmstadt

HESSEN
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Jubiläumsstiftung der Sparkasse Darmstadt

KULTURFONDS Frankfurt RheinMain

Wissenschaftsstadt Darmstadt

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

BKS
BESSUNGER KNABENSCHULE

Romanfabrik Waggong

Melodive

JAZZTHETIK

hr2 kultur

KALENDER SEPTEMBER 2015

Dienstag, 01.09.2015

Wanderkino: Laster der Nacht	20:30 h	City Carree	→ Seite 04
Nachtdienst mit Flo H. (Funk, Soul)	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: Elias 'Fuzzy' Dahlhaus Quartett	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Quiz Night	21:00 h	An Sibin	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Karaoke	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
Western Style Texas Hold'em Poker Turnier	19:00 h	Red Barn Restaurant	
Salsa Treff	20:30 h	Guantanamera	
Studier.Bar	23:00 h	Nova	

Mittwoch, 02.09.2015

Wanderkino: Laster der Nacht	20:30 h	City Carree	→ Seite 04
Open Air Sommerkino: Unternehmen Xarifa		Hessisches Landesmuseum	→ Seite 04
Konzert: Andreas Kümmert	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Open Mic Night - Session	21:00 h	An Sibin	
Musikerstammtisch mit Session (Open Stage)	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
Discofox Dance Night mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon	
La Fiesta de Salsa	21:30 h	Salon-Latino	
Play My Track - Du bist der DJ	23:00 h	Nova	

Donnerstag, 03.09.2015

Jam-A-Coustic mit The Boogie Man & Friends	**20:00 h**	**Roßdörfer Biergarten**	
Lesung: Tricia Grove-Smith - Kurzgeschichten	17:00 h	Orangeriegarten	→ Seite 40
Jazz im Rodenstein: Billy B. Basement	18:00 h	Café Rodenstein	
Konzert: Classic For Peace - Jugendaustausch 2015	19:00 h	Pauluskirche	

→ September-Schnuffi!

→ The Boogie Man & Friends.

ANZEIGE

→ Dave Knife in der Rockybar.

→ Weinfest in der City.

Konzert: Solids + Rat Columns	21:00 h	Oetinger Villa	→ Seite 05
Indieclub mit Dave Knife	**22:00 h**	**Goldene Krone (Rockybar)**	
Konzert: Druffkabell + Lauder	20:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Mariannes Chansonabend	20:00 h	Restaurant Belleville	
Darmstädter Weinfest		**Wilhelminenstraße**	
Karaoke Night	21:00 h	An Sibin	
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
American Quiz Night	20:00 h	Red Barn Restaurant	
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5	
Chillout Osthang	17:30 h	Osthang	

Freitag, 04.09.2015

Konzert: Enraged Minority + T-Killas + …	21:00 h	Oetinger Villa	
Konzert: Wight + Whalerider	21:00 h	Theater im Pädagog	→ Seite 05
Theater: Die drei Musketiere	20:00 h	Orangerie	
Kulturfest	16:00 h	Literaturhaus	→ Seite 37
Import/Export-Party mit Besidos (live) + DJ	20:00 h	Weststadtcafé	→ Seite 05
Neunzigerdisko mit DJ D-Zero	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Nostalgie mit Johnny Ost	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: The Wolfwalk-Taylor Experience	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Schöner Rocken mit Lars Vegas	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Rammstein Party mit DJ Doom	21:00 h	Club Biga (Floor 1), Dieburg	
Electronic Warfare mit DJ Nero Noire + DJ Tandrin	21:00 h	Club Biga (Floor 2), Dieburg	
Rock'n'Roll Night	21:30 h	An Sibin	
Darmstädter Weinfest		Wilhelminenstraße	
Heimstättenkerb		Heimstättensiedlung	
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Karaoke	20:00 h	Red Barn Restaurant	
Kiss Me Darmstadt	22:00 h	Musikpark A5	
Black Friday	22:00 h	Sausalitos	

ANZEIGE

Samstag, 05.09.2015

The Lioness Movement - Reloaded	22:00 h	Weststadtcafé	
Mellow Hoch 3: Welcome Back - Der neue Sound	22:00 h	Centralstation	
Forst (Sommerfestival der Guten Stube)	16:00 h	Jugendhof Bessunger Forst	→ Seite 05
Theater: Die drei Musketiere	20:00 h	Orangerie	
Biodanza Party	20:00 h	Bessunger Knabenschule	
Konzert: Bhf + Giulio Galaxis	21:00 h	Oetinger Villa	
Karaoke Till Death (Live Punk Karaoke)	22:00 h	Goldene Krone (Saal)	→ Seite 05
Come As You Are mit DJ Kai (Alternative & X-Over)	**22:00 h**	**Goldene Krone (Disco)**	
Wish You Were Beer mit Cessenaro & Phantozzi	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: Frank Bülow (Folk, Songwriter)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Tanzsalon Ü30 mit DJ Capo	21:30 h	Linie Neun, Griesheim	
Mission In Progress mit DJ Jörg	22:00 h	Club Biga (Floor 1), Dieburg	
Spit It Out Now mit DJ Kevin + DJ Demon	22:00 h	Club Biga (Floor 2), Dieburg	
Karaoke Night	22:00 h	An Sibin	
Sound Of Tomorrow - The Electronic Club Festival	22:00 h	Musikpark A5	
Darmstädter Weinfest		Wilhelminenstraße	
Heimstättenkerb		Heimstättensiedlung	
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein	
Electro.Nova	22:00 h	Nova	
Saturday Night Fever	22:00 h	Musikpark A5	
La Fiesta de Latinoamérica	20:30 h	Salon-Latino	
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Stilbruch (Crossover, Rock, Metal, Gothic)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Uniques Madness - Best Of Club	22:00 h	Sausalitos	

Sonntag, 06.09.2015

Schallplattenflohmarkt	**15:00 h**	**Weststadtcafé**

→ Plattenflohmarkt, yeah!

→ Come as you are!

ANZEIGE

dkw	Fingerfood de luxe	Donnerstag 24.09.2015 | 18.30–21.00 Uhr
fc	In 30 min auf dem Tisch I	Freitag 25.09.2015 | 18.30–22.00 Uhr
ttr	KlangGenuss – Sofakonzert im Tasting Room mit Joseph Myers (Eintritt frei)	Limitiert auf 35 Geniesser! Samstag 26.09.2015 | 18.30–21.00 Uhr (unbedingt anmelden - music@the-tasting-room.de)
tte	Offener Weinkeller	Sonntag 27.09.2015 | 14.00–17.00 Uhr
tte	Genuss im Glas II	Montag 28.09.2015 | 18.30–21.00 Uhr
dkw	Die Küche Vietnams	Dienstag 29.09.2015 | 18.30–22.00 Uhr
dkw	Das Land des Lächelns – die Küche Thailands	Mittwoch 07.10.2015 | 18.30–22.00 Uhr
fc	Spannende vegane Küche – lecker!	Donnerstag 08.10.2015 | 18.30–22.00 Uhr
dkw	Fisch & Meeresfrüchte de luxe	Freitag 09.10.2015 | 18.30–22.00 Uhr
dkw	Frühstück & Brunch	Sonntag 11.10.2015 | 11.00–14.30 Uhr
ttr	Live Cooking im LOOP5	Samstag 07.11.2015 | 11.00–16.00 Uhr
fc	Vegetarische Weihnachten	Montag 09.11.2015 | 18.30–22.00 Uhr
dkw	Willkommen in Portugal	Dienstag 10.11.2015 | 18.30–22.00 Uhr
dkw	Rock around the Wok!	Freitag 13.11.2015 | 18.30–22.00 Uhr
tte	Weine für die Festtage mit speziellen Angeboten	Samstag 14.11.2015 | 10.00–16.00 Uhr
ttr	KlangGenuss – Sofakonzert im Tasting Room mit Ben Barritt aus London (Eintritt frei)	Limitiert auf 35 Geniesser! Samstag 14.11.2015 | 18.30–21.00 Uhr (unbedingt anmelden - music@the-tasting-room.de)
ttr	Jahresabschluss der Freunde des Tasting Rooms	Sonntag 15.11.2015 | nur für geladene Gäste

Anmeldung für alle Kurse erforderlich!

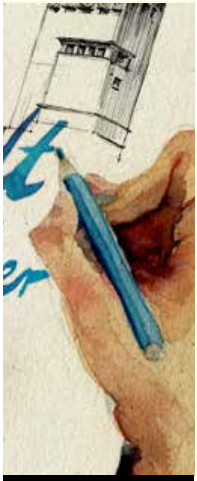
the tasting room

Treffpunkt Genuss

- entdecken
- erleben
- erlernen

Schon eine **Idee für Ihre Weihnachtsfeier?** Wir planen für Sie ein Event ganz nach Ihren Wünschen!

Merckstraße 1-3 | 64283 Darmstadt | Tel. 06151 . 3921691
info@the-tasting-room.de | www.the-tasting-room.de



→ Urban Sketchers.

→ Konzert in der Stadtkirche.

Vegan-Brunch	11:00 h	Glaskasten / HDA	
Theater: Die drei Musketiere	18:00 h	Orangerie	
Darmstädter Super Sale	13:00 h	Centralstation (Halle)	
Promenaden-Konzert: Blackout Gang	11:00 h	Herrngarten	
Promenaden-Konzert: Beatles Streichquintett	11:00 h	Orangeriegarten	
Vernissage: Urban Sketchers Treffen 2015	**14:00 h**	**Ab + Zu**	→ Seite 36
Tangobrunch	14:30 h	Linie Neun, Griesheim	
Darmstädter Weinfest		Wilhelminenstraße	
Heimstättenkerb		Heimstättensiedlung	
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	

Montag, 07.09.2015

Konzert: Dreamgun + Lostoffshore (Indierock)	21:00 h	An Sibin
Montagsmusik: Sideeffect (Rock, Alternative)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Heimstättenkerb		Heimstättensiedlung
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
VintAge: Oldies, Pop & Rock	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal

Dienstag, 08.09.2015

Nachtdienst mit DJ Björn (80´s)	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Konzert: Krone Old Stars Orchestra	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Laut und Leise - Konzert: Like Lovers	20:00 h	Schlossgarten
Quiz Night	21:00 h	An Sibin
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
Karaoke	20:00 h	Music Station, Weiterstadt
Western Style Texas Hold'em Poker Turnier	19:00 h	Red Barn Restaurant
Salsa Treff	20:30 h	Guantanamera
Studier.Bar	23:00 h	Nova

Mittwoch, 09.09.2015

Punto Jazz - Konzert: Acht Ohren	18:00 h	Vinocentral
Konzert: Wolfgang Muthspiel Trio & ...	**19:30 h**	**Stadtkirche**
Konzert: Phoenix	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Open Mic Night - Session	21:00 h	An Sibin
Musikerstammtisch mit Session (Open Stage)	20:00 h	Music Station, Weiterstadt
Discofox Dance Night mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon
La Fiesta de Salsa	21:30 h	Salon-Latino
Play My Track - Du bist der DJ	23:00 h	Nova

ANZEIGE

fair-naschen ... Schokoladenvariationen und vieles mehr aus Fairem Handel.

Weltladen DARMSTADT

...wo Sie die Welt fair-ändern

Elisabethenstraße 51
Telefon 06151·21911

Montag bis Freitag:
10.00 bis 18.30 Uhr
Samstag:
10.00 bis 16.00 Uhr

Kaffee, Kakao, Tee, Schokolade, ... bio & fair: www.weltladen-darmstadt.de

Donnerstag, 10.09.2015

Lesung: Susanne Hühn - Fremdvögeln geht gar nicht	17:00 h	Orangeriegarten	→ Seite 40
Indieclub mit Dave Knife	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Karaoke Night	21:00 h	An Sibin	
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
American Quiz Night	20:00 h	Red Barn Restaurant	
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5	
Chillout Osthang	**17:30 h**	**Osthang**	

Freitag, 11.09.2015

Evi und das Tier - Sex, Quatsch, Rock 'n' Roll	20:30 h	HalbNeun Theater	
Zauber & Comedy: Michael Parléz - Geheimwitzvoll	20:00 h	Theater Moller Haus	
Konzert: Mururoa Attäck + Deathjocks + Wabbel ...	21:00 h	Oetinger Villa	
Konzert: Kevin Kenner & Piazzoforte-Quintett	20:00 h	Orangerie	
Der 11. September 1944 (Filmabend zur Brandnacht)	20:00 h	Centralstation (Saal)	→ Seite 06
Theater: Die drei Musketiere	20:00 h	Orangerie	
Sex Inklusive - Aktionstag von Pro familia	15:00 h	Bess. Knabenschule (Halle)	→ Seite 06
Kommerzdisko: Aktuelles und Altbewährtes	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Singleshingaling mit DJ Shock Travolta	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: Heiner Herchenröder & Achim Wonder	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Bruchstücke mit Sir N.	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Privataudienz mit Einzelkind + Swen Baez	23:00 h	Ponyhof	
Met & Miezenball mit DJ Meth	21:00 h	Club Biga (Floor 1), Dieburg	
Feindflug vs. Combichrist Electro Party	21:00 h	Club Biga (Floor 2), Dieburg	
Konzert: Koda + Tempest Man	22:00 h	An Sibin	
65. Martinskerb		Riegerplatz	
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Karaoke	20:00 h	Red Barn Restaurant	
Kiss Me Darmstadt	22:00 h	Musikpark A5	
Black Friday	22:00 h	Sausalitos	

Samstag, 12.09.2015

Comedy: Eva Eiselt - Neurosen und andere Blumen	20:30 h	HalbNeun Theater	
Mellow Weekend (Best of Club Sounds)	22:00 h	Centralstation (Halle)	
HearTbeats - Dein Soundtrack: Eine Musikshow	20:00 h	Theater Moller Haus	
Musical: Cabaret	19:30 h	Kleine Bühne Bessungen	
Konzert: Teledrome + Ufosekte	21:00 h	Oetinger Villa	
Watzemusiggnacht 2015	21:00 h	Martinsviertel	
Vortrag: Der Chopin-Schüler Karol Mikuli	**16:00 h**	**Literaturhaus**	

→ Chopin-Tage.

→ Osthang-Chillout.

ANZEIGE

BEER | WHISK(E)Y | JAZZ

CRAFT BEER DAY
Dienstags ab 19 Uhr
6 ausgsuchte Craft Biere zum Aktionspreis von 3,25 €
Entdeckt die Biervielfalt

LADIES´ JAZZ
Mittwochs ab 19 Uhr
Der Mittwoch gehört den Jazz Diven und ihren Interpretationen von Klassikern und Neuem.

FIRESIDE EVENING
1. Donnerstag im Monat
Drinks, Whisky & Zigarren
Jeweils am 1. Donnerstag im Monat ab October 2015

MALTbar
craft beer & WHISK(E)Y

Rheinstraße 41
64283 Darmstadt
www.maltbar.de

DI - DO 19 - 01 Uhr
FR - SA 19 - 03 Uhr
SO & MO Ruhetag

→ Die Watze feiern Kerb!

→ Flamenco-Konzert im TIP.

Konzert: Miroslav & Andrij Dragan + Oxana Rapita	20:00 h	Literaturhaus	
Konzert: Mental Reservation	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Theater: Die drei Musketiere	20:00 h	Orangerie	→ Seite 35
Sinn & FairStand: Nachhaltig leben	10:00 h	Centralstation	→ Seite 06
Strictly British mit DJ Kai (Brit-Pop-Rock-Punk)	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Neulich in der Rockybar	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Through The Ages mit DJ Nero Noire	22:00 h	Club Biga (Floor 1), Dieburg	
New Attack mit DJ Demon	22:00 h	Club Biga (Floor 2), Dieburg	
Karaoke Night	22:00 h	An Sibin	
65. Martinskerb		**Riegerplatz**	
Golden Leaves Festival		- geheime Location / tba -	→ Seite 06
1. Tattoo Session	10:00 h	Ernst-Ludwig-Saal, Eberstadt	
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein	
Electro.Nova	22:00 h	Nova	
Saturday Night Fever	22:00 h	Musikpark A5	
La Fiesta de Latinoamérica	20:30 h	Salon-Latino	
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Stilbruch (Crossover, Rock, Metal, Gothic)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Uniques Madness - Best Of Club	22:00 h	Sausalitos	

Sonntag, 13.09.2015

Abschwimmen im Arheilger Mühlchen	14:00 h	Arheilger Mühlchen
Kindersachenflohmarkt	13:00 h	Centralstation (Halle)
Theater: Bunte Mischung - Theater Lakritz	20:00 h	Theater Moller Haus
Kammerkonzert Chopin	20:00 h	Literaturhaus
Konzert: Amikejo Flamenko	**19:30 h**	**Theater im Pädagog**
Promenaden-Konzert: Lasido	11:00 h	Herrngarten
Promenaden-Konzert: Monday´s Blue	11:00 h	Orangeriegarten
65. Martinskerb		Riegerplatz

ANZEIGE

FAHRRAD-BRUNNER GMBH

Guter Rat - Gute Räder

Mollerstraße 17
64289 Darmstadt
Tel.: 06151 - 79636

Mo bis Fr 10 bis 18 Uhr
Sa 10 bis 14 Uhr
www.fahrrad-brunner.com

Golden Leaves Festival		- geheime Location / tba -	→ Seite 06
1. Tattoo Session	10:00 h	Ernst-Ludwig-Saal, Eberstadt	
Tatort Krone	**20:15 h**	**Goldene Krone (Kneipe)**	

Montag, 14.09.2015

Konzert: Masheé + The Lovedrunks (Indierock)	21:00 h	An Sibin	
Montagsmusik: Alberta Rush (Pop)	**21:00 h**	**Goldene Krone (Kneipe)**	
65. Martinskerb		**Riegerplatz**	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
VintAge: Oldies, Pop & Rock	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	

Dienstag, 15.09.2015

Lesung: Rolf Lappert - Über den Winter	**19:30 h**	**Café Rodenstein**	→ Seite 40
Lesung: Karl Krolow zum 100. Geburtstag	19:00 h	Literaturhaus	→ Seite 40
Nachtdienst mit Bibi La Brute (90's HipHop, Funk)	**22:00 h**	**Goldene Krone (Rockybar)**	
Quiz Night	21:00 h	An Sibin	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Karaoke	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
Western Style Texas Hold'em Poker Turnier	19:00 h	Red Barn Restaurant	
Salsa Treff	20:30 h	Guantanamera	
Studi er.Bar	23:00 h	Nova	

Mittwoch, 16.09.2015

Frischzelle	21:30 h	Bessunger Knabenschule (Keller)	
Konzert: Lutz Drenkwitz (Country-Blues-Punk-Rock)	**21:00 h**	**Goldene Krone (Kneipe)**	
Open Mic Night - Session	21:00 h	An Sibin	
Musikerstammtisch mit Session (Open Stage)	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
Discofox Dance Night mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon	

→ Rolf Lappert: Über den Winter.

→ Krone geht immer!

ANZEIGE

miet me!

ab+zu
RAUM FÜR IDEEN

ab + zu braucht's Platz für wilde Workshops

Das ab + zu im alten Brauereiturm im Darmstädter Martinsviertel ist immer genau das, was es gerade sein soll, völlig modular. Die perfekte Location für alle, die Inspiration und Ruhe für ihre Ideen suchen.

Das ab + zu kannst Du für einen Tag, einen Abend oder länger mieten.

Jetzt anfragen

jederzeit@qundg.de
06151 / 850 798-0
abundzu.qundg.de

Dieburger Str. 98e | 64287 Darmstadt

qu„ntchen+gl“ck

→ Linus Reichlin liest.

→ Original Disco Boys!

La Fiesta de Salsa	21:30 h	Salon-Latino	
Play My Track - Du bist der DJ	23:00 h	Nova	

Donnerstag, 17.09.2015

Dinnershow: Candlelight Killers	19:30 h	Jagdhofkeller	
Lesung: Linus Reichlin - In einem anderen Leben	**20:00 h**	**Centralstation (Lounge)**	→ Seite 40
Grammophobia - Die Absolventenshow 2015	20:00 h	Bessunger Knabenschule (Halle)	
Lesung: Anastasia - Kinderlesung	17:00 h	Orangeriegarten	→ Seite 40
Indieclub mit Dave Knife	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Karaoke Night	21:00 h	An Sibin	
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
American Quiz Night	20:00 h	Red Barn Restaurant	
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5	
Chillout Osthang	17:30 h	Osthang	

Freitag, 18.09.2015

Grammophobia - Die Absolventenshow 2015	20:30 h	Bessunger Knabenschule (Halle)	
Dansez mit Roger E. Francis	22:00 h	Jagdhofkeller	→ Seite 08
Kabarett: Holger Paetz - Auch Veganer verwelken	20:30 h	HalbNeun Theater	
The Disco Boys - Originals (A Night with Vinyl)	**22:00 h**	**Centralstation (Halle)**	
Konzert: Lutz Drenkwitz	20:30 h	Kaffeehaus Eberstadt	
Haroun's 50s Club	21:00 h	Centralstation (Halle)	
Love + Unity Reggae-Party ft. Ali Roots (live)	22:00 h	Bess. Knabenschule (Keller)	→ Seite 08
20 Jahre Grow!Shop Party	19:00 h	Weststadtcafé	→ Seite 08
Biodanza Party	20:00 h	Bessunger Knabenschule	
JazzTalk 109: Playground	20:30 h	Jazzinstitut (Keller)	
Theater: Güldane, Birgit oder ganz anders	20:00 h	Theater Moller Haus	→ Seite 35
Konzert: Some Kind Of Hope + Blessed With Rage +..	22:00 h	Goldene Krone (Saal)	
Emma's Casual Friday mit DJ Capo	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Simon Says Rock	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	

ANZEIGE

ÜBERSETZUNGSBÜRO
TEVETOĞLU

- ÜBERSETZUNGEN
- DOLMETSCHEN
- IN ALLEN SPRACHEN

Ludwigstraße 8
64283 Darmstadt
06151 22999

info@tevetoglu.de
www.tevetoglu.de

Konzert: AJK (Jazz, Progressive)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Schöner Rocken mit Lars Vegas	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Impulse Party	23:00 h	Ponyhof
Geselliger Weinabend mit DJ Peter Lemon	**18:30 h**	**Atelier Aufschnitt**
Latin Dance Night	21:00 h	Linie Neun, Griesheim
Schwarzes Biga Revival Party	21:00 h	Club Biga (Floor 1), Dieburg
Urban Chaos Special mit DJ Doom	21:00 h	Club Biga (Floor 2), Dieburg
Konzert: Paul Glanville & Friends	22:00 h	An Sibin
Bessunger Kerb		Orangeriegarten
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Karaoke	20:00 h	Red Barn Restaurant
Kiss Me Darmstadt	22:00 h	Musikpark A5
Black Friday	22:00 h	Sausalitos

Samstag, 19.09.2015

Konzert: Das GlasBlasSing Quintett	20:00 h	Ernst-Ludwig-Saal, Eberstadt	
Kabarett: René Sydow - Gedanken! Los!	**20:00 h**	**Centralstation (Saal)**	
Grammophobia - Die Absolventenshow 2015	20:30 h	Bessunger Knabenschule (Halle)	
Kabbaratz: Wort im Orientexpress	20:30 h	HalbNeun Theater	
Trashpop-Party Jubiläum feat. Die Hübschen	23:00 h	Goldene Krone	
Mellow Weekend (Just Hits)	22:00 h	Centralstation (Halle)	
Musical: Cabaret	19:30 h	Kleine Bühne Bessungen	
Moshfeast #3 (4 Bands)	20:00 h	Oetinger Villa	
Improvisationstheater: Alles auf Anfang	20:00 h	Hoffart Theater	
25 Jahre Jazzinstitut	15:30 h	Jagdhof (am Jazzinstitut)	→ Seite 08
Die Tanzalternative mit DJ Capo	21:00 h	Bessunger Knabenschule (Keller)	
Theater: Güldane, Birgit oder ganz anders	20:00 h	Theater Moller Haus	→ Seite 35
Rehab: Back to the 50s & 60s mit DJ Kai	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: Magic Ed Combo (Jazz, Swing)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
18. Umwelt- und Familien-Tag	10:00 h	EAD, Sensfelderweg 33	

→ Peter Lemon im Aufschnitt.

→ René Sydow und seine Gedanken.

ANZEIGE

HEAG MOBILO

Gefreut? Gewundert? Geärgert?

→ Sag´s uns!

Follow! Twitter @HEAGmobilo

Like! facebook /HEAGmobilo

→ Grammophobia: Absolventenshow.

→The Golden Choir.

Through The Ages mit DJ Nero Noire	22:00 h	Club Biga (Floor 1), Dieburg
Neue In-S-Tanz mit DJ Kevin	22:00 h	Club Biga (Floor 2), Dieburg
Karaoke Night	22:00 h	An Sibin
Bessunger Kerb		Orangeriegarten
Dampflokfest	10:00 h	Eisenbahnmuseum Kranichstein
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein
Electro.Nova	22:00 h	Nova
Saturday Night Fever	22:00 h	Musikpark A5
La Fiesta de Latinoamérica	20:30 h	Salon-Latino
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Stilbruch (Crossover, Rock, Metal, Gothic)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Uniques Madness - Best Of Club	22:00 h	Sausalitos

Sonntag, 20.09.2015

Harry Keaton: Das magische Klassenzimmer	19:00 h	Centralstation (Saal)
Grammophobia - Die Absolventenshow 2015	**19:00 h**	**Bessunger Knabenschule (Halle)**
Kabarett: Thomas Freitag - Nur das Beste	19:30 h	HalbNeun Theater
Release-Konzert: Le Cairde	20:00 h	Jagdhofkeller
Konzert: Randi Tytingvåg - Three	19:30 h	Stadtkirche
Konzert: And The Golden Choir	**21:00 h**	**Centralstation (Halle)**
Promenaden-Konzert: Singkreis Kranichstein	11:00 h	Herrngarten
Promenaden-Konzert: Jürgen Wuchner Workshop Band	11:00 h	Orangeriegarten
Promenaden-Konzert: La Source Bleue	11:00 h	Rosenhöhe
Bessunger Kerb		Orangeriegarten
Dampflokfest	10:00 h	Eisenbahnmuseum Kranichstein
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)

Montag, 21.09.2015

Konzert: Aurora Knights + Safran (Alternative)	21:00 h	An Sibin
Montagsmusik: Loifior + Der Wieland (Indie Rock)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Bessunger Kerb		Orangeriegarten
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
VintAge: Oldies, Pop & Rock	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal

Dienstag, 22.09.2015

Das erste allgemeine Babenhäuser Pfarrer-Kabarett	20:30 h	HalbNeun Theater
Konzert: Meyer - Slavin - Meyer	19:30 h	Stadtkirche
Nachtdienst mit Johnny Ost (House, Danceclassics)	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Konzert: Krone Old Stars Orchestra	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Quiz Night	21:00 h	An Sibin

ANZEIGE

Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
Karaoke	20:00 h	Music Station, Weiterstadt
Western Style Texas Hold'em Poker Turnier	19:00 h	Red Barn Restaurant
Salsa Treff	20:30 h	Guantanamera
Studier.Bar	23:00 h	Nova

Mittwoch, 23.09.2015

Konzert: Kofelgschroa	**20:00 h**	**Centralstation (Saal)**	
Punto Jazz - Konzert: Campus Basement Trio	18:00 h	Vinocentral	
Konzert: Christian Muthspiel 4 feat. Steve Swallow	19:30 h	Stadtkirche	
Nightwash Live (Stand-Up Comedy)	20:00 h	Jagdhofkeller	
Konzert: Tearist + Noveller	20:00 h	Oetinger Villa	→ Seite 10
Konzert: Marian Kleebaum (Songwriter)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Theater: Top Notch	19:30 h	Bessunger Knabenschule (Halle)	
Open Mic Night - Session	21:00 h	An Sibin	
Musikerstammtisch mit Session (Open Stage)	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
Discofox Dance Night mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon	
La Fiesta de Salsa	21:30 h	Salon-Latino	
Play My Track - Du bist der DJ	23:00 h	Nova	

Donnerstag, 24.09.2015

Lesung: Sommerauslese - Jetzt lesen wir	17:00 h	Orangeriegarten	
Lesung: Theodora Bauer - Das Fell der Tante Meri	19:30 h	Café Rodenstein	→ Seite 41
Konzert: Markus Stockhausen & Tara Bouman	19:30 h	Stadtkirche	
Konzert: Ann Doka & Carina May	20:00 h	Theater im Pädagog	
Konzert: Los Fastidios (Ska)	21:00 h	Oetinger Villa	
Indieclub mit Dave Knife	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
38. Griesheimer Zwiebelmarkt		Griesheim	
Theater: Top Notch	19:30 h	Bessunger Knabenschule (Halle)	
Karaoke Night	21:00 h	An Sibin	
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
American Quiz Night	20:00 h	Red Barn Restaurant	
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5	

Freitag, 25.09.2015

Lesung: Wladimir Kaminer	**20:00 h**	**Centralstation (Saal)**	→ Seite 41
Russendisko mit Wladimir Kaminer + Yuriy Gurzhy	**22:00 h**	**Centralstation (Halle)**	
Kabarett: Severin Groebner - Vom kleinen Mann...	20:30 h	HalbNeun Theater	
Theater: Gut gegen Nordwind	20:00 h	Theater Moller Haus	

→ Schnuffige Typen: Kofelgschroa.

→ Erst Lesung, dann Russendisko!

ANZEIGE

→ Bird's Talk.

→ Musketiere in der Orangerie.

Konzert: Renaud Garcia-Fons & Jean-Louis Matinier	19:30 h	Stadtkirche
Theater: Die drei Musketiere	20:00 h	Orangerie
Bessunger Jam Session	20:30 h	Jazzinstitut (Keller)
Bandsupporter Sessions: The Moglis + New Donk	20:00 h	Music Station, Weiterstadt
Konzert: Bird's Talk (A-cappella Jazzchor)	**20:30 h**	**Bessunger Knabenschule (Halle)**
Krone Black Beats Night mit DJ Big Bang T	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
Splash Brothers - Flava In Ya Ear	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Karaoke mit Stritti	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Depeche Mode & 80s Party mit DJ Björn	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Konzert: Tetriz + DJ Flo	21:30 h	Linie Neun, Griesheim
Electronic Beats Party	21:00 h	Club Biga (Floor 1), Dieburg
House Of Wolves mit DJ Paul	21:00 h	Club Biga (Floor 2), Dieburg
Konzert: Q2 - Jim & Alley McQuinn	22:00 h	An Sibin
Herbstmess'		Messplatz
38. Griesheimer Zwiebelmarkt		Griesheim
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Karaoke	20:00 h	Red Barn Restaurant
Kiss Me Darmstadt	22:00 h	Musikpark A5
Black Friday	22:00 h	Sau salitos

Samstag, 26.09.2015

Kabarett: Ein Abend mit Robert Kreis	20:30 h	HalbNeun Theater
Mellow Weekend (Partybreaks)	22:00 h	Centralstation (Halle)
SongSlam	21:00 h	Centralstation (Saal)
Theater: Gut gegen Nordwind	20:00 h	Theater Moller Haus
Konzert: Grandsheiks playing Frank Zappa	20:30 h	Bessunger Knabenschule (Halle)
Musical: Cabaret	19:30 h	Kleine Bühne Bessungen
Konzert: Jean-Louis Matinier & Marco Ambrosini	19:30 h	Stadtkirche
Repair-Café	14:00 h	Forstmeisterhaus Bessungen
Theater: Die drei Musketiere	**20:00 h**	**Orangerie**
Biodanza Party	20:00 h	Bessunger Knabenschule
Konzert: E123 + Alltag	21:00 h	Oetinger Villa
Indieclub mit DJ Kai	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
Diskothekerkollektiv Rote Nadel	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Konzert: Chameleon Carpet (Funk)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Wir Sind Anders (Techhouse, Techno)	23:00 h	Ponyhof
Konzert: Funkoforte + DJ Flo	21:30 h	Linie Neun, Griesheim
Mission In Progress mit DJ Jörg	22:00 h	Club Biga (Floor 1), Dieburg
Druckluftaquarium mit DJ Kevin + DJ Doom	22:00 h	Club Biga (Floor 2), Dieburg

ANZEIGE

Saisonabschlussparty mit Thomas Hammann + Phonk D	19:00 h	Weststadtcafé	→ Seite 10
Karaoke Night	22:00 h	An Sibin	
Herbstmess'		Messplatz	
38. Griesheimer Zwiebelmarkt		Griesheim	
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein	
Electro.Nova	22:00 h	Nova	
Saturday Night Fever	22:00 h	Musikpark A5	
La Fiesta de Latinoamérica	20:30 h	Salon-Latino	
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Stilbruch (Crossover, Rock, Metal, Gothic)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Uniques Madness - Best Of Club	22:00 h	Sausalitos	

Sonntag, 27.09.2015

Das literarische Wohnzimmer mit Claus K. Netuschil	11:00 h	Kranichst. Literaturverlag	→ Seite 41
Konzert: Klaus Paier & Asja Valcic	19:30 h	Stadtkirche	
Theater: Die drei Musketiere	18:00 h	Orangerie	
SchnickSchnack Shopping Vol. 9	15:00 h	Bessunger Knabenschule (Halle)	
Lesung: Ralf Rothmann - Im Frühling sterben	11:30 h	Stadtkirche	→ Seite 41
Herbstmess'		Messplatz	
38. Griesheimer Zwiebelmarkt		Griesheim	
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	

Montag, 28.09.2015

Lesung: Katinka Buddenkotte	**20:00 h**	**Centralstation (Saal)**	→ Seite 41
Kleid At Night #7	19:00 h	Centralstation (Halle)	
Konzert: The Moglis + New Donk (Funk-Rock)	21:00 h	An Sibin	
Lesung: Rüdiger Safranski - Zeit	19:30 h	Stadtkirche	→ Seite 41
Montagsmusik: Eike Jung (Songer-Songwriter)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Herbstmess'		Messplatz	
38. Griesheimer Zwiebelmarkt		Griesheim	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
VintAge: Oldies, Pop & Rock	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	

Dienstag, 29.09.2015

Comedy: Klüpfel & Kobr	**20:00 h**	**Centralstation (Saal)**	
Lesung: Karl-Heinz Ott + Thomas Hettche	19:30 h	Stadtkirche	→ Seite 41
Nachtdienst mit Sir N. (Indie, Rock)	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: Elias 'Fuzzy' Dahlhaus Quartett	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Herbstmess'		Messplatz	

→ Katinka Buddenkotte liest.

→ Serious Comedy-Business!

ANZEIGE

→ Fußball-Quiz!

Quiz Night	21:00 h	An Sibin
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
Karaoke	20:00 h	Music Station, Weiterstadt
Western Style Texas Hold'em Poker Turnier	19:00 h	Red Barn Restaurant
Salsa Treff	20:30 h	Guantanamera
Studier.Bar	23:00 h	Nova

Mittwoch, 30.09.2015

Konzert: Dhafer Youssef Quartet	20:00 h	Centralstation (Saal)	→ Seite 10
Comedy: Klaus-Jürgen 'Knacki' Deuser	20:00 h	Jagdhofkeller	
Frischzelle	21:30 h	Bessunger Knabenschule (Keller)	
ExQuizit: Das Fußball-Quiz	**20:00 h**	**Centralstation (Halle)**	
Lesung: Ulrich Peltzer + Sasa Stanicic	19:30 h	Stadtkirche	→ Seite 41
Konzert: Julian Gee (Singer-Songwriter)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Herbstmess'		Messplatz	
Open Mic Night - Session	21:00 h	An Sibin	
Musikerstammtisch mit Session (Open Stage)	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
Discofox Dance Night mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon	
La Fiesta de Salsa	21:30 h	Salon-Latino	
Play My Track - Du bist der DJ	23:00 h	Nova	

Dieser Kalender entsteht in enger Zusammenarbeit mit **PARTYAMT** | FeierAbendKultur in Darmstadt.
Alle Events, die bis zum **15. des Vormonats** auf **www.partyamt.de** eingetragen werden, erscheinen automatisch und kostenfrei hier im **Stadtkulturmagazin P**.

KALENDER UPDATES TÄGLICH

ANZEIGE

Leckeres Frühstück und frische Tellergerichte

CARPE DIEM

Bistro Carpe Diem
Schuknechtstr. 1, 64289 Darmstadt, Tel: 06151/79181
Öffnungszeiten: 09:00 bis 01:00 Uhr

YOGA
Schule Kranichstein
...tut gut!

Hormonyoga-Workshops für Frauen
17. / 31. Okt. • Mühltal
7. / 21. Nov. • Kranichstein

Fortlaufende Kurse für Anfänger bis Fortgeschrittene im Martinsviertel und in Kranichstein

Karfried Kessler
Yoga-Lehrer, Heilpraktiker
☎ 06151 6699511

www.yoga-in-kranichstein.de

WWW.PURE-ASHTANGA-YOGA.DE

DYNAMISCH*MEDITATIV

ASHTANGA
VINYASA
JIVAMUKTI YOGA
BASIC YOGA
MEDITATION
PRANAYAMA

PANKRATIUSSTR. 34, MARTINSVIERTEL

salsa susanne.de

Tanzkurse - Workshops - Partys

Salsa
Bachata
Kizomba
Merengue
Bachatango
NightClubChaCha
Styling und mehr für … Anfänger
Mittelstufe
Fortgeschrittene

Salsa Anfänger Kurs
Do, **24. Sep.** / 19.15 h / 8 Abende

(SR) Schüler/Studenten-Rabatt und (KR) Kurs-Rabatt möglich.

tanzwerkstatt - Darmstadt
Info am Salsa Fon 0173-6717723 *oder*

www.salsa-susanne.de

THEATER MOLLER HAUS

SEPTEMBER 2015

Fr 11.09. | 20 Uhr
RHEIN-MAIN-MAGIC
Michael Parléz – Geheimwitzvoll ...!? Zauberkunst & Comedy

Sa 12.09. | 20 Uhr
KURZFORMCHAOS
Heartbeats – Dein Soundtrack: Eine Musikshow mit Gaststars

Fr 18.09. | 20 Uhr und Sa 19.09. | 20 Uhr
DIE 5. DIMENSION
Güldane, Birgit oder ganz Anders

Fr 25.09. | 20 Uhr und Sa 26.09. | 20 Uhr
THEATER CURIOSO
Gut gegen Nordwind

KINDERPROGRAMM

Mo 21.09. | 09 Uhr und 11 Uhr und
Di 22.09. | 09 Uhr und 11 Uhr
THEATER LAKRITZ
Herr Pú und die tiefgefrorene Prinzessin
(nur mit telefonischer Reservierung!)

Sandstr. 10 | 64283 Darmstadt | Fon 06151-26540
www.theatermollerhaus.de

SURFIN' DARMSTADT!

Die neue Website des P-Magazins:
www.p-stadtkultur.de

THEATER IM PÄDAGOG
TIP
präsentiert

Ich komm dann mal
Flirtkabarett mit Vera Mickenbecker
Freitag 11.09.
20:00 Uhr

Karten unter: 06151-6 60 13 06
oder 06151-13 45 13
online-Tickets unter
www.paedagogtheater.de

BKS
BESSUNGER KNABENSCHULE
kulturzentrum in darmstadt
Auswahl Sept. 2015

Mi 16.+30.09. | 21.30 Uhr | Keller-Klassiker
Frischzelle | mit Live-Band

Do 17.09. 20.00 Uhr / Fr 18.09. 20.30 Uhr / Sa 19.09. 20.30 Uhr / So 20.09. 19.00 Uhr
GRAMMOPHOBIA Absolventen-show der Berliner Schule für Artistik 2015 Varieté-Highlight

Sa 19.09. | 21.00 Uhr | DJ Capo im Keller
Die Tanzalternative

Mi 23./Do 24.09. | 19.30 Uhr | Theaterprojekt
JobAct: „Top Notch" Eintritt frei

Fr 25.09. | 20.30 Uhr | A-cappella-Jazz
Best of Bird's Talk mit Regina Klein

Sa 26.09. | 20.30Uhr | Nahe am Original
Grandsheiks play Zappa

So 27.09. | 15 -19 Uhr | Kreative Unikate
SchnickSchnack Shopping #9

www.knabenschule.de
DA | Ludwigshöhstr. 42 | Fon 06151-61650

FSK 25
THEATERKURSE + WORKSHOPS FÜR ERWACHSENE
NEUE THEATERKURSE AB HERBST.
IM KULTURWERK, GRIESHEIM
INFOS + ANMELDUNG THEATER-LAKRITZ.COM
Theater Lakritz
WWW.KULTURWERK-GRIESHEIM.DE

Jagd hof keller
Bessunger Jagdhofkeller
Bessunger Straße 84
64285 Darmstadt
Tel. 06151 66 40 91
www.jagdhofkeller.com

SEPTEMBER

18.09. DANSEZ!
Die Party für alle, die sich mitten im Leben befinden

20.09. LE CAIRDE
CD-Release-Party der irisch-schottischen Folkband aus Darmstadt

23.09. NIGHT WASH LIVE
Top-Comedians und eine Show, die sich gewaschen hat

30.09. KLAUS-JÜRGEN „KNACKI" DEUSER
Mit neuem Programm „Seltsames Verhalten"

Tickets über www.jagdhofkeller.com
oder im Ticketshop Luisencenter
Tel. 06151 13 45 35
oder allen bekannten Vorverkaufsstellen

HAUSGEMACHTE TEQUILAS
KneipenKultur
KESSEL
DARMSTADT
Gutenbergstr. 1
BUNDES LIGA
TÄGLICH 17 BIS 5 UHR

Darmstädter Privatbrauerei ermöglicht

NEUE KLÄNGE

WIGHT Support: Whalerider
04.09., Theater im Pädagog

AMIKEJO FLAMENKO
13.09., Theater im Pädagog

BYEBYE Tour 2015
18.11., Theater im Pädagog

KLANG WERKER
www.klangwerker.net
Vorverkauf und Infos

04. SEPT. 2015
IMPORT // EXPORT
PARTY
music by
BESIDOS
+ DJ KUMANOVA
@weststadtcafé
DARMSTADT
BEGINN: 20 UHR
EINTRITT: 6 €

Der Club in Darmstadt seit 1974
HUCKEBEIN
Heidelberger Str. 89a | Darmstadt | www.huckebein.de

DEIN SEPTEMBERPROGRAMM

Saturday CLUBBING
FR Tolle Musik mit sommerlicher Note!
Das Beste aus Mixed Music und Latin, und ein besonderes Summer-Feeling verleihen dem Huckebein einen einzigartigen Charme.
SUMMER-SPECIAL: Mädels bis 23:30 Uhr freien Eintritt und einen PIMM'S NO.1 CUP gratis!

Birthday BASH
25.09. Wir feiern Euch
Bei fünf Freunden, von denen einer im September Geburtstag hatte, erhalten alle FREIEN Eintritt und eine Flasche Sekt.

SATURDAY'S Finest
SA Das Beste für die Besten!
Wer Samstagabends in Darmstadt richtig feiern möchte, für den gibt es eine logische Anlaufstelle: Saturday's Finest im Huckebein. Es stehen House, R'n'B und Classics auf dem Programm.

AB 18!
CLUB HUCKEBEIN
Heidelberger Str. 89a
www.huckebein.de

KAFFEEHAUS

Guter Kaffee -
Frühstück, Mittagstisch,
hausgemachte Kuchen -
Sommergarten &
Kulturprogramm

Kaffeehaus Eberstadt
Heidelberger Landstr. 269
64297 Darmstadt
Tel. 06151-594629

Öffnungszeiten:
Di bis Fr 9 - 23 Uhr
Sa 10 - 23 Uhr
So 10 - 20 Uhr
Montag Ruhetag

Karte und Programm:
kaffeehaus-eberstadt.de

18 SEP LUTZ DRENKWITZ
COUNTRY & BLUES

09 OKT WILLER
SONGWRITER

CINNAMON TREE
28 NOV FOLK

BEGINN 20:30
EINTRITT FREI
HUT GEHT RUM

KONZERTBÜRO
SCHONEBERG

Alcest
07.09.15 Frankfurt, Das Bett

Axel Flóvent
12.09.15 Offenbach, Hafen 2

Tora
21.09.15 Frankfurt, Sankt Peter Café

All Tvvins
21.09.15 Frankfurt, Nachtleben

Kim Churchill
22.09.15 Frankfurt, Sankt Peter Café

Springmaus
26.09.15 Bensheim, Parktheater

Delta Rae
27.09.15 Offenbach, Hafen 2

Grave Pleasures
01.10.15 Frankfurt, Das Bett

Teesy
06.10.15 Frankfurt, Gibson

Nagel
06.10.15 Offenbach, Hafen 2

Weekend
07.10.15 Frankfurt, Batschkapp

Philipp Dittberner
09.10.15 Frankfurt, Das Bett

Gloria
17.10.15 Frankfurt, Sankt Peter

Oliver Maria Schmitt
21.10.15 Offenbach, Hafen 2

Gerard
28.10.15 Frankfurt, Zoom

Sido
01.11.15 Frankfurt, Jahrhunderthalle
19.11.15 Mannheim, SAP Arena

Calexico
02.11.15 Frankfurt, Batschkapp

Kovacs
08.11.15 Frankfurt, Sankt Peter

Luke Mockridge
17.01.15 Frankfurt, Jahrhunderthalle

Der Dennis
20.02.16 Offenbach, Stadthalle

TICKETS: EVENTIM.DE
INFOS: SCHONEBERG.DE

Out of Darmstadt

Kultur in Rhein-Main-Neckar

Das P schaut für Euch über die Stadtmauern. Hier werden erwähnenswerte und monatsaktuelle Veranstaltungen im Rhein-Main-Neckar-Gebiet – in erster Linie Konzerte, aber auch Theateraufführungen, Ausstellungen, Lesungen und so weiter – kurz und knackisch vorgestellt. Im September 2015 sind es:

Future Punx (USA)

Nach ihrer Split 7" mit den von allen gefeierten Parquet Courts kommt das New Yorker Post-Punk-Disco-Synth-Quartett jetzt endlich nach Europa. Herrlich schräger Wave in Tradition von Devo und Gang Of Four.

Schon Schön, Mainz
Di, 01.09. | 22 Uhr | Eintritt frei

Jello Biafra And The Guantanamo School of Medicine (USA)

Biafra war Kopf einer der prägendsten Punkbands aller Zeiten, den Dead Kennedys. Was einen heute erwartet: Bewusst einfach gehaltener, unbequemer Punk-Rock.

Schlachthof (Halle), Wiesbaden
Do, 10.09. | 20 Uhr | 23 Euro

Alice Sara Ott (München) und Ólafur Arnalds (ISL)

Lassen mit dem „Chopin Project" die virtuose Musik von Frédéric Chopin in einem ganz neuen, faszinierenden Licht erstrahlen.

Mousonturm, Frankfurt
Do, 10.09. | 21 Uhr | 40 Euro

The Deslondes (USA)

Beeinflusst vom klassischen Soul, frühem Rhythm 'n' Blues, Folk, Roots-Country, Swamp-Rock und Honky-Tonk-Sound.

Dreikönigskeller, Frankfurt
Do, 10.09. | 21 Uhr | 15 Euro

10-Jahre-Das Bett-Feierei

„Das Bett" wird 10 Jahre alt! Live: Safi, Uns, Siska, Team Davis, Whiskeydenker und Mardi Gras.BB.

Das Bett, Frankfurt
Do, 10.09., bis Sa, 12.09.
20.30 Uhr | Do: 13 Euro,
Fr + Sa: je 17 Euro

Axel Flóvent (ISL)

Kombiniert auf seine eigene Art und Weise moderne Folk-Musik mit Indie-Pop und elektronischen Elementen.

Hafen 2, Offenbach
Sa, 12.09. | 21 Uhr | 13 Euro

GZA (USA)

Gary Grice alias GZA the Genius. Spiritueller Kopf und Gründungsmitglied der bahnbrechenden HipHop-Truppe Wu-Tang Clan.

Das Bett, Frankfurt
So, 13.09. | 20 Uhr | 27 Euro

Musikflohmarkt

Neu und gebraucht: Vinyl, CDs, Shirts, Memorabilia, Musikinstrumente und so weiter. Alles, was das Musik(er)-Herz begehrt.

Batschkapp, Frankfurt
Sa, 19.09. | 12 bis 18 Uhr
Eintritt frei

The Warlocks (USA)
Gehören neben Black Angels, Black Rebel Motorcycle Club und Brian Jonestown Massacre seit Jahren zur Spitze der Neo-Psychedelic-Bands.
Das Bett, Frankfurt
Sa, 19.09. | 20 Uhr | 15 Euro

„Die Tapefabrik ist tot, lang lebe die Tapefabrik!“
In nur drei Jahren hat sich das Indoor-Festival zu einem renommierten Fixpunkt des HipHop-Kosmos gemaußert. Aktuell kämpft die Tapefabrik dennoch um ihr finanzielles Überleben und wird mit dieser Benefizveranstaltung hoffentlich noch gerettet. Neben Konzerten (geheimer Headliner, Vega & Bosca, Funkverteidiger und mehr) gibt es noch Rap-, Beat- und Breakdancebattles sowie Graffiti – HipHop-Kultur vom Feinsten!
Schlachthof Wiesbaden (Halle)
So, 20.09. | 14 Uhr | 25 Euro

Jex Thoth (USA) + Blæck Fox (Mainz)
Doom-Metal beziehungsweise Psychedelic-Rock mit weiblichem Gesang. Black Sabbath meets Amon Düül II.
Schlachthof Wiesbaden
Mi, 23.09. | 20 Uhr | 16 Euro

Peach Kelli Pop (USA) + Nervosas (USA) + Brain Traps (Köln) + Zustände (Mannheim)
Zuckersüßer Power-Pop aus Kalifornien trifft düsteren Post-Punk und doppelt Surf-Garage. Super Sommer-Abschluss-Mini-Festival.
Juz Mannheim
Sa, 26.09. | 18 Uhr | 10 Euro

Soak (IRL)
„Ich habe keine Idee, in welches Genre ich passe. Was ich tue, ist schon ein wenig schräg, ebenso sehr Alternative wie Folk.“
Zoom, Frankfurt
Mo, 28.09. | 21 Uhr | 20 Euro

Hundreds (Hamburg)
Das Indie-Electro-Pop-Duo beeindruckt mit reduzierten Stücken voll punktierter Beats, sanfter Stimme und Klängen aus allerlei Keyboards, Laptops und Samplern.
Schon Schön, Mainz
Mi, 30.09. | 21 Uhr | 28 Euro

Recherche + Text: Gunnar Schulz + Thomas Kühner + Matin Nawabi | Fotos: Veranstalter

ANZEIGE

ANZEIGE

home @ campus

Mediencampus Darmstadt/Dieburg

142 Studenten Appartements

Jetzt mieten für das WS 2015/2016

Direkt gegenüber dem Mediencampus der Hochschule Dieburg entstehen 142 moderne Studentenappartements im home@campus zum Leben & Lernen. Die voll möblierten 1-Zimmer-Appartements verfügen über eine eigene Pantry-Küche sowie ein eigenes Badezimmer.

Bad	3,00 m²
Zimmer	18,80 m²
Gesamt	**21,80 m²**

440,00 € ALL IN Miete p.M.
inkl. Internet

Jeden Dienstag
Tag der offenen Tür

14 - 16 Uhr

VEGIS® IMMOBILIEN
Verwaltungs- und Vertriebs GmbH
Dreiherrnsteinplatz 16, 63263 Neu-Isenburg
Fon (06102) 7503-257, www.vegis-immobilien.de

Iss was!

Folge 40: Bluff Stroganoff

Ein Durst wie zehn Stroganows – welche Flasche wohl die des Herrn Fotografen war?

Iss was! Bluff Stroganoff

Dauert so lang wie: einmal russische Banja
Sieht aus wie: gutes Essen von der Babuschka
Am besten mit: tiefkühlfachgekühltem Wodka
Nebenwirkungen: dicker Schädel am nächsten Tag
Kostet so viel wie: ein Tagesticket für die Metro in Moskau

Brauchst du drrringend fur diese Gerrricht:
1 große Zwiebel
1 Zehe Knoblauch
250 Gramm Tofu (am besten Räuchertofu)
1 gutes Glas Rotwein
2 EL Senf
250 Gramm Champignons
1 kleines Büschel frische Petersilie (bisschen Dill ist auch geil)
6 große oder 8 kleine saure Gurken
1 Knolle Rote Beete (vorgekocht oder aus dem Glas)
1 Becher saure Sahne oder Sojajoghurt
Tomatenmark
Gemüsebrühe
Lorbeer, Wacholder, Estragon, Salz, Pfeffer

Beilage
Salzkartoffeln (Bandnudeln auch gut!)

Vor ein paar Wochen streunten wir noch durch das bezaubernde Russland, heute zaubern wir für das P einen großen Beitrag zur Weltküche aus dem Hause Stroganow. Ohne Rinderfiletspitzen, dafür mit reichlich Wodka und Gürkchen.

Wikipedia sagt, dass Boeuf Stroganoff für einen Kochwettbewerb Ende des 19. Jahrhunderts in Sankt Petersburg erfunden wurde. Benannt ist das Ragout aus Filetspitzen vom Rind, Zwiebeln oder Schalotten und saurer Sahne nach der russischen Adelsfamilie Stroganow. So weit, so historisch, so lecker. Unsere Version des Traditionsgerichts ist natürlich vegetarisch und hat seine ganz eigene Geschichte. Denn mit Bluff Stroganoff fing alles an. Damals, in der Studenten-WG, mit einem dampfenden Topf und ein paar eisgekühlten Wodka. Mit jedem Schlürfer säuerlich-herzhafter Soße, mit jedem Gürkchen und jedem Klecks saurer Sahne flogen sich die Herzen zu. Schwupps, verliebt. влюблен. In den Typen und ins Bluff Stroganoff. Dieses „Iss was“ hat also definitiv das Zeug fürs erste Date – oder das zweite, dritte, vierte. Klappt hundertprozentig mit der Liebe. Und wenn’s nicht klappt, dann gab’s wenigstens was Leckeres zum Abendessen. Aber genug der Sentimentalitäten, ab an die Schnippelei.

Zuerst den Tofu (am leckersten schmeckt uns Räuchertofu – kann aber auch normaler sein) würfeln und in einer Marinade aus Rotwein, Knoblauch, Senf, Olivenöl, Rauchsalz und Peffer über Nacht einlegen. Ist der Tofu schön durchgezogen, bratet Ihr ihn in einer großen Pfanne scharf an und gebt gehackte Zwiebeln und gepressten Knoblauch dazu. Dann die in Scheiben geschnittenen Champignons rein in die Pfanne. Den ganzen Spaß mit Rotwein ablöschen (mal mindestens ein ordentliches Glas voll!), mit Gemüsebrühe auffüllen, so dass alle Zutaten hübsch schwimmen. Nun kleingeschnipselte Gürkchen, Rote Beete, Senf, Wacholder, Lorbeer und Estragon dazu

Ja die Gürkchen nicht vergessen! Die Zutaten für ein ordentliches Bluff Stroganoff.

und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Lasst alles etwa 20 Minuten köcheln, damit die Soße Geschmack bekommt. Gegen Ende die Petersilie hacken und in die Pfanne geben. Ganz zum Schluss, weil russische Gerichte selten ohne Schmand oder saure Sahne auskommen, einen ordentlichen Schwapp dazu und leicht einrühren. Mit Sojajoghurt schmeckt es aber auch sehr fein. Zum Bluff Stroganoff passen sehr gut Salzkartoffeln. Damals, in der Studenten-WG, gab es übrigens Bandnudeln. Hat der Liebe auch nicht geschadet.

Text: Anna Groos + Tobias Reitz | Foto: Jan Ehlers

Kartöffelchen ins Wasserbad.

Der Tofu mag den Knoblauch.

Wehe, Ihr vergesst die Gürkchen!

Pilze dazu.

Schmand! Aber mit Sojajoghurt schmeckt's auch fein.

Herr Lecker und Frau Schmecker

Gestatten, Herr Lecker und Frau Schmecker, Tobi und Anna. Anna ist Vegetarierin, seit sie mit 11 Jahren einen fetten Hasen in einem kleinen Käfig mit Schicksal Kochtopf traf. Tobi ist Vegetarier, seit er mit 24 Jahren Anna traf. In ihrer kleinen Küche mit dem mehrstöckigen Gewürzregal kochen sie alles, was *nom nom nom* ist. Die besten Rezepte kommen in den herr-lecker-und-frau-schmecker-Blog. Und jetzt auch – im Wechsel mit Sascha Löwels Gourmet-Exzessen – ins P Kochkulturmagazin.
www.herr-lecker-und-frau-schmecker.tumblr.com

Iss was, die Veggie-Version **–** im Wechsel mit Sascha vom Goldenen Hirsch.

ANZEIGE

50% RABATT AUF ARMVERLÄNGERUNGEN

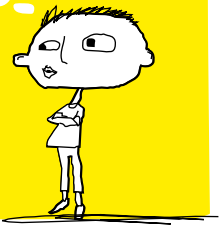
für die Dame oder den Herrn

BOULDERHAUS DARMSTADT

BOULDERHAUS.DE

BOULDERHAUS DARMSTADT
LANDWEHRSTRAßE 75-79
TEL: 06151 6676674
10-23UHR GEÖFFNET

guter Schein!



MIT DIESEM GUTSCHEIN BEKOMMST DU:
50% RABATT AUF DEN EINTRITT
ODER EINEN BOULDERKURS IM BOULDERHAUS

ES IST NUR EIN GUTSCHEIN
PRO PERSON UND MONAT EINLÖSBAR

GUTSCHEIN MONAT 09/2015

BOULDERHAUS DARMSTADT

UNGEFÄHR HIER AUSSCHNEIDEN

Wrede und Antwort

Kleinere Brötchen schmecken besser!

DFB, FIFA, GEMA, alle generieren Umsätze in horrendem Ausmaß, doch es gibt auch Sportverbände, die kleinere Brötchen backen müssen, und damit meine ich nicht mal die Faustballer oder den Dachverband der Wikinger-Schach-Studentenschaften.

Unseren Sommerurlaub – und es war ein Sommer, wie er früher einmal war – bestand dieses Jahr aus einer zweitägigen Kanufahrt auf der Lahn. Damit man nicht so früh los musste, buchte ich ein Zimmer in der billigsten Unterkunft, die Wetzlar zu bieten hatte. Allerdings mit Schwimmbad, so viel Komfort musste auf jeden Fall sein. Wenn schon Hotel, dann will ich auch schwimmen können!

Diesmal sollte das Becken (gewöhnlich bis 0.00 Uhr geöffnet) jedoch bereits ab 21.30 Uhr schließen. Verärgert fragte ich nach dem Grund: Wegen eines abendlichen Vorbereitungsspiels gegen Tschechien in Wetzlar logierte die deutsche Basketball-Nationalmannschaft (DBB) in meinem Hotel und um 21.30 Uhr, kurz vor der Rückkehr der Spieler, sollte einer vom DBB-Tross kommen und Eis ins Schwimmbecken werfen, um deren geschundene Gelenke zu kühlen und die Riesen wieder auf Vordermann zu bringen. Da staunte ich nicht schlecht! Wie viel Eis wollten die denn in dieses immerhin 8 x 4 Meter große und 1,40 Meter tiefe Becken schmeißen, um das tüchtig abzukühlen? Und überhaupt: Warum gastiert die deutsche Nationalmannschaft im billigsten Hotel der Stadt, in Zimmern, in welchen sich kein Hüne der Welt seine riesigen Schuhe binden könnte? Weil die keine Kohle haben!

Natürlich habe ich den Pool bis 21.35 Uhr belegt, weil ich dachte: Noch schee de Nowitzki getunkt. Aber da kam keiner. Später waren die tatsächlich sich im Becken am Kühlen, haben aber schlauerweise dafür das kleine Abkühlbecken im Sauna-Bereich benutzt. Da waren wir aber bereits fort, Essen und Trinken ..., und als wir zurückkamen, die letzte Runde der Hotelbar gegen 1 Uhr gerade noch so erwischend, saßen Teile der Nationalspieler im Foyer und spielten ... „UNO“! Erzähl das mal den Jungs vom DFB: Keine Playstation mehr, Kopfhörer weg, jetzt wird „UNO“ gespielt! Der letzte „UNO“-Spieler des DFB-Kaders ist mit Jermaine Jones ausgeschieden, denn der musste bestimmt früher immer, da Steffi Jones' Mutter seine Tagesmutter war, mit Steffi „UNO“ spielen. Vielleicht gibt es ja bald „Boateng, Müller und Weidenfeller spielen UNO“ für die Playstation. Stefan Raab kauft's.

Text: Gerald Wrede | Foto: Jan Ehlers

ANZEIGE

Jetzt App kostenlos testen.

WENN'S PASSIERT SIND SIE DABEI.

Mit der Echo News App für Ihr Smartphone. Erleben Sie minutenaktuell die spannendsten Seiten der Region. Sauber recherchiert und individuell zusammenstellbar. Jetzt im Store herunterladen und ausprobieren!

Laden im App Store

JETZT BEI Google play

echo-online.de/apps

Echo
ImPuls der Region

Designschnipsel

Folge 19: Leg Splint, die Beinschiene von Ray und Charles Eames

BERICHTIGUNG: Im Juli/August-P 2015 haben wir leider eine völlig blödsinnig redigierte Version des Zitats von Isabel Naegele abgedruckt, in der statt von „den Eames“ (für das Ehepaar Eames) mehrfach von den „Eames-Brüdern“ die Rede ist. Dies ist die richtige Version mit dem Originalzitat!

Wir sind immer und überall von Design umgeben: ob zuhause, bei Freunden, in Geschäften, im Büro, öffentlichen Raum oder Restaurant. Sei es das Bett, in dem wir liegen, sei es die Toilette, Dusche oder Hifi-Anlage, die wir täglich benutzen: alles Design. Ob Klinke, Handy, Rasierer, Kanne, Schere, Brille, Wecker, Brieföffner – Design begleitet unser Leben. In der Rubrik „Designschnipsel“ stellen wir Darmstädter und ihre Lieblingsstücke vor.

Name: Isabel Naegele
geboren: 25. Juli 1962
in: Plainfield NJ / USA
lebt: in Darmstadt, arbeitet in Mainz
Beruf: Gestalterin und Professorin, „im früheren Leben“ Ärztin

Statement von Isabel Naegele zum Leg Splint von Ray und Charles Eames (aus dem Jahr 1942):
„In Architektur-Zeitschriften und stylischen Innenarchitekturaufnahmen sind sie quasi omnipräsent: die Eames Chairs. Der mondäne und sündhaft teure Lounge Chair, der DSR aus der Serie der Plastic Chairs oder La Chaise, die Möbel-gewordene Skulptur von Ray Eames. Hätte ich auch gerne. Aber mein Lieblingsstück ist der Leg Splint – die Beinschiene. Ein funktionales Objekt mit der Leichtigkeit und Anmut einer Skulptur. Die Eames hatten bereits, zum Teil unter abenteuerlichen Bedingungen, Experimente mit schichtverleimtem, verformten Sperrholz (Plywood) gesammelt. Gemeinsam mit Eero Saarinen hatten sie das Verfahren für formgepresste Sperrholzstühle entwickelt. Dann machte sie im Dezember 1941 der Mediziner Wendel G. Scott auf Probleme der Navy aufmerksam, die keine geeigneten Beinschienen für die Kriegsverletzten besaß. Den Eames gelang es, einen Prototypen zu entwickeln und ab November 1942 wurden 5.000 Beinschienen aus verformten Sperrholz für verwundete amerikanische Soldaten des 2. Weltkriegs produziert. Wenn man das Objekt aus seiner, mit zahlreichen Aufklebern und Codes versehenen Papierverpackung entnimmt, hat man ein Holzobjekt in der Hand, welches im Gewicht leicht, das Bein umformend und mit zahlreichen Durchbrüchen für die sichere Fixierung einer modernen Skulptur sehr nahe kommt. Eine profane Beinschiene – ein Gebrauchsgegenstand – ein fantastisches Design.“

Idee + Text: Sibylle Maxheimer | Fotos: Jan Ehlers

Designschnipsel

Die Korrektur von Folge 19 oder: Das Märchen von den Gebrüdern Eames

Ausgerechnet einer Gestalterin und Design-Professorin hat das P im letzten Designschnipsel mehrfach die Bezeichnung „Eames-Brüder“ in den Mund gelegt. Eine peinliche interne Fehlerkette war der Grund für diesen krassen Faux-pas. Wir möchten uns hiermit nochmals bei Isabel Naegele entschuldigen – und auch bei den Eames.

Vielleicht hat sich der Fehlerteufel aber auch deshalb eingeschlichen und ließ das Ehepaar zu den Gebrüdern Eames mutieren, weil in der Öffentlichkeit immer viel mehr von dem amerikanischen Architekten und Designer Charles Eames (1907 bis 1978) gesprochen wurde als von seiner Frau Ray (1912 bis 1988). Doch nur zusammen trugen die beiden wesentlich zur Entwicklung des US-amerikanischen Nachkriegsdesigns bei.

Bis heute sind ihre Entwürfe gefragt und inspirieren andere Formgeber weltweit. Während des Zweiten Weltkrieges entwickelten Ray und Charles Eames unter anderem Flugzeugteile, Beinschienen und Tragbahren aus verformtem Sperrholz. Aus dieser Technik leiteten sie auch Möbelentwürfe ab. Doch die beiden waren in vielen Bereichen aktiv, konzipierten zahlreiche Ausstellungen, arbeiteten als Architekten, drehten Filme, fotografierten, entwickelten Kinderspielzeug. Meist stand jedoch Charles Eames im Vordergrund, dadurch wurde der Einfluss von Ray zu Unrecht unterschätzt.

Zu ihrem 100. Geburtstag im Jahr 2012, beim festlichen Gedenktag im Vitra Design Museum in Weil am Rhein, hieß es, dass die Rolle von Ray Eames, die Malerei studiert hat, im Wirken des Paares neu bewertet werden müsse: „Ray wusste, was Kunst war. Und Charles wusste, dass sie es wusste.“ Bei dieser Gelegenheit wurde auch eine Straße auf dem Gelände des Architekturparks Vitra Campus in Weil zur Ray-Eames-Straße umbenannt.

Text: Sibylle Maxheimer
Fotos: Eames Office, LLC (Porträt) und Vitra Design Museum (Möbel-Bilder)

www.eamesoffice.com
www.design-museum.de

Eher wie net!

Datterich-Kolumne, Folge 12 (und Abschluss): Artenschutz für die Mundart

Es gibt Denkmalschutz und Brandschutz, Mutterschutz, Tierschutz, Jugendschutz, Naturschutz, Umweltschutz, Mundschutz und Artenschutz. Ich fordere nun den Mund-Artenschutz!

Gedanken brauchen Inhalt, Worte brauchen Bedeutung und Sprache braucht Eigenart. Je mehr Eigenart, desto mehr Vielfalt. Und Vielfalt ist, wie wir wissen, das segensreiche Gegenteil von Einfalt. Also: Die Eigenart der Mundart gebietet der Einfalt Einhalt. Mundart ist eine lokal oder regional verwurzelte Sprachvariante, die nicht nur Informationen, sondern für das menschliche Miteinander – wahrscheinlich von höherer Bedeutung – zugleich Emotionen vermittelt. Außerdem ist Mundart auch die Art, mit der wir durch die einzigartige Sprachfärbung unseres Mundwerks unsere Zugehörigkeit und unsere Verbundenheit bekennen und zum Ausdruck bringen. Wir Darmstädter bezeichnen uns gerne als „Heiner“ und unsere Mund-Art als „Heinerdeitsch“ oder einfach als „Heinern“. In Ausdruck und Ausdrücken im ersten Moment knorrig, ruppig und deftig bis derb, beim zweiten Hinhören aber doch eigentlich eher unverblümt, direkt, ehrlich und vor allem humorvoll. Und gerade der eigenwillige Humor ist es, der bei unserer Darmstädter Mundart zum absolut guten Ton gehört.

Wundervolle Bezeichnungen wie **Äbbelreesje** (Apfelröschen) für ein goldiges Mädchen, **Wullewatz** (im Schlamm wühlendes Schwein) für einen waschwasserscheuen Menschen, **Urrumbel** für einen rücksichtslosen Zeitgenossen, **Uggewambo** für einen zügellosen Vielfraß oder **Hannebambel** und **Labbeduddel** für ein apathisches Weichei zeigen hier beispielhaft, wie sich in unserer Mundart Treffsicherheit, Ausdrucksstärke und vor allem unser Humor vereinen. Zu unserem speziellen „Darmstädter Humor“ sei noch anzufügen, dass er vom freundlichen Witz, von der lustigen Bezeichnung, von der rotzfrechen Ironie bis zum absolut gallig schwarzen Humor alles hat, was das Ohr begehrt oder oft auch verstört.

Ob dieser fast schon „britische Humor“ durch Darmstadts Nähe zum englischen Königshaus in irgendeiner Weise beeinflusst wurde, lässt sich nicht ergründen. Wobei ich allerdings, in der uns Heinern angeborenen Zurückhaltung glaube, dass der „Darmstädter Humor“ wahrscheinlich eher auf die englischen Insulaner abgefärbt hat. Zum speziellen „Darmstädter Humor“ sei hier noch bemerkt, dass Karl Valentin zwar nicht von Geburt, aber nachweislich von seiner Zeugung her, ein Darmstädter war, denn seine Eltern lebten bis sechs Monate vor seiner Geburt in Darmstadt. Somit erklärt sich von selbst, warum uns Valentins Humor so vertraut und nah ist.

Sprache wie das Leben selbst

Goethe sagte einmal: Jede Region liebt ihren Dialekt, sei er doch eigentlich das Element, in welchem die Seele ihren Atem schöpft. Im Hochdeutschen liegen sehr wohl Ausdruckskraft und Schönheit unserer Sprache, aber ihre Lebendigkeit und ihre Herzlichkeit liegen in ihren Mundarten. Mundart ist im Gegensatz zum festgeschriebenen, starren und steifen Hochdeutsch eine bewegte, lebendige Sprache, denn sie unterliegt einer ebensolchen ständigen Veränderung wie das Leben selbst. Geformt von Epochen und Zeitgeist, beseelt und weitergegeben von Mensch zu Mensch und von Generation zu Generation. Zudem hat Mundart einen weiteren nicht unerheblichen Aspekt. Professor Wolfgang Schulz, Dialekt-Experte an der Münchner Uni, sagt im Bezug auf Kinder und Mundart: „Wer früh erkennt, dass völlig verschiedene Wörter ein und das Selbe bezeichnen können und es somit vielfältige Möglichkeiten gibt, seinen Gedanken Ausdruck zu verleihen, tut sich auch leichter mit dem Erlernen von Fremdsprachen.“

Doch da Mundart eine lebendige Sprache ist, kann sie auch sterben, verloren gehen und auf Nimmerwiederhören verschwinden. Schrift und Buch reichen ihr zwar zum Andenken, aber nicht zum Überleben, denn sie will ausgesprochen hörbar sein. Darum fordere ich den Mund-Artenschutz. Aber wie schützt man die Mundart? Ganz einfach: Mundart wird geschützt, indem man sie benützt. Also Leute, haltet Eure Mundart am Leben. Schwätzt und labert, mault und knoddert, dischputiert und nörgelt, singt und reimt, philosophiert oder verreißt Euch das Maul. Tragt Euer Herz auf der Zunge und verhindert das große Mund-Arten-Sterben. Es lebe die Maulkunst!

Es lebe die Maulkunst!

Zum 200. Geburtstag Ernst Elias Niebergalls, unseres „Dattericherzeugers“, fand nicht nur ein Datterich Festival statt, bei dem alle an „Heinerdeitsch“ und Mundart Interessierten Inspirationen finden konnten. Zudem gab es Ende Juni im Staatstheater ein Podiumsgespräch zum Thema „Hat Mundart eine Zukunft?“, von dem sich die Veranstalter erhofften, der Mundart neue Atemwege zu ebnen, um ihr auch in Zukunft Gehör zu verschaffen. Das Ziel: Zum Heinerfest 2016 soll erstmals ein Maulkunstpreis an Künstler, Gruppen oder Projekte verliehen werden, die sich mit innovativen Ideen und Formaten um die Zukunft der Mundart besonders verdient machen. Nun gilt es, zu dichten, zu komponieren oder zu inszenieren, wie Euch der Schnabel gewachsen ist!

Text: Roland Hotz (waschechter Heiner und Gründer sowie Leiter des erfolgreichen und beliebten Darmstädter Kikeriki-Theaters in der Comedy Hall)

www.darmstaedterheinerfest.de/informationen/mundart-preis-2016

ANZEIGE

SCHLACHTHOF WI

06.09. SO **RABBI WALTER ROTHSCHILD AND THE MINYAN BOYS** (KREATIVFABRIK)
06.09. SO **FRANK TURNER (SOLO)** (AUSVERKAUFT)
10.09. DO **JELLO BIAFRA AND THE G.S.M.**
13.09. SO **RYLEY WALKER (MIT BAND)**
17.09. DO **FALK** (WALHALLA SPIEGELSAAL)
17.09. DO **QUIET COMPANY**
18.09. FR **KNOCHENFABRIK / ERSATZKOPF**
19.09. SA **WIESBADEN TANZT: ELECTRO SWING**
20.09. SO **DIE TAPEFABRIK IST TOT, LANG LEBE DIE TAPEFABRIK!** (WALHALLA SPIEGELSAAL)
21.09. MO **DAN MANGAN - SPECIAL SOLO SHOW** (WALHALLA SPIEGELSAAL)
22.09. DI **KESTON COBBLERS‘ CLUB**
22.09. DI **ELÄKELÄISET**
23.09. MI **JEX THOTH / BLÆCK FOX**
23.09. MI **RANTANPLAN /** SPECIAL GUESTS: **JAYA THE CAT / LIEDFETT**
24.09. DO SCHLACHTHOF-FILM DES MONATS: **ARCADE FIRE - THE REFLECTOR TAPES** (MURNAU FILMTHEATER)
25.09. FR **RADARE / HEADS /** SPECIAL GUEST
26.09. SA **KARATE ANDI & MC BOMBER**
27.09. SO **THE BONES / 4 PROMILLE / ROGERS**
29.09. DI **TIM VANTOL**
30.09. MI **WHERE THE WILD WORDS ARE.**
01.10. DO **AUDIO88 & YASSIN**
01.10. DO **TON STEINE SCHERBEN**
03.10. SA **FRITTENBUDE / EGOTRONIC**
05.10. MO **THE HIRSCH EFFEKT**
08.10. DO **GEREON KLUG : „LOW FIDELITY“**
13.10. DI **ADAM ANGST / KMPFSPRT**
13.10. DI **MILLENCOLIN**
14.10. MI **ZUGEZOGEN MASKULIN**
17.10. SA **MIA.**
20.10. DI **THE CAT EMPIRE / TOM THUM**
23.10. FR **OSCAR & THE WOLF**
28.10. MI **SCHNIPO SCHRANKE**
30.10. FR **SOPHIE HUNGER**
02.11. MO **OLLI SCHULZ & BAND**
03.11. DI **FATHER JOHN MISTY**
05.11. DO **ARCHIVE**
08.11. SO **[DUNKELBUNT] LIVE / MELA**
12.11. DO **TOCOTRONIC**

Unser komplettes Programm findet ihr im Internet unter

schlachthof-wiesbaden.de

Würdigung nach politisch gewolltem Vergessen

Lebendige Erinnerung: Darmstädter Biografien 1933-1945

Stolpersteine, Gedenktafeln und Mahnmale erinnern auch in Darmstadt an die Opfer der Nazi-Herrschaft. Doch diese Form der Erinnerung ist irgendwie abstrakt. Wer waren die Menschen, die in unserer Stadt verfolgt oder gar ermordet wurden? Welche Schicksale stecken hinter Namen und Daten? 70 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs erzählt das P die Geschichten einiger dieser Darmstädter.

Folge 4: Georg „Schorsch“ Fröba (1896-1944)

Am 6. September 1944 verhandelte der Volksgerichtshof in Darmstadt gegen Georg Fröba und vier seiner Mitstreiter. Sie waren wegen des versuchten Aufbaus einer kommunistischen Organisation in Darmstadt angeklagt – nach Nazi-Recht ein hochverräterisches Unternehmen. Vier der Angeklagten wurden zu hohen Zuchthausstrafen, Fröba jedoch als „unverbesserlicher Staatsfeind“ zum Tode verurteilt und nur wenige Woche später, am 27. Oktober, im Strafgefängnis Frankfurt-Preungesheim hingerichtet.

Der gelernte Schneidermeister Fröba – 1896 geboren, 1920 Mitgründer der Darmstädter KPD (Kommunistische Partei Deutschlands), bald deren Vorsitzender und Leiter des Unterbezirks, Vorsitzender der Textilgewerkschaft in Darmstadt – war bis 1933 Stadtratsmitglied. Nach dem Machtantritt der Nazis wurde er wie viele hessische Antifaschisten im KZ Osthofen bei Worms inhaftiert und noch 1933 wegen „Vorbereitung zum Hochverrat“ verurteilt. 1935 wieder frei, organisierte er ein bis Anfang 1943 funktionierendes Widerstandsnetz, das aus kleinen Wohngebiets- und Betriebsgruppen bestand, bis eine Denunziation und ein Gestapo-Spitzel das Ende brachten.

Die nach der Befreiung 1945 zunächst selbstverständliche öffentliche Ehrung der Opfer des Naziregimes in Hessen und Darmstadt durch die Stadt und die Landesregierung galt auch Georg Fröba. Seine Asche wurde 1947 auf dem Alten Friedhof feierlich bestattet, eine Wohnanlage an der Odenwaldbrücke nach ihm benannt. Wenige Jahre später folgte der Darmstädter Magistrat jedoch dem politisch herrschenden Antikommunismus und ließ die Anlage Anfang der sechziger Jahre umbenennen, sie heißt heute noch Buxbaum-Anlage. Fröbas Name verschwand also zunächst aus der öffentlichen Erinnerung, auch wenn seit Ende der achtziger Jahre in der Darmstädter Heimstättensiedlung ein bescheidener Fröbaweg existiert. Dort, fern vom Stadtzentrum und weit weg von einer der Darmstädter Verkehrsachsen, die beispielsweise den Namen Hindenburgs, des Steigbügelhalters Hitlers, immer noch ehrt, am Stadtrand also, erinnern wenigstens einige Straßen an die Namen von Opfern des Naziregimes, die mit Darmstadt verbunden sind: an Elisabeth Schumacher und Elisabeth Kern zum Beispiel, auch an Gertrud Ulmann.

Das offizielle Darmstadt wollte vom ermordeten Widerstandskämpfer Fröba lange nichts wissen. Dies begann sich nach fünfzig Jahren des Schwei-

gens am 20. Juli 2014 zu ändern, als Oberbürgermeister Jochen Partsch neben den seit Jahren zu Recht geehrten Sozialdemokraten um Wilhelm Leuschner auch den Kommunisten Fröba würdigte. Am 70. Todestag Fröbas, dem 27. Oktober 2014, legte Partsch für die Wissenschaftsstadt Darmstadt an dessen Grabstätte einen Kranz nieder und würdigte den Antifaschisten in eindrucksvoller Weise. Das politisch gewollte Vergessen ist nach Jahrzehnten der Ächtung beendet und Georg Fröba wird in Darmstadt endlich die Ehre zuteil, die ihm als mutigen Kämpfer gegen den Nationalsozialismus gebührt.

Seit April 2015 erinnert vor dem Haus Dieburger Straße 36, in dem Fröba bis zu seiner Verhaftung 1943 gewohnt und seine Schneiderwerkstatt hatte, ein Stolperstein an den Widerstandskämpfer, der seinen Mut und seine politische Haltung mit dem Leben bezahlt hat.

Text: Darmstädter Geschichtswerkstatt e. V. + Kevin Zdiara
Foto: NS-Dokumentationszentrum Rheinland-Pfalz/Gedenkstätte KZ Osthofen

www.darmstaedter-geschichtswerkstatt.de

ANZEIGE

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

And The Golden Choir
20. September 2015

31.08. Wanderkino: Stummfilme mit Live-Begleitung (bis 02.09.)
05.09. Mellow Hoch 3: Welcome Back – Der neue Sound
17.09. Linus Reichlin
18.09. Haroun's 50s Club
18.09. The Disco Boys: Vinyl only
19.09. René Sydow: Gedanken! Los!
20.09. Harry Keaton
23.09. Neue Deutsche Folksmusik: Kofelgschroa
25.09. Wladimir Kaminer: Lesung und Russendisko
26.09. SongSlam
28.09. Katinka Buddenkotte: Fortpflanzung nach Tagesform
29.09. Klüpfel & Kobr
30.09. Dhafer Youssef Quartet
30.09. exQuizit: Das Fußball-Quiz

Design: formalin.de

Ab 05. September 2015
Mellow Weekend
Unsere Nacht – immer samstags!

Centralstation: vom E-Werk zum Kulturwerk

entega
preis. werte. energie.

CENTRALSTATION / IM CARREE / DARMSTADT
TICKETS ZUM AUSDRUCKEN:
WWW.CENTRALSTATION-DARMSTADT.DE
HOTLINE: 06151 7806-999
FACEBOOK.COM/CENTRALSTATIONDARMSTADT

„Hier blubbert es vor Kreativität“

Interview mit der Reggae-Band Ease Up Ltd.

In Darmstadt gibt es eine überraschend große Reggae- und Ska-Szene. Dazu gehört auch die Band Ease Up Ltd., die sich im Jahr 2008 gründete, aber irgendwie schon seit 2002 besteht. Die neun teils auch hauptberuflichen Musiker drängen sich für ihr Lieblingsprojekt gerne auch verschwitzt auf viel zu kleine Bühnen. Der Funke springt da meist viel schneller über. Aber früher oder später berauscht sich eigentlich immer das Publikum an ihnen, nicht zuletzt dank des charismatischen Frontmanns Baptiste Languille. Ein Gespräch mit drei Musikern von Ease Up Ltd. über Helene Fischer, Stromausfälle und ihre neue CD „Long Way“.

Das P: Seit wann gibt es Ease Up Ltd.?
Nils Peter (Bass): Seit 2008. Es gab vorher seit 2002 die Reggae-Band Riddim Revolution, die sich 2008 auflöste, als der Sänger die Band verließ. Der Rest blieb aber beisammen … und mit neuem Sänger, also Baptiste, entstand so direkt die neue Band.

Wie traft Ihr so schnell auf Baptiste?
Olaf Heinrichsen (Keyboards): Ganz klassisch über eine Kleinanzeige in einem Internet-Musikerforum, wo er als HipHop- und Reggae-Künstler eine Band im Rhein-Main-Gebiet suchte.
Baptiste Languille (Gesang): Ich bin eigentlich gebürtiger Franzose und erst 2007 mit meiner Frau nach Deutschland gezogen. Ich hatte früher in Paris sehr viel Musik gemacht und wollte das hier nach einer Eingewöhnung eben auch. Der Nils meldete sich auf meine Anzeige und ich bin noch in der Woche zur ersten Probe in einen Keller in der Heimstätten-Siedlung gekommen. Ich kam rein, als sie bereits spielten … **[wippt mit dem Körper]** und das hat so höllisch gut gegroovt, dass ich wusste: Das ist es, das passt perfekt.

Was hat sich im Vergleich zu Riddim Revolution geändert?
O: Vor allem der Gesangsstil. Baptiste bringt stimmlich auch immer ein bisschen Dancehall und Ragga mit ein.
B: Reggae ist ja auch sehr breit gefächert. Und das passt natürlich zu uns, weil wir da viel mit reinnehmen können, was die Styles angeht. Es ist eben nicht monoton. Da kann es dann auch mal ein bisschen in Richtung Elektro-Soul gehen. Oder natürlich Funky Reggae.

Jamaikanische Musik beschränkt sich nicht auf klassischen Reggae, sondern blickt auf eine lange Tradition mit unterschiedlichen Stilen und Variationen zurück. Beginnend mit dem rhythmisch-folkigen Mento (spätes 19. Jahrhundert) und dem Jamaican Jazz (um 1900) sowie dem melodischen Calypso aus Trinidad-Tobago (um 1920) entwickelte sich der schnelle Ska (Ende 1950er), der etwas langsamere Rocksteady (Mitte 1960er) und darauf basierend der eher entspannte Reggae (Ende der 1960er). Weitere wegweisende Genres sind der tief-basslastige Dub (1973), der mit Synthesizern/Drumcomputern generierte Dancehall (Anfang 1980er) und der eher aggressive Ragga (Ende der 1980er). Sämtliche Stile sind teils nochmal in zig Variationen unterteilt, was aber meist wirklich nur für geschulte Ohren Sinn macht. Für Reggae gibt es beispielsweise die Unterteilungen Early Reggae, Roots Reggae, Lovers Rock, Rockers, Modern Reggae, Funky Reggae, New Roots und mehr.

Drei von Euch spielen ja auch bei der ebenfalls sehr Jamaika-lastigen Band Ska Trek. Wie würdet Ihr die Unterschiede definieren?
O [lässt den Experten raushängen]: Also das sind schon riesige Unterschiede. Ska Trek spielen Traditional Jamaican Ska, Calypso und Rocksteady, beeinflusst von den 1960ern in Jamaika. Ease Up Ltd. dagegen Roots Reggae und Modern Reggae mit ein paar Einflüssen von Dancehall und Ska **[echauffiert]** Das hört man doch deutlich.
[genervt] Ja, klar. Ich wollte es nur nochmal schriftlich haben. Wie entstehen Eure Songs?
B: Es gibt das eine Muster, bei dem ich mit Lyrics oder einer Songidee ankomme. Jeder ist dann ziemlich frei, was sein Instrument angeht. Wir sind ja alle so lange schon professionelle Musiker, dass es ohne große Regeln abgeht. Und das zweite Muster ist Improvisation, also drauflos jammen. Da kommen wirklich oft großartige Sachen raus. Da beginnt einer am Klavier oder Bass und die anderen setzen was dazu und dann rollt es. Wir haben immer ein Tonbandgerät laufen, damit wir die Ideen dann auch wieder reproduzieren können.

Nous ne somme pas de ceux qui renoncent
pas ceux qui dénoncent
nous sommes la vérité

Ease Up Ltd. spielten als Support für berühmte Musiker wie Ziggy Marley [einer der zahlreichen Musiker-Söhne der Reggae-Legende Bob Marley] und zahlreiche Festivals wie Schlossgrabenfest, Museumsuferfest Frankfurt, Afrika Karibik Festival Aschaffenburg und mehr. Ihre Live-Shows dauern bis zu zweieinhalb Stunden und enthalten auch manch illustre Coverversion wie Peter Gabriels „Sledgehammer".

Was waren die Highlights in sieben Jahren als Band?
O: Boah, es gab viele Highlights. Besonders unsere fette Release-Party vor 400 Leuten in der Centralstation.
N: Und die beiden Gigs im Club „Das Bett", als die noch in Frankfurt-Sachsenhausen residierten. Da ist wirklich der Schweiß von der Decke getropft.
B [strahlt]: Oh ja, die Bühne winzig klein und wir dicht gedrängt. Die Backstage-Tür war direkt neben der Bühne und als wir darin verschwanden, haben die Leute wie wild auf die Tür eingeprügelt, damit wir wieder rauskommen. Das ging mehrere Zugaben lang so. So was bleibt natürlich im Gedächtnis.

Und was hat nicht so gut geklappt?
O [augenzwinkernd]: Wir wurden da vor kurzem während des Heinerfests von einem bekannten Stadtmagazin-Macher zum ersten Konzert auf die Piazza eingeladen. **[grinst]** Da fiel viermal der Strom aus und um halb zehn war das Bier alle. **[Anm. d. Stadtmagazin-Machers: Ursache für den Stromausfall waren die C(h)emtrails am Himmel über der Piazza. Und das Pils ist bei 42 Grad im Schatten einfach zu schnell verdunstet. Es wurde dann schnell welches nachbestellt, war also nur ne kurze Pils-Durststrecke.]**

Ihr seid ja keine reine Darmstädter Band. Fühlt Ihr Euch trotzdem zugehörig zur Bandszene hier?
O: Es wohnen nicht alle in Darmstadt, Baptiste zum Beispiel im Taunus. Aber wenn man uns fragt, würden wir das schon als Herkunft nennen. Wir sind jetzt in der Bandszene nicht so extrem vernetzt, ich persönlich eher in der DJ-Szene. Mit Concrete Jungle haben wir immer guten Kontakt gehabt und natürlich mit Ska Trek durch die personellen Überschneidungen.
B: Ich bin als jemand, der nicht direkt hier wohnt, aber immer wieder überrascht, wie vielseitig und gut die Bandszene hier ist. Ich habe das Gefühl, es blubbert hier vor Kreativität. So Bands wie Phil Fill oder Okta Logue sind obergeil. Oder auch die Satelliters, die neben uns im Proberaum spielen, sind großartig.

Hat Eure gerade veröffentlichte Platte noch mal einen zusätzlichen Schub gebracht?
O: Ja, definitiv. Wir sind motivierter und froh, endlich mal alles auf Tonträger gebannt zu haben. Und die Resonanz von Veranstaltern ist besser, wenn man was vorzuweisen hat.

Wie lange habt Ihr bei der CD von der Idee bis zur fertigen Produktion gebraucht?
B [peinlich berührt]: Das sagen wir lieber nicht.
O: Oh ja, das hat wirklich lange gebraucht. Zwei Jahre mindestens … **[ironisch]** das wurde alles seeehr sorgfältig überlegt.
N [lacht]: Der CD-Titel „Long Way" ist ja schon sehr bewusst gewählt. Steht für sich.
B: Die 500 CDs, die wir gepresst haben, sind aber schon fast alle weg.
N: Naja, wir sind ganz gut vernetzt und eben neun Musiker, die wiederum alle Freunde haben. Das multipliziert sich schnell, zum Glück.
O: Und unsere Freunde sind zu alt, um sich so was selber zu brennen **[alle lachen].**
B: Die gleiche Zielgruppe wie Helene Fischer.
Na, das ist doch ein würdiger Abschluss für dieses Interview.

Band-Mitglieder: Baptiste Languille (Vocals), Christian Gross (Drums), Olaf Heinrichsen (Keyboards), Deniz Alatas (Gitarre), Arne Strohauer (Percussion), Nils Peter (Bass), Jan-Hinrich Brahms (Trombone), Max Härtel (Saxophon), Moritz Mainusch (Trompete)

www.easeupltd.com

Win! Win!
Das P verlost auf **www.p-stadtkultur.de** zwei Exemplare der neuen Ease-Up-Ltd.-CD „Long Way" inklusive zwei Bandshirts (Größe S, M).

nerinnal.de

MODE FÜR HERZ UND FAIRSTAND

SOULID – FASHION & ACCESSOIRES
FAIR • ORGANIC • LOCAL

SCHULSTRASSE 5 | 64283 DARMSTADT | WWW.SOULID.DE

SOULID

Unter Pappeln

„Lilien“-Kolumne, Folge 45: Wer oder was ist eigentlich dieser Erfolgsfan?

Vergangene Saison am „Bölle“ auf der Gegengerade – der F-Block startet mit „Wer nicht hüpft, ist Offenbacher!“. Und siehe da: Ein nicht unerheblicher Teil des Publikums hüpft einfach nicht mit. „Die Scheiß-Erfolgsfans wieder“, tönt es mir von rechts in die Ohren. Ich bin derweil damit beschäftigt, meine linken Steh-Nachbarn vom Singen meiner selbst gedichteten Textvariante „Hey, hey, wen interessieren die Scheiß-Offenbacher?“ zu überzeugen. Ein leichtes Schmunzeln kann ich mir dennoch nicht verkneifen.

Dann halte ich plötzlich inne und ein kalter Schauer läuft mir den Rücken herunter. „Bin ich eventuell auch ein Erfolgsfan?“, geistert es mir panikartig durch den Kopf. Denn ich gehe erst seit der „Dritten-Liga-Fast-Abstiegs-Saison“ regelmäßig ins Stadion. Zählt diese Saison schon als erfolgreich? Kann ich mich wirklich als „echten Fan“ bezeichnen, wenn ich die Heimspiel-Highlights gegen Gegner wie den FC Memmingen, SC Pfullendorf oder die SpVgg Weiden habe sausen lassen? Und die Dauerkarte besitze ich ja auch erst seit der vergangenen Spielzeit. Mein erstes Auswärtsspiel der „Lilien“ war in Karlsruhe – und da war der „Aufstiegs-Erfolg“ bereits in greifbarer Nähe.

Meine persönliche Meinung ist, dass sich der Verein, die Stadt, ja, die ganze Region über jeden neuen oder wieder animierten, erfolgshungrigen und begeisterungswilligen Menschen freuen sollte, der unsere „Lilien“ unterstützt! Und sind wir doch mal ganz ehrlich: Wie hoch war der Zuschauerschnitt bei Heimspielen in Zeiten der Regionalliga Süd? In der Saison 2010/2011 (eine ebenfalls für potentielle Erfolgsfans sehr attraktive Spielzeit, denn wir stiegen auf) kamen im Schnitt 4.333 Zuschauer ans Bölle. Der Zuschauerschnitt 2014/2015 in der Zweiten Bundesliga lag bei 14.135 Begeisterten. Wenn man im Durchschnitt 300 zusätzliche Gästefans im Vergleich zu damals über die ganze Saison pro Spiel kalkuliert, hätte der SV Darmstadt 98 somit nach Adam Riese seit 2011 die sensationelle Zahl von 9.502 Erfolgsfans für sich gewonnen. Ob unter den 9.502 Menschen eventuell sogar der ein oder andere dabei sein könnte, der die „Scheiß-Erfolgsfans“ kritisiert?

Es heißt „Erfolg macht sexy“ und das ist wohl auch so. Nach dem Aufstieg solidarisierte sich plötzlich gefühlt jedes zweite Darmstädter Unternehmen mit „unseren Lilien“ und gratulierte vor Freude überschwänglich strotzend zum „Uffstiech“. Wo wir schon bei der nächsten Frage wären: Was ist eigentlich mit den „Erfolgs-Sponsoren”? Der lokal ansässige, DAX-geführte Global Player Merck ist (abgesehen von der Unterstützung im Jugendsektor) erst vor kurzem durch den Erwerb der Stadion-Namensrechte ein nennenswerter finanzieller Unterstützer der „Lilien“ geworden. Also die Merck KGaA hätte

Zieht den Bayern die Lederhosen aus!

Sa, 12.09., 15.30 Uhr:
Bayer 04 Leverkusen – SV Darmstadt 98

Sa, 19.09. 15.30 Uhr:
SV Darmstadt 98 – FC Bayern München

Di, 22.09., 20 Uhr:
SV Darmstadt 98 – SV Werder Bremen

So, 27.09., 17.30 Uhr:
Borussia Dortmund – SV Darmstadt 98

www.sv98.de

für mich definitiv eine Plakette als „Erfolgs-Sponsor des Jahres 2015“ verdient. Aber heißt das nicht gleichzeitig, dass Merck möglicherweise zukünftig noch mehr investieren könnte? Ist die Gleichung „Mehr Fans = bessere Stimmung = höhere Zuschauereinnahmen = potentiell langfristiger Verbleib in der Ersten und Zweiten Bundesliga“ für die alteingesessenen, treuen und verdienten Anhänger der „Lilien“ denn gar nicht nachvollziehbar?

Ich hoffe, dass wir die Erfolgsfan-Debatte möglichst schnell hinter uns lassen können. Möglicherweise könnten wir uns stattdessen überlegen, wie wir Gegengerade, A- beziehungsweise F-Block bei Fangesängen besser koordinieren könnten. Auf dass dann zukünftig Erfolgs- und Bestandsfans brüderlich vereint im hoffentlich wunderschönen neuen Merck-Stadion am Böllenfalltor (natürlich mit Dugena-Uhr und annähernd 10.000 Stehplätzen) aus vollem Halse „Die Sonne scheint“ brüllen mögen. Und wer weiß, ob Rüdiger Fritsch nicht schon wieder mit seinem „Aufstiegsfeier-Gesang“ Recht behalten wird? **(Bei der Zweitliga-Aufstiegsfeier sang er 2014 versehentlich „Nie mehr Zweite Liga” – zum Bundesliga-Aufstieg im aktuellen Jahr „Deutscher Meister wird nur der SVD”, Anm. d. Red.)** Es bleibt spannend.

Text: Pascal Rohr | Foto: Jan Ehlers

Kickschuh-Blogger mit „Lilien“-Buch

„111 Gründe, den SV Darmstadt 98 zu lieben“, so lautet der Titel von Matthias Kneifls Buch. Mit seiner fundierten Liebeserklärung an die „Lilien“ blickt der leidenschaftliche Darmstädter Fußball-Blogger **(P-Ausgabe 51 (Februar 2013), www.kickschuh.wordpress.com)** auf die turbulente Geschichte, den aktuellen Höhenflug und schrullige Eigenarten unseres Lieblingsvereins. Die knapp 300 Seiten erscheinen am 15.09. im Verlag Schwarzkopf & Schwarzkopf. Ein ausführliches Interview mit Matthias Kneifl gibt's im Oktober-P.
www.schwarzkopf-verlag.net

Win! Win!
Das P verlost 3 Exemplare „111 Gründe, den SV Darmstadt 98 zu lieben“ auf **www.p-stadtkultur.de.**

ANZEIGE

ANZEIGE

MPU Vorbereitung bei ausgebildeten Verkehrspsychologen. Beratung persönlich oder online per Videochat.

Wir bieten professionelle und schnelle Hilfe zur Wiedererlangung der Fahrerlaubnis. Rufe uns einfach an für Dein kostenloses Erstgespräch: **FREECALL 0800 678 33 44**

Aktuelle Informationen und Antworten auf die meisten Fragen zur MPU findest Du online unter **www.diempuberater.de/pmag**

diempuberater.de
SICHER DURCH DIE MPU

Jetzt Vermittler werden und 100 € kassieren!

Unter "**diempuberater**" findest Du uns auch hier:

Hessisch for runaways

Hessisch zum Wegrenne, Folge 50

Willkommen zurück aus der Sommerpause! Doch die Wiederseehensfreude wird getrübt durch die Tatsache, dass dies die letzte „Hessisch for runaways"-Folge sein wird. Ich finde, nach fünfzig „Aufsätzen" kann man sich mal zurücklehnen.

Folge 50: Widderseen!

Nach langer, reiflicher Überlegung bin ich zu der Einsicht gekommen, dass es an der Zeit ist, zu neuen Ufern aufzubrechen. Jeden Monat was Lustiges raushauen, wenn einem oft gar nicht danach ist, grenzt schon fast an Selbstausbeutung. Ich halte es da mit Martin Luther, der einst sagte: „Aus einem traurigen Arsch kommt kein lustiger Furz."

Bevor Ihr jetzt losheult, sind hier noch ein paar Sprüche, die auf meinem Mist gewachsen sind und die ich Euch nicht vorenthalten will.

Lieber im Stehen einen sitzen haben als umgekehrt.

Ein anderes Wort für „notgeil"? Zwangsläufig.

Es gibt Leute, die haben einen Schatten, auch wenn keine Sonne scheint.

Es geht auch ernster: **Jedweder Egoismus ist der Feind jeglicher Solidarität.**

Ich möchte mich bei Cem, seines Zeichens Chefredakteur, für das jahrelange Vertrauen bedanken und grüße alle P-Magazin-Mitwirkenden. Alla, macht's gut!

Text: Kossi | Foto: Jan Ehlers
Illustration: Lisa Zeißler

[Anm. d. Red.: Danke Kossi, für all die erheiternde Hessisch-Sprachkurse und lustigen Fürze! Deine Kolumne wird uns – und bestimmt auch vielen P-Lesern – so rischdisch arg fehlen. Gut, dass wir alle 50 Folgen für die Ewigkeit digital konserviert haben: www.p-stadtkultur.de/rubriken/hessisch-for-runaways]

Rischdisch (un)wischdisch

Darmstädter Fakten

- Im Zweiten Weltkrieg wurde das tiefbraune Darmstadt von den Alliierten 36 Mal aus der Luft bombardiert: 1940 dreimal, 1941 dreimal, 1942 zweimal, 1943 viermal, 1944 zwanzigmal und (bis März) 1945 viermal. Nach einem schweren Angriff 1943, dem die Altstadt zum Opfer fiel, wurde die Innenstadt in der „Brandnacht" vom 11. auf den 12. September zu nahezu 80 Prozent zerstört.

- Als höchstes Bauwerk der Stadt kann sich die Sankt-Elisabeth-Kirche im Martinsviertel (gegenüber vom Porzellanmuseum, am Prinz-Georg-Garten) fühlen. Bis zur Spitze misst ihr Turm 75,20 Meter.

- Die Folge „Alte Liebe" der ZDF-Serie „Ein Fall für zwei" aus dem Jahr 1988 spielt unter anderem im „Clubhotel Sehr" („Clubhotel Mon bijou") in Messel bei Darmstadt. 1994 brannte das Edel-Bordell nahe der Fossiliengrube Messel bis auf die Grundmauern nieder und wächst seitdem zu.

Recherche + Text: Cem Tevetoğlu

ANZEIGE

Von Forschungsgruppe bis Erbsensuppe

Ob Sport, Kultur oder Schule:

Merck fördert sein Umfeld in vielen Bereichen – und unterstützt zum Beispiel den naturwissenschaftlichen Unterricht verschiedener Schulen sowie das DRK Arheilgen.

www.merck.de/darmstadt

MERCK

ANZEIGE

programmkinorex

Filmhighlights

rexExtra am Donnerstag, 24.09. um 20 Uhr, mit Regisseur Robert Krieg und Jazzgitarrist Lulo Reinhardt

DESERT INSPIRATION

Dokumentarfilm, Deutschland 2015 ■ ***Regie:*** *Dr. Robert Krieg*

Der deutsche Sinti-Gitarrist Lulo Reinhardt, einer der wichtigsten Erneuerer der Gipsy-Musik, reist in den Süden Marokkos. Er taucht ein in die Welt der Berber, die in ihrer Musik, ihrer Poesie und ihren Tänzen uraltes nomadisches Wissen um die ursprüngliche Einheit von Mensch und Natur beschwören. Am Ufer des Draa trifft er seinen Freund und Kollegen Cherif El Hamri, über die Musik finden sie schnell eine gemeinsame Sprache. Ab 20 Uhr stimmen Lulo Reinhardt und sein Percussionisten Uli Krämer musikalisch auf den Film ein, im Anschluss lädt Regisseur Robert Krieg zur Diskussion.

DIE KLEINEN UND DIE BÖSEN

Spielfilm, Deutschland 2015 ■ ***Regie:*** *Markus Sehr* ■ ***Darsteller:*** *Christoph Maria Herbst, Peter Kurth, Anneke Kim Sarnau* ■ ***Filmstart:*** *03. September 2015*

Endlich hat Bewährungshelfer Benno eine echte Herkules-Aufgabe gefunden. Er soll Hotte, einen jähzornigen Säufer, der nichts als Ärger im Sinn hat, bändigen. Zunächst muss um jeden Preis verhindert werden, dass der das Sorgerecht für seine beiden Kinder erhält. Doch dann findet der Ex-Häftling das geregelte Dasein mitsamt seiner Familie unter einem Dach gar nicht so übel. Und während er mehr und mehr väterliche Gefühle entwickelt, bastelt Benno an einem teuflischen Plan.

Programmübersicht September

03 Do	04 Fr	05 Sa	06 So	07 Mo	08 Di	09 Mi	10 Do	11 Fr	12 Sa	13 So	14 Mo	15 Di	16 Mi	17 Do	18 Fr	19 Sa	20 So	21 Mo	22 Di	23 Mi	24 Do	25 Fr	26 Sa	27 So	28 Mo	29 Di	30 Mi	01 Do	02 Fr	03 Sa	04 So	05 Mo	06 Di	07 Mi
Königin der Wüste ✪														Ich und Kaminski ✪														Der Staat gegen Fritz Bauer ✪						
Die kleinen und die Bösen														Kafkas Der Bau ✪							Am Ende ein Fest												
Ricki – Wie Familie so ist														Senor Kaplan							Life ✪												
Der Chor							45 Years														Der Vater meiner besten Freundin ✪												
Märchen der Märchen							How to Change the World ✪														Magie der Moore												
							Kill the Messenger ✪																					A Royal Night – Ein königliches Vergnügen ✪						

✪ zu diesen Filmen läuft ein KurzVorFilm.

Sonderveranstaltungen September

rexVorPremiere 20:45 **Königin der Wüste**	rexFilmkreis 20:45 **BlindDate – ArthouseSneak**	Kino für Junggebliebene 15:30 **Honig im Kopf**	rexVorPremiere 20:45 **Ich und Kaminski**	Kino für Junggebliebene 15:30 **Honig im Kopf**	rexExtra 20:30 **Desert Inspiration & Livemusik mit Jazzgitarrist Lulo Reinhardt und Percussionist Uli Krämer.** *Im Gespräch: Regisseur Robert Krieg*	rexExtra mit Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit e.V. 19:00 **183 Tage – Der Auschwitz Prozess**	rexFilmkreis 20:45 **BlindDate – ArthouseSneak**	rexFilmGespräch 17:00 **Der Staat gegen Fritz Bauer** *Zu Gast: Regisseur Lars Kraume*	rexFilmGespräch „25 Jahre Wiedervereinigung“ 17:00 **Berlin East Side Gallery** *Zu Gast: Regisseurin Karin Kaaper*
01 Di	09 Mi	15 Di	15 Di	24 Do	24 DO	28 Mo	30 Mi	04.10. So	25.10. So

programmkinorex
Heliapassage
64283 Darmstadt

citydome programmkinorex

Mehr Infos im Kino und unter www.kinos-darmstadt.de

Mobile-Ticketing per App App Store: Stichwort „Kinopolis“ | Erhältlich im Google play Store: Stichwort „Kinopolis“ | Windows Phone und webOS unter m.kino-ticketshop.de

KINO IN DARMSTADT

Sicario

Spielfilm, USA 2015 | Regie: Denis Villeneuve | Darsteller: Emily Blunt, Josh Brolin, Jon Bernthal | Filmstart: 01. Oktober 2015

Die FBI-Agentin Kate aus Arizona wird von ihren Vorgesetzten zu einer Mission abgestellt, in der ein mexikanisches Drogenkartell durch das Unterbrechen des Geldflusses zu einem Verbindungsmann nervös gemacht werden soll. Über die wahren Direktiven wird sie von dem mysteriösen Matt allerdings im Unklaren gelassen. Nachdem es Matts Vollstrecker Alejandro gelingt, von einem großen Tier des Kartells die Schmuggelroute von Mexiko in die USA zu erfahren, geht der Einsatz in einem langen versteckten Tunnel in die heiße Phase über.

Everest (3D)

Spielfilm, USA, Großbritannien 2015 | Regie: Baltasar Kormákur | Darsteller: Jake Gyllenhaal, Jason Clarke, Josh Brolin | Filmstart: 17. September 2015

Als am 10. Mai 1996 33 Bergsteiger zum Gipfel des Everest aufsteigen, bringen der Ansturm am Berg und die unterschiedlich ausgeprägte Eignung zum Klettern in Extremhöhen Verzögerungen mit gravierenden Folgen mit sich. Während einige Alpinisten den Aufstieg früh abbrechen müssen, versuchen andere, wie der erfahrene neuseeländische Bergführer Rob Hall, auch den letzten zahlenden Kunden auf den Gipfel zu bringen. Dieser Erfolgsdruck leitet in Koalition mit einem überraschenden Wetterumbruch eine Tragödie ein.

Maze Runner – Die Auserwählten in der Brandwüste

Spielfilm, USA 2015 | Regie: Wes Ball | Darsteller: Dylan O'Brien, Thomas Brodie-Sangster, Kaya Scodelario | Filmstart: 24. September 2015

Mit der im ersten Film nach James Dashners Romantrilogie bewährten Mannschaft vor und hinter der Kamera knüpft „Die Auserwählten in der Brandwüste" direkt an „Die Auserwählten im Labyrinth" an. Im dystopischen Abenteuer erfahren die Protagonisten mehr über ihre Vergangenheit und das System, das sie gefangen hält, und müssen mit der Brandwüste eine neue Herausforderung meistern.

KINOPOLIS Darmstadt
Goebelstraße 11
Infos & Tickets:
(06151) 8705868

KINOPOLIS Darmstadt

Mehr Infos im Kino und unter www.kinos-darmstadt.de

KINO IN DARMSTADT

Kill the Messenger

Spielfilm, USA 2014 | Regie: Michael Cuesta | Filmstart: 10. September 2015

Durch Zufall stößt der Journalist Gary Webb in den 1990er Jahren auf Verstrickungen von CIA mit mittelamerikanischen Drogenkartellen. Durch Kokainverkauf in den Straßen von South Central L.A. wurden die Contras in Nicaragua finanziert. Seine brisanten Enthüllungen in den San José Mercury News lösen ein politisches Erdbeben aus. CIA schlägt mit Verleumdungen zurück und auch Kollegen renommierter Medien diffamieren den Autor, der nicht nur um Ansehen, Job und Familie kämpfen muss, sondern auch um sein Leben.

Life

Spielfilm, Großbritannien, Deutschland 2015 | Regie: Anton Corbijn | Darsteller: Dane DeHaan, Robert Pattinson, Sir Ben Kingsley | Filmstart: 24. September 2015

Der ehrgeizige Hollywood-Fotograf Dennis Stock und der damals noch unbekannte James Dean lernen sich 1955 auf einer Party bei Nicholas Ray kennen. Stock erkennt in dem jungen Schauspieler, der gerade „Jenseits von Eden" gedreht hat, ein Ausnahmetalent und hofft, durch eine Porträtserie für Life die eigene Karriere voranzubringen. Er freundet sich mit dem scheuen Star an, begleitet ihn auf dessen heimatliche Ranch nach Indiana und macht schließlich in New York jene berühmte Aufnahme, die Dean unsterblich machte.

Fack Ju Göhte 2

Spielfilm, Deutschland 2015 | Regie: Bora Dagtekin | Darsteller: Elyas M'Barek, Karoline Herfurth, Jana Pallaske | Filmstart: 10. September 2015

Aushilfslehrer Zeki Müller hat sich allen Turbulenzen zum Trotz inzwischen als Lehrer etabliert. Soweit, dass er die 10b sogar auf Klassenfahrt begleiten darf. Die führt nach Thailand, wo die Schüler Einheimischen und einheimischer Tierwelt begegnen, was zu Überraschungen auf beiden Seiten führt, und auch das Sportprogramm ungeahnte Herausforderungen bereit hält. Klassengöre Chantal versucht alles für die Nachwelt festzuhalten.

Citydome Darmstadt
Wilhelminenstraße 9
Infos & Tickets:
(06151) 29789

citydome

Helia • Festival • Pali • programmkinorex

Mobile-Ticketing per App
App Store: Stichwort „Kinopolis"
Erhältlich im Google play Store: Stichwort „Kinopolis"
Windows Phone und webOS unter m.kino-ticketshop.de

ANZEIGE

NUR FÜR STUDENTEN!
BIETE
farbenkrauth
ALLES FÜR HAUS UND GARTEN.
GÜNSTIGE
10% RABATT
NUR MIT STUDENTEN-AUSWEIS!
WG-
RENOVIERUNG!
farbenkrauth
ALLES FÜR HAUS UND GARTEN
10% RABATT
JETZT!
AUF ALLES!
EINFACH
STUDENTEN-AUSWEIS VORLEGEN
/farbenkrauth